

Archiv-Exemplar

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Heft 256

**Bauwirtschaft und Bautätigkeit
in Nordrhein-Westfalen
1969**

**IT.NRW
Bibliothek**



0010202057

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik NRW
- Bibliothek -

Beiträge
zur
Statistik
des Landes
Nordrhein-
Westfalen

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf 1970

Heft 256

**Bauwirtschaft und Bautätigkeit
in Nordrhein-Westfalen
1969**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 6 21 81

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden)

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Ausgabe 5,80 DM zuzüglich Versandkosten.

Vorwort

Mit diesem Beitrag werden statistische Ergebnisse über Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1969 vorgelegt. Interessierten Stellen in Verwaltung und Wirtschaft werden damit in zusammengefaßter Form die von der amtlichen Statistik erarbeiteten Daten über diesen bedeutenden Zweig der Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

Inhalt und Aufbau dieses Heftes entsprechen den Quellenbänden, die seit 1966, erstmalig mit Zahlenmaterial für 1965, jährlich über den Sektor Bauwirtschaft herausgegeben wurden.

Düsseldorf, im August 1970

**Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen**

Dr. Lohmann

Inhalt

Seite

Vorbemerkung

1. Rechtliche Grundlagen	9
2. Hauptergebnisse	9
3. Begriffsbestimmungen	16

Tabellenteil

I. Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen

1. Gesamtüberblick 1959 - 1969	22
--	----

II. Bauwirtschaft

1. Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks am 30. Juni 1969 nach Gewerbebezweigen und Beschäftigtengrößenklassen	24
2. Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1969 nach Industrie, Handwerk und Gewerbebezweigen	25
3. Beschäftigte am 30. Juni 1969 nach der Stellung im Betrieb	26
4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1969 nach der Art der Bauten	27
5. Baugewerblicher Umsatz Juni 1969 und Jahresumsatz 1968 sowie Löhne und Gehälter im Juni 1969	27
6. Das Bauhauptgewerbe im Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken	28
7. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1969 nach der Art der Bauten und Verwaltungsbezirken	30
8. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe sowie im Tief- und Straßenbau am 30. Juni 1969	32
9. Bestand an Geräten in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, am 30. Juni 1969	34
10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe nach Regierungsbezirken am 30. Juni 1969	35
11. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken	36

III. Baugenehmigungen

1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1969 nach Gebäudearten und Bauherren	
a) insgesamt	44
b) in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	45
c) in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	46
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1969 nach Verwaltungsbezirken	47

IV. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1969 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen	49
2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1969 nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	50
3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen 1969 nach Verwaltungsbezirken	54
4. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden 1969 nach Verwaltungsbezirken	56
5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1969 nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken	58
6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1969 nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen	60
7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1969 nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen	63
8. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1969 nach Verwaltungsbezirken	64

V. Bauüberhang

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1969 nach Bauzustand und Bauherren	66
2. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.1969 nach Verwaltungsbezirken . . .	67
3. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1969 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken	68

VI. Tiefbau

1. Auftragsvergaben im Tiefbau 1969	70
---	----

VII. Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 - 1969 nach Verwaltungsbezirken	72
--	----

VIII. Wohngeld

1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1. und 2. Halbjahr 1969	74
2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1. und 2. Halbjahr 1969	74
3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1969	74
4. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße	74
5. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach der Höhe des Zuschusses	75

	Seite
6. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung	75
7. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach der tatsächlichen qm Miete/Last . . .	75
8. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß nach der Belastung des Einkommens durch Miete vor und nach Gewährung des Wohngeldes am 31.12.1969	75
9. Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld 1969 nach Art der Erledigung und Verwaltungsbezirken	76
10. Wohngeldempfänger mit monatlichen Wohngeldansprüchen im 2. Halbjahr 1969 nach Verwaltungsbezirken	78
IX. Arbeitszeiten und Verdienste	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1962 - 1969	80
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau 1962 - 1969 nach Leistungsgruppen	80
X. Baulandpreise	
1. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Art des Grundstücks	81
2. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Art des Baugebiets	81
3. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Gemeindegrößenklassen	81
4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1968 und 1969 nach Erwerbern und Veräußerern	82
5. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Regierungsbezirken	82
XI. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung	
1. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1968 und 1969	83
2. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1966 - 1969 . . .	84

Vorbemerkung

1. Rechtliche Grundlagen

Die in diesem Heft publizierten Statistiken der Bauwirtschaft und der Bautätigkeit, des Wohnungswesens, der Arbeitszeiten, Verdienste und Preise werden auf Grund folgender Rechtsgrundlagen durchgeführt:

1.1 Bauhauptgewerbe

Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) und Ergänzungsgesetze vom 26. 4. 1961 (BGBl. I, S. 477) und vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202).

1.2 Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20. 8. 1960 (BGBl. I, S. 704).

1.3 Wohnungswesen

1.31 Wohnungsbestand

Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I Nr. 17 S. 9).

1.32 Wohngeld

Wohngeldgesetz vom 1. 4. 1965 (BGBl. I, S. 179).

1.4 Arbeitszeiten und Verdienste

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I, S. 429).

1.5 Baulandverkäufe, Baulandpreise, Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I, S. 605) in Verbindung mit den VO zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. 5. 1959 (Bu. Anz. Nr. 104 vom 4. 6. 1959) und vom 19. 8. 1960 (Bu. Anz. Nr. 160 vom 20. 8. 1960).

2. Hauptergebnisse

Von den in diesem Beitrag veröffentlichten Ergebnissen der Statistiken über das Bauhauptgewerbe, die Bautätigkeit, das Wohnungswesen sowie der Preise und Löhne können in diesem Rahmen nur die wichtigsten Eckdaten kommentiert werden. Auf Grund des detaillierten Zahlenmaterials im Tabellenteil hat der Benutzer die Möglichkeit, Einzeluntersuchungen für Teilbereiche in fachlicher und regionaler Hinsicht durchzuführen.

2.1 Bauhauptgewerbe

Für das Bauhauptgewerbe Nordrhein-Westfalens brachte das Jahr 1969 gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg in der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten (1968: 387 247, 1969: 390 942). Der Beschäftigtenstand aus der Zeit vor der Rezession von rd. 420 000 Beschäftigten wurde nicht erreicht. Arbeitskräftemangel besteht vor allem im Hinblick auf Fachkräfte. Die rückläufige Entwicklung der Zahl der gewerblichen Lehrlinge von 6 899 im Jahre 1968 auf 6 109 im Berichtsjahr ist daher in diesem Zusammenhang bemerkenswert. In Bauwirtschaftskreisen wird das neue Berufsbild eines Baufacharbeiters angestrebt, der sowohl als Maurer wie auch als Betonierer eingesetzt werden kann und dadurch eine noch sinnvollere Arbeitseinteilung ermöglicht.

Löhne und Gehälter stiegen insgesamt von 382 Mill. DM im Jahre 1968 auf 418 Mill. DM 1969. Dies entspricht einem Zuwachs von 9,4 %.

In der Aufgliederung der geleisteten Arbeitsstunden nach Bauarten zeigte sich ein Anstieg des gewerblichen und industriellen Baues von 21,3 % auf 23,7 %; auch der Straßen- und Tiefbau erhöhte seinen Anteil geringfügig (1968: 28,1 %, 1969: 29,0 %). Im öffentlichen Hochbau wurde Zurückhaltung geübt; das Bauvolumen des Vorjahres wurde 1969 nicht ganz erreicht. Be-

Monatsdurchschnitt geleisteter Arbeiterstunden 1966 bis 1969

Bauarten	1966		1967		1968		1969	
	1 000 Std	%	1 000 Std	%	1 000 Std	%	1 000 Std	%
Wohnungsbau	24 530	30,4	23 019	42,0	22 520	41,1	20 901	38,2
Landwirtschaftlicher Bau	651	1,0	494	1,0	433	0,8	396	0,7
Gewerblicher und industrieller Bau . .	14 540	23,4	11 404	20,8	11 667	21,3	20 993	23,7
Verkehrs- und öffentlicher Bau zusammen	22 503	36,2	19 840	36,2	20 231	36,9	20 482	37,4
Hochbau	5 368	8,6	4 761	8,7	4 734	8,6	4 593	8,4
Straßen- und Tiefbau	17 135	27,6	15 079	27,5	15 497	28,1	15 889	29,0
Insgesamt	62 224	100	54 837	100	54 851	100	54 762	100

merkwürdig ist die etwas rückläufige Entwicklung im Wohnungsbau (1968: 41,1 %, 1969: 38,2 %), die wohl vor allem durch die Kapitalmarktsituation bedingt war. Im ganzen hielt sich die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden 1969 auf Vorjahreshöhe; bereits ab November 1969 war die Behinderung durch winterliches Wetter erheblich.

Vergleichbare Umsatzangaben liegen z. Zt. nicht vor, jedoch gestattet die Auftragsbestandsstatistik eine Beurteilung der Lage: die Auftragsbestände lagen 1969 an allen Stichtagen über den Vergleichswerten des Vorjahres (31.1.: + 20,5 %, 30.4.: + 23,9 %, 31.7.: + 29,5 %, 31.10.: + 16,6 %).

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Ende Januar 1970^{*)}

Art der Bauten	Auftragsbestand (ohne Mehrwertsteuer)	Veränderung gegen	
		Vorquartal	Vorjahr
	1 000 DM	%	
Wohnungsbau	1 643 461	+ 11,0	+ 18,6
Landwirtschaftlicher Bau .	23 216	+ 87,8	+ 111,1
Gewerblicher und industrieller Bau	1 487 012	+ 40,5	+ 49,7
Verkehrs- und öffentlicher Bau			
Hochbau	970 170	+ 36,4	+ 54,0
Straßenbau	997 573	+ 19,8	+ 36,4
Tiefbau einschl. Gleisbau	1 270 751	+ 43,9	+ 50,1
Insgesamt	6 392 183	+ 28,4	+ 39,0

^{*)} Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - Anteil der Betriebe mit gemeldetem Auftragsbestand: 76,1 %.

Wenn auch diese Quoten z. T. von Preissteigerungen beeinflusst sein dürften, so können die Betriebe des Bauhauptgewerbes zum Saisonbeginn 1970 doch gute Dispositionsmöglichkeiten feststellen.

2.2 Bautätigkeit

Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik bilden eine wichtige Ergänzung der industriestatistischen Ermittlungen über das Bauhauptgewerbe. Insbesondere dienen die Baugenehmigungsstatistik und die Statistik der Tiefbauvergaben der

öffentlichen Hand als Korrelat zur Auftragseingangsstatistik in der Industrie, die für den Sektor Bauwirtschaft nicht durchgeführt wird.

Die Konjunktur des Jahres 1969 spiegelt sich eindeutig im Baugeschehen wider. Die Zahl der genehmigten Wohngebäude betrug 51 600 und lag damit um 7,5 % über der Vorjahreszahl; bei den geplanten Wohnungen ist eine Steigerungsquote von 9,3 % zu verzeichnen. Es zeigt sich im Berichtsjahr ein stärkerer Trend zum Mehrfamilienhaus, der nicht zuletzt eine Folge der Baulandverknappung sein dürfte. Die erhöhte Nachfrage auf dem Baumarkt wird noch deutlicher, wenn man die Entwicklung der gewerblichen und öffentlichen Bautätigkeit beobachtet. Im Jahre 1969 wurden im Nichtwohnbau für ein Bauvolumen von 53 Mill. cbm umbauten Raum Baugenehmigungen erteilt. Dies entspricht einer Zuwachsrate gegenüber 1968 von rd. 27 %; von 1967 zu 1968 betrug die Zunahme nur 10 %. Ähnliche Veränderungen sind auch bei den von der öffentlichen Hand vergebenen Tiefbauarbeiten zu beobachten; die Bausumme erhöhte sich von 2,6 Mrd. DM im Jahre 1968 auf rd. 3,4 Mrd. DM 1969 um 32 %, während die Zuwachsrate im Jahre 1968 nur 11 % ausmachte.

Die vielseitige, hohe Beanspruchung der Bauwirtschaft hat wohl dazu geführt, daß der Bauernfolg im Wohnungsbau im Jahre 1969 nicht dem des Jahres 1968 entsprach und die Bauwirtschaft einen erheblichen Überhang in das Jahr 1970 übernehmen mußte. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen ist mit etwa 134 000 im Jahre 1969 gegenüber dem Vorjahr um 4,2 % zurückgegangen. Ende 1969 befanden sich dagegen 201 000 Wohnungen im Bauüberhang; das sind 16 000 Wohnungen bzw. rd. 9 % mehr als Ende 1968. Von den bauaufsichtlich genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen am Ende des Berichtsjahres befanden sich 151 100 im Bau, bei rd. 50 000 waren die Bauarbeiten noch nicht angelaufen.

Die Struktur der fertiggestellten Wohnungen, gemessen an der Zahl der Räume, hat sich im Jahre 1969 gegenüber 1968 nicht wesentlich geändert. Der Schwerpunkt lag bei der Erstellung von Wohnungen mit 4 und mehr Räumen (74 %).

Baugenehmigungen und Auftragsvergabe der öffentlichen Hand im Tiefbau
1967 bis 1969

Jahr	Baugenehmigungen				Genehmigtes Bauvolumen im Nichtwohnbau		Auftragsvergaben im Tiefbau	
	Wohngebäude		Wohnungen		1 000 cbm	Zunahme in %	1 000 cbm	Zunahme in %
	Anzahl	Zunahme in %	Anzahl	Zunahme in %				
1967	45 459	-	136 959	-	38 374,5	-	2 301 822,6	-
1968	48 020	+ 5,6	140 043	+ 2,3	42 184,3	+ 9,9	2 554 800,2	+ 11,0
1969	51 603	+ 7,5	153 133	+ 9,3	53 485,7	+ 26,6	3 368 424,0	+ 31,8

Fertiggestellte und im Bauüberhang befindliche Wohnungen
1967 bis 1969

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen						Bauüberhang an Wohnungen				
	Wohn- und Nichtwohnbau	Veränderung gegen Vorjahr	in Wohnbauten	davon mit Räumen				insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	davon waren	
				1 und 2	3	4	5 und mehr			im Bau	noch nicht begonnen
	Anzahl	%	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	
1967	145 176	-	143 434	-	-	-	-	187 179	-	-	-
1968	139 225	- 4,1	137 265	9,9	16,7	35,5	37,9	184 811	- 1,3	139 098	45 713
1969	133 441	- 4,2	131 083	9,5	17,7	34,9	37,9	201 005	+ 8,8	151 093	49 912

2.3 Wohnungswesen

2.31 Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen

Bei der Ermittlung der Bestandszahlen an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen zum 31.12.1969 wird von den im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968 festgestellten und auf den 31.12.1967 zurückgerechneten Ergebnissen ausgegangen. Der jährliche Reinzugang, d.h. der um die Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen verminderte Rohzugang aus der Bautätigkeitsstatistik wird zu diesen Bestandszahlen hinzugerechnet. Dieser Fortschreibung liegt folgendes Berechnungsschema zugrunde:

Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am Jahresanfang

+ Zugänge durch Neu-, Wiederaufbau, Umbau, Ausbau etc.

- Abgänge durch Brand, Abbruch, polizeiliche Sperre etc.

+ Veränderungsmeldungen über die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen.

Ende 1969 waren in Nordrhein-Westfalen rd. 2 239 850 Wohngebäude, 5 589 500 Wohnungen und 22 288 000 Räume vorhanden. Seit 1950 hat sich

der Wohnungsbestand um rd. 2,9 Mill. erhöht. Durch diese erhebliche Bauleistung sank die durchschnittliche Belegungsdichte je Wohnung von 1950 bis 1969 von 5 auf 3 Personen, obwohl im gleichen Zeitraum eine Bevölkerungszunahme von rd. 4 Mill. zu verzeichnen war.

2.32 Wohngeld

Bei den für die Bewilligung von Wohngeld zuständigen Behörden Nordrhein-Westfalens lagen im 1. Halbjahr 1969 insgesamt 296 600, im 2. Halbjahr 265 300 Anträge vor. Insbesondere gegenüber der 2. Hälfte des Jahres 1968 mit 198 000 Anträgen war damit eine beachtliche Zunahme zur 2. Jahreshälfte 1969 festzustellen. Die Zahl der entschiedenen Anträge auf Wohngeld nahm im Jahre 1969 gegenüber 1968 um rd. 10 % zu. Unter den erledigten Fällen waren 1969 30 % erstmalige Bewilligungen und 44 % Weitergewährungen; der Anteil der Ablehnungen betrug rd. ein Fünftel.

Entsprechend der Zunahme der Wohngeldbeantragungen hat sich auch die Zahl der laufenden Wohngeldgewährungen im Jahre 1969 gegenüber 1968 beachtlich erhöht. Sie stieg von 205 800 Ende 1968 auf 228 400 Ende 1969 (+ 11 %).

Von den Ende 1969 insgesamt 228 400 Begünstigten erhielten nahezu 92 % Mietzuschüsse, die restlichen 8 % Lastenzuschüsse (Zuschüsse für Kapitaldienst und Bewirtschaftungskosten bei

Anträge auf Wohngeld 1968 und 1969

Halbjahr	Anträge							am 30.6. bzw. 31.12. unerledigt
	insgesamt	entschiedene	davon				Ablehnungen ¹⁾	
			und zwar			darunter		
			Bewilligungen	Erstbewilligungen	Weitergewährungen			
1968 1. Halbjahr	295 250	235 497	192 444	77 608	108 641	43 053	59 753	
2. Halbjahr	198 045	162 427	127 929	56 124	68 041	34 498	35 618	
1969 1. Halbjahr	296 567	232 022	184 428	69 438	102 913	47 594	64 545	
2. Halbjahr	265 271	205 143	158 416	63 444	90 902	46 727	60 128	

1) Einschl. Versagungen, Einstellungen, Zurücksiehungen.

Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1968 und 1969

Stichtag	Wohngeldgewährungen			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im Halbjahr ausgezahltes Wohngeld
	Mietszuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietszuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			1 000 DM
30. 6.1968	162 437	16 306	178 743	48,36	84,71	51,68	65 345,5
31.12.1968	190 536	15 269	205 805	48,17	82,89	50,74	78 736,9
30. 6.1969	177 487	18 622	196 109	49,80	83,66	53,01	80 601,4
31.12.1969	209 428	18 963	228 391	48,32	81,02	51,04	91 305,9

1) Durchschnittlich je Monat.

Eigenheimen und Eigentumswohnungen). Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch je Fall belief sich am 31. 12. 1969 bei den Mietszuschüssen auf 48 DM, bei den Lastenzuschüssen auf 81 DM.

Insgesamt wurden 1969 in Nordrhein-Westfalen rd. 172 Mill. DM an Wohngeld ausgezahlt gegenüber 144 Mill. DM im Jahre 1968 (+ 19 %).

2.4 Arbeitszeiten und Verdienste

Der Bruttowochenverdienst der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau belief sich im Jahresdurchschnitt 1969 auf 272 DM. Dieser Betrag lag um 12,9 % über dem für 1968 ermittelten Wert. Während der Wochenverdienst im Januar 1969 um 7,9 % und im April 1969 um 15,3 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert lag, betrug die Zuwachsrate 1968 zu 1969 im Juli 12,0 % und im Oktober 13,5 %.

Der Anstieg der Bruttowochenverdienste im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl auf eine Erhöhung der Bruttostundenverdienste als auch auf eine - wenn auch geringfügige - Verlängerung der bezahlten Wochenarbeitszeit zurückzuführen. Im Jahre 1969 erhielten die Arbeiter im Hoch- und Tiefbau einen mittleren Bruttostundenverdienst von 5,96 DM gegen 5,39 DM im Jahre 1968. Die bezahlte Wochenarbeitszeit betrug im Jahresdurchschnitt 1969 45,4 Stunden (1968: 44,5 Stunden).

Ein Vergleich der wöchentlichen Verdienste der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau mit denen der männlichen Arbeiter in der Gesamtindustrie (einschließlich Bergbau) ergibt, daß die Bauarbeiter einen geringen Vorsprung hatten (1968: + 1,3 %, 1969: + 2,3 %). Der Unterschied ist hauptsächlich eine Folge der etwas längeren, bezahlten Arbeitszeit in der Bauindustrie; der Bruttostundenverdienst war nahezu gleich.

Durchschnittliche bezahlte Arbeitszeit, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter und Monatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau und in der Gesamtindustrie^{*)} 1968 und 1969

Jahr — Monat	Männliche Arbeiter						Bruttomonatsverdienst der Angestellten	
	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst		Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie ^{*)}
	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie ^{*)}	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie ^{*)}	Hoch- und Tiefbau	Gesamtindustrie ^{*)}		
Stunden			DM					
Januar 1968	43,2	43,2	5,28	5,19	228	224	1 323	1 154
April 1968	44,9	43,9	5,23	5,27	235	231	1 308	1 160
Juli 1968	44,7	44,4	5,39	5,46	241	242	1 371	1 203
Oktober 1968	45,3	44,8	5,55	5,48	251	246	1 380	1 215
Jahr 1968	44,5	44,1	5,39	5,38	241	238	1 354	1 191
Januar 1969	43,9	44,4	5,61	5,58	246	248	1 379	1 240
April 1969	46,0	45,2	5,89	5,75	271	260	1 460	1 268
Juli 1969	45,6	45,1	5,92	5,84	270	263	1 503	1 296
Oktober 1969	46,0	45,4	6,19	6,17	285	280	1 506	1 360
Jahr 1969	45,4	45,0	5,96	5,90	272	266	1 476	1 304

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Die Angestellten im Hoch- und Tiefbau verdienen im Jahresdurchschnitt 1969 mit durchschnittlich 1 476 DM pro Monat um 9,0 % mehr als im Jahre 1968 (1 354 DM). Im Januar 1969 lag der Bruttomonatsverdienst um 4,2 %, im April um 11,6 % über dem Stand des gleichen Vorjahresmonats. Im Juli 1969 wurde der Vorjahresstand um 9,6 %, im Oktober um 9,1 % übertroffen.

Im Vergleich zur gesamten Industrie (einschließlich Bergbau) lag das Durchschnittsgehalt der Angestellten im Hoch- und Tiefbau wesentlich höher; im Jahresdurchschnitt 1968 betrug der Unterschied 13,7 %, im Jahre 1969 ging er auf 13,2 % zurück. In dieser Abweichung des Gehaltsniveaus macht sich die unterschiedliche Beschäftigtenstruktur in beiden Bereichen bemerkbar. So ist z. B. der Anteil der männlichen Angestellten im Hoch- und Tiefbau höher als in der Gesamtindustrie; ebenso sind qualifiziertere Angestellte im Hoch- und Tiefbau vergleichsweise stärker vertreten.

2.5 Baulandverkäufe und Baulandpreise

Im Rahmen dieser Statistik werden die Verkäufe unbebauter Grundstücke erfaßt. Unberücksichtigt bleiben Grundstücke, die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und solche, die bereits bebaut waren.

Für das Jahr 1969 wurden von den Finanzämtern in Nordrhein-Westfalen 17 126 Grundstücksverkäufe mit einer Gesamtfläche von 31,1 Mill. qm und einem Verkaufswert von 663,7 Mill. DM gemeldet. Für einen Quadratmeter wurden im Jahre 1969 durchschnittlich 21,32 DM (1968: 22,35 DM) gezahlt. 1962, dem Beginn der Baulandpreisstatistik, betrug der durchschnittliche qm-Preis 12,21 DM. Im Jahre 1969 lag der Durchschnittspreis für baureifes Land bei 30,38 DM, für Rohbauland bei 16,93 DM und für sonstiges Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) bei 12,92 DM.

Infolge der zunehmenden Verknappung des Baulandes in den Ballungszentren wurde die Mehrzahl der Baulandverkäufe in kleineren und mittleren Gemeinden getätigt. Von der umgesetzten Fläche an unbebauten Grundstücken im Jahre 1969 entfielen auf Gemeinden bis 5 000 Einwohner rd. 15 %. Die Gemeinden von 5 000 bis 20 000 Einwohner hatten einen Anteil an der verkauften Fläche von knapp 34 %; gut 27 % der Flächen lagen in Gemeinden mit 20 000 bis 100 000 Einwohnern. Auf den großstädtischen Raum entfielen 24 % der umgesetzten Fläche, davon in Großstädten über 500 000 Einwohner knapp 10 %.

An der in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1969 insgesamt verkaufte Fläche hatten baureifes Land und Rohbauland je einen Anteil von 39 %. Auf das sonstige Bauland, wie Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen, entfielen 22 %. Auch in den einzelnen Gemeindegrößenklassen dominierten die Umsätze von baureifem und Rohbauland, wenn auch die Anteile schwanken. In Gemeinden über 500 000 Einwohner ist der Anteil des baureifen Landes mit etwas über 25 % am niedrigsten. Das für Bauzwecke neu erschlossene Rohbauland und das sonstige Bauland haben hier den höchsten Anteil (knapp 45 % bzw. 30 %).

In Gemeinden unter 2 000 Einwohner wurde für baureifes Land ein Durchschnittspreis von 12,03 DM/qm gezahlt. Mit wachsender Einwohnerzahl stieg der Preis stetig und lag in Gemeinden über 500 000 Einwohner bei 59,32 DM/qm. Ein ähnliches Preisbild ergibt sich für Rohbauland und für das sonstige Bauland, wenngleich die Preisspanne hier nicht so groß ist wie beim baureifen Land. Die Preise für Rohbauland bewegten sich innerhalb der Gemeindegrößenklassen zwischen 9,30 DM/qm und 25,25 DM/qm und beim sonstigen Bauland zwischen 5,60 DM/qm und 20,40 DM/qm.

Baulandverkäufe nach Baulandarten 1962 bis 1969

Jahr	Bauland									
	insgesamt				davon					
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Wert 1 000 DM	Preis DM/qm	Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland ¹⁾	
Fläche 1 000 qm					Preis DM/qm	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	Fläche 1 000 qm	Preis DM/qm	
1962	28 422	52 360	639 307	12,21	15 338	16,98	30 319	10,56	6 703	8,77
1963	23 257	43 125	600 287	13,93	10 346	21,54	26 633	12,05	6 146	9,21
1964	23 566	39 596	625 724	15,80	10 617	23,39	23 412	13,66	5 567	10,34
1965	24 342	40 712	710 973	17,46	12 581	24,35	23 169	14,66	4 962	13,09
1966	19 897	31 929	587 334	18,39	10 959	25,67	15 689	15,22	5 281	12,74
1967	15 260	21 808	436 229	20,00	8 954	29,20	9 544	14,28	3 310	11,64
1968	16 745	25 185	562 815	22,35	10 137	31,60	10 697	16,59	4 351	14,93
1969	17 126	31 127	663 713	21,32	12 204	30,38	12 081	16,93	6 842	12,92

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Grundstücksarten 1969

Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Bauland								
	insgesamt			davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland ¹⁾	
1 000 qm	%	Preis DM/qm	%	Preis DM/qm	%	Preis DM/qm	%	Preis DM/qm	
unter 2 000	2 307	7,4	9,91	43,3	12,03	41,2	9,30	15,5	5,60
2 000 - 5 000	2 338	7,5	15,10	50,0	17,80	39,9	13,43	10,1	8,32
5 000 - 20 000	10 522	33,8	16,84	42,6	23,16	39,8	13,67	17,6	8,72
20 000 - 100 000	8 602	27,6	24,16	35,8	35,32	38,0	21,83	26,2	12,28
100 000 - 500 000	4 319	13,9	31,61	39,3	46,73	32,2	25,25	28,5	17,93
500 000 und mehr	3 039	9,8	27,65	25,5	59,32	44,5	14,40	30,0	20,40
Insgesamt	31 127	100	21,32	39,2	30,38	38,8	16,93	22,0	12,92

1) Industrieland, Land für Verkehrswecke, Freiflächen.

Von besonderem Erkenntniswert ist die Darstellung der Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen. In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahre 1969 für rd. 47 % der Grundstücke Preise bis zu 20 DM/qm gezahlt, wobei die Preisklasse zwischen 10 DM und 20 DM/qm einen Anteil von knapp 30 % hatte. Für jeweils gut 40 % der Grundstücke wurden qm-Preise von 20 bis 50 DM gezahlt. Rd. 10 % der Grundstücke kosteten 50 bis 100 DM/qm und etwas über 2 % über 100 DM/qm. In der Gemeindegrößenklasse unter 2 000 Einwohner wurden rd. 87 % der Verkäufe zu einem qm-Preis bis unter 20 DM abgewickelt. In den Gemeinden zwischen 2 000 bis 5 000 Einwohner betrug dieser Anteil noch 71 % und in Gemeinden zwischen 5 000 bis 20 000 Einwohner 52 %. In den oberen Gemeindegrößenklassen gewinnen die höheren Preisgruppen beachtlich an Bedeutung. In Gemeinden zwischen 20 000 bis 100 000 Einwohner wurden immerhin für 65 % der veräußerten Grundstücke über 20 DM/qm gezahlt. Im großstädtischen Bereich verschob sich das Bild noch stärker zu den höheren Preisklassen. In Gemeinden zwischen 100 000 bis 500 000 Ein-

wohner entfielen auf die Preisklassen zwischen 30 DM und 50 DM/qm 34 %, zwischen 50 DM und 100 DM/qm 29,0 %, über 100 DM/qm über 6,0 %. In Großstädten mit über 500 000 Einwohnern wurden bei 23 % qm-Preise zwischen 30 DM und 50 DM gezahlt. Bei 16 % der Fälle lag der Preis über 100 DM/qm.

Von entscheidender Bedeutung für die Preissituation auf dem Baulandmarkt ist die Darstellung der Baulandverkäufe nach Baugebieten. Hier zeigt sich, daß sich die Bautätigkeit immer mehr in die ländlichen Zonen der Städte oder in Dorfgebiete verlagert. Bei ständig rückläufiger Tendenz machte der Anteil der Umsätze an unbebauten Grundstücken im Jahre 1969 im Geschäftsgebiet bzw. im Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt nur 1 % und im Wohngebiet in geschlossener Bauweise knapp 3 %, im Wohngebiet in offener Bauweise dagegen aber 74 % und im Industrie- und Dorfgebiet 22 % aus. Im Landesdurchschnitt wurde im Jahre 1969 im Geschäfts- und Wohngebiet gemischt ein qm-Preis von rd. 77 DM und im Wohngebiet in geschlossener Bauweise von rd. 40 DM gezahlt. Im Wohn-

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen 1969

Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Fälle							
	insgesamt	davon mit einem qm-Preis von bis unter DM						
		bis 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	über 100
unter 2 000	1 649	19,1	28,3	40,0	9,2	3,1	0,3	0,0
2 000 - 5 000	1 793	4,6	20,3	46,0	17,3	8,5	2,9	0,4
5 000 - 20 000	6 516	5,9	12,1	34,0	25,1	17,0	5,2	0,7
20 000 - 100 000	4 593	1,9	7,2	25,5	22,9	28,4	12,2	1,9
100 000 - 500 000	1 910	0,8	2,7	10,9	15,8	34,0	29,4	6,4
500 000 und mehr	665	0,9	3,8	11,1	19,5	22,7	26,2	15,8
Insgesamt	17 126	5,2	11,9	29,9	20,9	20,0	9,9	2,2

Baulandverkäufe und qm-Preise nach Baugebieten 1965 bis 1969

Jahr	Bauland									
	insgesamt		davon in							
			Geschäftsgebieten und Geschäftsgebieten mit Wohngebieten gemischt		Wohngebieten in geschlossener offener Bauweise				Industrie- und Dorfgebieten	
1 000 qm	DM/qm	%	DM/qm	%	DM/qm	%	DM/qm	%	DM/qm	
1965	40 712	17,46	2,7	45,74	3,9	26,04	68,4	17,94	25,0	11,71
1966	31 929	18,39	2,8	37,87	4,3	34,00	62,3	19,92	30,6	11,35
1967	21 808	20,00	3,0	40,79	4,2	40,10	68,7	20,87	24,1	11,41
1968	25 185	22,35	2,7	67,17	5,1	33,01	65,2	23,71	27,0	12,53
1969	31 127	21,32	1,0	76,93	2,8	39,55	74,0	22,49	22,2	12,72

gebiet in offener Bauweise lag der qm-Preis durchschnittlich bei 22,50 DM und im Industrie- und Dorfgebiet bei knapp 13 DM.

2.6 Bauleistungspreise

Die Entwicklung der Bauleistungspreise wird durch den Baupreisindex verdeutlicht. Von 1962

bis 1969 ist der Index der Preise für Bauleistungen am Gebäude um 25,6 % gestiegen. Die jährlichen Preissteigerungsraten lagen zwischen 3 % und 6 %. Die Rezession führte im Jahre 1967 erstmals zu einem Rückgang der Indexziffer um 2,3 %. Infolge der Einführung der Mehrwertsteuer und der damit verbundenen zusätzlichen Belastungen des Baugewerbes, aber auch durch

Preisindex für Wohngebäude 1968 und 1969 nach Bauabschnitten
1962 = 100

	Index Monatsdurchschnitt		Veränderung 1969 gegen 1968 %
	1968	1969	
Erd- und Grundbauarbeiten	94,0	100,2	+ 6,6
Rohbauarbeiten	116,1	123,4	+ 6,3
darunter			
Mauerarbeiten	115,0	122,3	+ 6,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	112,9	121,9	+ 8,0
Dachdeckungsarbeiten	130,3	134,6	+ 3,3
Ausbauarbeiten	125,9	131,9	+ 4,8
darunter			
Putz- und Stuckarbeiten	130,4	137,2	+ 5,2
Fischlerarbeiten	134,9	142,0	+ 5,3
Ofen- und Herdarbeiten	126,2	131,2	+ 4,0
Anstricharbeiten	137,9	147,3	+ 6,8
Tapezierarbeiten	134,5	141,0	+ 4,8
Haustechnische Anlagen	116,1	120,9	+ 4,1
darunter			
Zentralheizungsanlagen	113,6	118,6	+ 4,4
Gas- und Wasserinstallationsarbeiten	116,2	120,7	+ 3,9
Elektrische Leitungsanlagen in Gebäuden	116,6	121,5	+ 4,2
Bauleistungen am Gebäude	119,2	125,6	+ 5,4

Preisindex für Wohngebäude und für Straßenbau 1962 bis 1970
1962 = 100

Berichtszeitraum	Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)		Straßenbau (Bauleistungen insgesamt)	
	Index	Veränderung gegen Vorjahr %	Index	Veränderung gegen Vorjahr %

Jahresdurchschnitt

1962	100	-	100	-
1963	106,3	+ 6,3	104,0	+ 4,0
1964	110,8	+ 4,2	100,6	- 3,3
1965	114,4	+ 3,2	94,5	- 6,1
1966	117,4	+ 2,6	94,3	- 0,2
1967	114,7	- 2,3	89,7	- 4,9
1968	119,2	+ 3,9	94,0	+ 4,8
1969	125,6	+ 5,4	98,1	+ 4,4

Monatsdurchschnitt

1969 Februar	121,0	-	94,9	-
1969 Mai	124,1	+ 2,6	97,5	+ 2,7
1969 August	126,3	+ 1,8	99,0	+ 1,5
1969 November	131,1	+ 3,8	101,1	+ 2,1
1970 Februar	139,5	+ 6,4	107,2	+ 6,0

die bessere Marktlage, stieg der Baupreisindex 1968 erneut um 3,9%. Die Hochkonjunktur führte dann im Jahre 1969 zu einer Erhöhung des Index um 5,4%.

Zur Entwicklung der Meßzahlen für Bauabschnitte und für einzelne Bauleistungen ist festzustellen, daß sich die Erd- und Grundbauarbeiten von 1968 zu 1969 um 6,6% verteuerten. Die Rohbauarbeiten wurden um 6,3% teurer, wobei hervorzuheben ist, daß infolge der Stahlpreiserhöhungen die Preise für Beton- und Stahlbetonarbeiten um 8% anzogen. Bei den Ausbauarbeiten, deren Indexziffer um 4,8% anstieg, wurden Putz- und Stuckarbeiten um 5,2%, Tischlerarbeiten um 5,3% und Anstricharbeiten um 6,8% teurer. Bei den haustechnischen Anlagen sind die Preiserhöhungen verhältnismäßig schwächer. Hier stiegen z. B. die Preise für Zentralheizungsanlagen um 4,4%, Gas- und Wasserinstallationsarbeiten um 3,9% und für elektrische Leitungsanlagen um 4,2%.

Bei der Analyse für das Jahr 1969 finden die Ende 1969 bzw. Anfang 1970 eingetretenen starken Preiserhöhungen noch kaum einen Niederschlag. Der Baupreisindex ist von August bis November 1969 um 3,8%, von November 1969 bis Februar 1970 aber schon um 6,4% und von Februar 1969 bis Februar 1970 bereits um 15,3% angestiegen.

3. Begriffsbestimmungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen. Hierzu gehören z. B. Klöster, Erziehungsheime, Flüchtlingslager, Hotels, Internate, Krankenhäuser, Pensionen u. ä..

Auftragsvergaben im Tiefbau

Erfasst werden sämtliche Tiefbauaufträge mit einem Auftragswert von mindestens DM 25 000. Berichtspflichtig sind alle auftragsvergebenden Stellen des Bundes, der Länder, der Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, der Gemeindeverbände sowie die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist. Private Tiefbauaufträge werden nicht erfaßt.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt oder auf andere Weise bekannt wird.

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungspflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. 1. 1970

Bauhauptgewerbe

Erfasst werden sämtliche Betriebe des Hoch- und Tiefbaus und des Ingenieurbaus, ferner die Betriebe des Schornstein-, Feuerungs- und Ofenbaus und des Isolierbaus. Gleichfalls sind in die Erhebung die Betriebe des Verputzer-, Stukkateur- und Gipsergewerbes sowie des Abbruchgewerbes, soweit sie sich mit dem Abbruch von Gebäuden befassen, einbezogen.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Es wird zwischen Behörden und Verwaltungen, Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie privaten Bauherren unterschieden. Unter den privaten Bauherren sind freie Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliche Betriebe und vor allem private Haushaltungen zu verstehen.

Baulandpreise

Baulandpreise werden bei dem Kauf unbebauter Grundstücke über die Finanzämter ermittelt. Es werden folgende Grundstücksarten unterschieden:

Rohbauland, baureifes Land, Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

Bauleistungspreise

Bauleistungspreise werden für rd. 270 Bauleistungen von rd. 600 Firmen ermittelt. Sie finden in Meßzahlen sowie Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung ihren Niederschlag.

Baumaßnahmen

Es werden folgende Baumaßnahmen unterschieden:

- a) Neubau
- b) Wiederaufbau
- c) Umbau ganzer Gebäude
- d) Umbau, Ausbau, Erweiterung.

Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden werden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

Baureifes Land

Zum baureifen Land gehören die von den Gemeinden für die Bebauung vorgesehenen Grundstücke, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. In der Regel liegen diese Grundstücke an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind bereits in Bauparzellen eingeteilt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

Bauüberhang

Alle bis zum 31.12. jeden Jahres durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sind, bilden den Bauüberhang. Mit der Feststellung des Bauüberhangs an dem genannten Stichtag wird erreicht, daß der Bauerfolg des vergangenen und des nächsten Jahres korrekt den beiden Zeiträumen zugeordnet werden kann.

Bauzustand

Die Feststellung des Bauzustandes im Rahmen der jährlichen Bauüberhangserhebung erfaßt äußerlich erkennbare Merkmale. Man unterscheidet drei Bauzustandsstufen:

- a) Als "unter Dach" ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertiggestellt und dessen Dach bereits gedeckt ist. Es fehlen meist noch Fenster, Türen und der Verputz.
- b) Als "noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.
- c) "Noch nicht begonnen" ist ein Bauvorhaben, das unter vorstehende Punkte a) und b) nicht eingeordnet werden kann.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, nicht bezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Lehrlinge, Facharbeiter einschließlich Poliere, Schachtmeister usw., Hilfsarbeiter, gewerbliche Lehrlinge einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bezahlte Arbeitszeit

Bezahlte Arbeitszeit sind die geleisteten Stunden zuzüglich bezahlter Ausfallstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das Gehalt zuzüglich Vergütungen für geleistete Überstunden, tarifliche und außertarifliche Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv für den Berichtsmonat als Arbeitsverdienst berechnet werden.

Bruttowohnfläche

Die Bruttowohnfläche umfaßt die gesamte in der Wohnung enthaltene Fläche innerhalb der Außenmauern (Zimmer, Küche, Nebenräume) und die Wohnfläche der einzelnen Wohnräume außerhalb der Wohnungen. Bei der Berechnung der Wohnfläche sind Keller, Dachboden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen nicht mitzuzählen.

Einfamilienhaus

Einfamilienhäuser sind Wohngebäude mit einer Wohnung. Im Ausnahmefall kann eine zusätzliche Einliegerwohnung vorhanden sein.

Fortschreibung

Die Fortschreibung ermittelt alljährlich Bestandszahlen auf Grund von Basiszahlen der jeweils letzten Zählung unter Hinzurechnung des Reinzugangs.

Freiflächen

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze, Erholungsplätze aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche ausgewiesen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Es handelt sich hierbei um alle tatsächlich auf Baustellen und Bauhöfen von Angestellten, Facharbeitern, Hilfsarbeitern und Lehrlingen geleisteten Arbeitsstunden. Hinzugerechnet werden die Arbeitsstunden der Inhaber. Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz. Aus diesen Angaben können keine Rückschlüsse auf die Bautätigkeit in den betreffenden Gebieten gezogen werden, da viele Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort, sondern auch in anderen Verwaltungsbezirken Bauarbeiten ausführen.

Geleistete Arbeitszeit

Geleistete Arbeitszeit sind die innerhalb der Arbeitsstätte oder an der Arbeitsstelle verbrachten Stunden abzüglich betrieblich festgesetzter Ruhepausen.

Industrieland

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Gewerbe dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

Küchen

Als Küche gilt nur der Raum, der bereits im Bauplan als Küche vorgesehen war oder nachträglich durch Um- bzw. Anbau als Küche entstanden ist. Als Küchen zählen Wohnküchen und Kochküchen.

Land für Verkehrszwecke

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist. Straßenland, das gewerblich genutzt wird (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken und Verkaufsständen), ist wie baureifes Land zu behandeln.

Leistungsgruppen

1. Arbeiter

Leistungsgruppe 1:

Arbeiter mit besonderen Fachkenntnissen, die im allgemeinen durch eine abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sind (Tarifliche Bezeichnung: Facharbeiter u. ä.).

Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die mit gleichmäßig wiederkehrenden oder weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß (Tarifliche Bezeichnung: Spezial- bzw. angelernte Arbeiter u. ä.).

Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt werden (Tarifliche Bezeichnung: Hilfs- bzw. ungelernete Arbeiter).

2. Angestellte

Leistungsgruppe I:

Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Diese Angestellten werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik nicht erfaßt.

Leistungsgruppe II:

Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben.

Leistungsgruppe III:

Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die nach Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV:

Angestellte in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

Leistungsgruppe V:

Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Löhne und Gehälter

Die Bruttosumme der Löhne und Gehälter enthält auch die seitens der Betriebe an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beträge für tariflich festgesetzte Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden als Löhne angesehen.

Mehrfamilienhäuser

Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

Neubau

Neubauten sind Gebäude, die auf bisher unbebautem Grund errichtet werden. Als bisher unbebaut gilt auch ein Grundstück, auf dem vorher ein Not- oder Behelfsbau gestanden hat.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken benutzt werden (z. B. Schulen, Hotels, Anstalten, Verwaltungsgebäude u. a. m.). In der Baustatistik werden Nichtwohngebäude nur dann erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum enthalten oder die veranschlagten reinen Baukosten DM 25 000 und mehr betragen.

Rechtsgrundlagen

Arbeitszeiten und Verdienste

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I, S. 429)

Bauhauptgewerbe

Gesetz über die allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202)

Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I, S. 605)

Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (BauStatG) vom 20. 8. 1960 (BGBl. I, S. 740)

Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliche Flächen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

Umsatz

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Geld-
einzüge für Inlandsleistungen (zuzüglich der
Bauleistungen in deutschen Freihäfen) ein-
schließlich des sozialen Wohnungsbaus und des
Umsatzes für die Bundeswehr und die im Bun-
desgebiet stationierten ausländischen Streit-
kräfte.

Wiederaufbau

Wiederaufbau eines zerstörten Gebäudes ist das
Schaffen von Wohn- oder anderem auf die Dauer
benutzbarem Raum durch Aufbau dieses Gebäu-
des oder durch Bebauung von Trümmerflächen.
Ein Gebäude gilt als zerstört, wenn ein außerge-
wöhnliches Ereignis bewirkt hat, daß oberhalb
des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer
Raum nicht mehr vorhanden ist.

Wohngeld

Wohngeld wird Wohnrauminhabern als Zuschuß
zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt,
um soziale Härten zu vermeiden und ein Min-
destmaß an Wohnraum wirtschaftlich zu sichern.

Es wird als Mietzuschuß zur monatlichen Miete
und als Lastenzuschuß zur monatlichen Belastung
gezahlt.

Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die aus-
schließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken
genutzt werden.

Wohnraum

Als Wohnräume gelten Zimmer mit einer Fläche
von 6 oder mehr qm und alle Küchen ohne Rück-
sicht auf Größe.

Wohnung

Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit
der Räume, die der baulichen Anlage nach zur
Unterbringung eines Haushaltes (Wohnpartei)
bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- a) eine eigene Küche oder Kochnische
- b) einen eigenen Wohnungseingang unmittel-
bar vom Treppenhaus, von einem Vor-
raum oder von außen.

Tabellenteil

I. Bauwirtschaft, Bautätigkeit
1. Gesamtüberblick

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Jahr			
			1959	1960	1961	1962
Bauhauptgewerbe¹⁾						
1	Betriebe	Anzahl	15 141	15 255	15 717	16 664
2	Beschäftigte	Anzahl	426 668	413 007	419 819	440 697
3	Gehälter	1 000 DM	18 456	20 673	25 077	29 726
4	Löhne	1 000 DM	205 577	210 519	246 957	286 847
5	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std	73 532	67 398	67 505	71 968
6	Jahresumsatz	1 000 DM	6 597 444	7 285 828	8 450 810	9 672 769
Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau						
Arbeitszeit						
7	männliche Arbeiter bezahlte Wochenstunden	Std	44,8	44,4	46,4	46,3
8	tatsächlich geleistete Wochenstunden	Std	41,8	42,5	43,1	43,5
Verdienste						
9	männliche Arbeiter Bruttostundenverdienst	DM	2,68	2,91	3,16	3,59
10	Bruttowochenverdienst	DM	120	129	147	166
11	männliche Angestellte ²⁾ Bruttomonatsgehalt	DM	788	853	911	1 016
12	dar. techn. " "	DM	826	895	953	1 069
13	weibliche Angestellte ²⁾ " "	DM	450	489	530	581
Baulandpreise						
14	Baureifes Land	DM/qm	-	-	-	16,98
15	Rohbauland	"	-	-	-	10,56
16	Industrieland	"	-	-	-	10,74
17	Land für Verkehrszwecke	"	-	-	-	6,48
18	Freifläche	"	-	-	-	5,67
Preisindex für						
19	Wohngebäude (1962 = 100)	-	-	-	-	-
20	Straßenbau (1962 = 100)	-	-	-	-	-
Bautätigkeit						
Baugenehmigungen						
21	Wohngebäude	Anzahl	54 021	58 699	63 892	61 615
22	Umbauter Raum	1 000 cbm	62 195	64 241	71 188	71 259
23	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umbauter Raum	DM	68	72	76	82
24	Nichtwohngebäude	Anzahl	27 884	17 092	16 745	16 717
25	Umbauter Raum	1 000 cbm	32 434	36 925	43 055	42 731
26	Wohnungen ³⁾	Anzahl	170 179	169 956	180 793	177 506
27	Veranschlagte reine Baukosten je Wohnung	DM	25 200	27 400	30 300	33 400
Baufertigstellungen						
28	Wohngebäude	Anzahl	55 455	50 648	50 651	51 943
29	Umbauter Raum	1 000 cbm	62 662	58 537	56 585	57 863
30	Wohnungen im Wohnbau	Anzahl	177 145	157 193	144 522	144 682
31	Nichtwohngebäude	Anzahl	24 509	16 839	14 302	14 570
32	Umbauter Raum	1 000 cbm	30 143	29 814	30 129	36 768
33	Wohnungen im Nichtwohnbau	Anzahl	2 029	2 216	2 022	2 055
Bauüberhang						
34	Wohngebäude	Anzahl	56 600	62 743	75 656	84 438
35	Nichtwohngebäude	Anzahl	22 262	15 004	16 660	17 683
36	Wohnungen	Anzahl	173 307	179 736	209 382	237 205
Auftragsvergaben im Tiefbau						
37	Erteilte Aufträge ⁴⁾	1 000 DM	-	-	1 124 962	1 649 664
Wohnungswesen						
38	Gebäudebestand am 31.12.	Anzahl	1 767 577 ⁵⁾	1 817 172 ⁵⁾	1 875 107 ⁶⁾	1 924 418
39	Wohnungsbestand am 31.12.	Anzahl	4 379 549 ⁷⁾	4 534 106 ⁷⁾	4 714 182 ⁶⁾	4 851 160

1) Bauhauptgewerbe: Stichtag 1959 - 1962 Ende Juli, ab 1963 Ende Juni. - 2) Ohne leitende Angestellte. - 3) Einschl. in 6) Ab 1961 Basis: Gebäudezählung am 6.6.1961.- 7) Basis: Wohnungstatistik vom 25.9.1956. - 8) Basis: Gebäude und Wohnungs

und Wohnungswesen
1959 - 1969

Jahr							Lfd. Nr.
1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	
17 179	17 712	18 125	18 243	18 135	17 995	18 142	1
455 302	449 570	470 490	436 584	386 652	390 896	398 983	2
34 200	38 113	42 382	46 386	45 072	48 141	55 295	3
316 749	364 727	376 906	403 246	340 542	352 977	401 887	4
71 237	74 569	71 987	70 436	61 065	56 742	60 289	5
10 361 216	11 733 857	12 115 919	12 829 438	12 204 889	10 749 265	13 437 589	6
46,4	45,8	45,1	45,5	44,1	44,5	45,4	7
43,0	44,7	43,3	43,6	43,3	41,5	42,6	8
3,97	4,52	4,95	5,26	5,17	5,39	5,96	9
184	207	224	239	228	241	272	10
1 098	1 205	1 319	1 409	1 417	1 502	1 646	11
1 157	1 265	1 386	1 476	1 476	1 597	1 749	12
628	684	748	805	842	890	963	13
21,54	23,39	24,35	25,67	29,20	31,60	30,38	14
12,05	13,66	14,66	15,22	14,28	16,59	16,93	15
8,79	12,08	14,48	13,70	12,71	15,34	12,62	16
10,60	7,74	10,53	9,48	10,53	13,40	14,67	17
8,63	9,09	10,11	11,41	9,22	17,00	7,88	18
106,3	110,8	114,4	117,4	114,7	119,2	125,6	19
104,0	100,6	94,5	94,3	89,7	94,0	98,1	20
51 275	56 941	58 776	52 666	45 459	48 020	51 603	21
59 381	63 300	67 435	63 718	57 164	59 438	65 477	22
89	97	104	110	112	113	111	23
16 218	17 913	10 885	10 059	8 697	9 169	10 484	24
35 120	42 841	43 586	41 223	38 375	42 184	53 486	25
145 257	146 949	157 193	147 930	136 959	140 043	153 133	26
37 000	42 400	45 150	47 770	47 640	48 890	49 943	27
52 807	58 563	55 838	54 685	53 092	47 687	45 996	28
58 882	67 889	62 615	63 508	61 862	59 030	56 582	29
146 954	167 672	147 403	145 682	143 434	137 265	131 083	30
14 461	16 921	10 624	10 049	9 445	8 896	8 554	31
32 885	39 524	37 790	43 566	41 678	36 839	38 243	32
1 751	2 023	1 798	1 766	1 742	1 960	2 358	33
82 544	77 481	78 204	74 333	65 215	63 813	67 730	34
18 418	18 064	11 768	11 508	10 284	10 270	11 795	35
229 429	201 817	205 000	200 429	188 179	184 811	201 005	36
2 094 181	2 015 070	2 158 930	2 184 460	2 301 823	2 554 800	3 368 424	37
1 976 810	2 032 997	2 084 812	2 136 437	2 186 179	2 231 109	2 239 864 ⁸⁾	38
4 987 815	5 148 148	5 285 448	5 421 497	5 554 523	5 686 155	5 589 486 ⁸⁾	39

Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen.- 4) Ohne vom Bauherrn gestelltes Material.- 5) Basis: Wohnungszählung vom 13.9.1950.- zählung vom 25.10.1968.

1. Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks am 30. Juni 1969
nach Gewerbebezügen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbebezug	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	insgesamt
	Beschäftigte						
a) Betriebe ¹⁾							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau .	109	73	174	186	137	115	794
Hoch- und Ingenieurhochbau . .	3 006	1 779	1 545	496	129	50	7 005
Tief- und Ingenieurtiefbau . .	926	303	337	151	49	28	1 794
Straßenbau	221	175	268	159	71	33	927
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	64	16	7	9	11	6	113
Isolierbau	560	99	51	17	8	11	746
Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung . . .	42	7	12	-	.	-	61
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	151	22	17	6	.	.	196
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	1 876	383	182	39	7	.	2 487
Zimmerei und Ingenieurholzbau .	1 127	168	58	5	.	-	1 358
Dachdeckerei	2 241	346	62	12	.	-	2 661
Insgesamt	10 323	3 371	2 713	1 080	412	243	18 142
darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	8 540	2 936	2 232	783	220	80	14 791
b) Beschäftigte ¹⁾							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau .	471	1 018	5 944	13 193	19 152	53 167	92 945
Hoch- und Ingenieurhochbau . .	13 411	24 905	46 863	33 229	17 295	17 441	153 144
Tief- und Ingenieurtiefbau . .	3 019	4 195	10 986	10 666	6 508	8 784	44 158
Straßenbau	1 041	2 499	8 991	11 070	9 551	10 036	43 188
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	232	224	199	588	1 603	3 564	6 410
Isolierbau	1 787	1 318	1 621	1 197	1 210	3 522	10 655
Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung . . .	153	107	563	-	.	-	823
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	530	307	534	644	.	.	2 015
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	6 029	5 069	5 250	2 572	940	.	19 860
Zimmerei und Ingenieurholzbau .	4 384	2 223	1 618	393	.	-	8 618
Dachdeckerei	10 081	4 495	1 711	880	.	-	17 167
Insgesamt	41 138	46 360	84 280	74 432	56 259	96 514	398 983
darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	35 447	40 369	68 164	53 158	29 098	28 344	254 580

1) Die Kennzeichnung eines Tabellenfeldes durch einen Punkt bedeutet, daß die Angaben zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses nicht bekannt gegeben werden dürfen und mit den Ergebnissen der nächstkleineren Größenklasse zusammengefaßt wurden.

2. Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1969 nach Industrie, Handwerk und Gewerbezeigen

Gewerbezeig	Betriebe			Beschäftigte		
	inesgesamt	davon		inesgesamt	davon	
		Handwerk	Industrie		Handwerk	Industrie
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau . . .	794	531	263	92 945	35 095	57 850
Hoch- und Ingenieurhochbau	7 005	6 585	420	153 144	126 340	26 804
Tief- und Ingenieur Tiefbau	1 794	1 020	774	44 158	15 649	28 509
Straßenbau	927	626	301	43 188	21 034	22 154
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-Ofenbau	113	76	37	6 410	930	5 480
Isolierbau	746	625	121	10 655	4 009	6 646
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	61	46	15	823	410	413
Abbruch-, Spreng- und Entrümmierungsgewerbe	196	106	90	2 015	589	1 426
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	2 487	2 479	8	19 860	19 819	41
Zimmerei und Ingenieurholzbau . . .	1 358	1 351	7	8 618	8 570	48
Dachdeckerei	2 661	2 656	5	17 167	16 954	213
Insgesamt	18 142	16 101	2 041	398 983	249 399	149 584

3. Beschäftigte am 30. Juni 1969 nach der Stellung im Betrieb

Beschäftigtengruppe	Beschäftigte							Beschäftigte Ende Juni 1968
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					darunter in Betrieben die in die Handwerkerrolle eingetragen sind	
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	19 856	14 893	3 083	1 225	411	244	16 753	19 811
Nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 535	1 350	161	19	5	-	1 294	1 386
Kaufmännische Angestellte (einschl. Lehrlinge)	21 883	3 716	4 281	3 650	3 129	7 107	11 858	21 622
Technische Angestellte (einschl. Lehrlinge)	16 473	766	1 936	2 384	2 620	8 767	6 064	15 347
Poliere, Schachtmeister und Meister	14 444	1 222	2 761	3 200	2 909	4 352	7 863	13 902
Hilfspolier, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter	21 330	2 821	4 913	4 680	3 181	5 735	12 675	21 006
Maurer	73 592	18 231	21 585	15 137	8 770	9 869	60 170	73 840
Betonbauer	11 481	680	1 485	2 185	2 394	4 737	5 265	9 962
Zimmerer	22 492	4 128	3 513	4 218	3 491	7 142	13 095	20 319
Ubrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	45 196	17 509	8 355	6 195	4 740	8 397	32 387	46 639
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	32 061	3 215	4 962	6 285	5 975	11 624	15 030	31 306
Helfer und Hilfsarbeiter . . .	113 242	17 314	25 708	23 541	18 532	28 147	67 723	109 660
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	5 398	1 653	1 282	1 016	593	854	4 403	6 096
Beschäftigte insgesamt	398 983	87 498	84 025	73 735	56 750	96 975	254 580	390 896

4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1969 nach der Art der Bauten
1 000 Std

Beschäftigtengrößenklasse der Betriebe Bauhandwerk Bauindustrie	Geleistete Arbeitsstunden							
	ingesamt	bei Wohnungs- bauten	bei landwirt- schaftlichen Bauten	bei gewerblichen und industriellen Bauten	bei öffentlichen und Verkehrsbauten			
					zusammen	Hochbau	Straßenbau	Tiefbau
1 - 19	12 743	9 047	220	1 271	2 205	554	567	1 084
20 - 49	12 812	6 563	143	1 780	4 326	969	1 471	1 886
50 - 99	11 546	4 152	63	2 011	5 320	1 161	2 040	2 119
100 - 199	8 908	1 960	32	2 412	4 504	1 039	1 738	1 727
200 und mehr	14 280	2 315	15	5 784	6 166	1 162	2 432	2 572
Insgesamt	60 289	24 037	473	13 258	22 521	4 885	8 248	9 388
darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind . .	38 255	21 195	406	5 711	10 943	3 035	4 284	3 624

5. Baugewerblicher Umsatz Juni 1969 und Jahresumsatz 1968
sowie Löhne und Gehälter im Juni 1969
1 000 DM

Beschäftigtengrößenklasse der Betriebe Bauhandwerk Bauindustrie	Baugewerblicher Umsatz einschl. Mehrwertsteuer		Löhne	Gehälter
	Juni 1969	Jahresumsatz 1968	Juni 1969	
1 - 19	238 212	2 413 391	72 746	3 698
20 - 49	204 471	2 088 163	86 577	7 469
50 - 99	191 156	1 923 003	79 561	8 689
100 - 199	144 656	1 472 650	62 545	9 021
200 und mehr	283 845	2 852 058	100 458	26 418
Insgesamt	1 062 340	10 749 265	401 887	55 295
darunter in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind . .	632 313	6 616 748	251 485	22 292

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Arbeits-	Löhne	Umsatz	Jahresumsatz
			stunden	und	einschl. Mehrwertsteuer	1968
			1 000 Std	Gehälter	1 000 DM	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	736	25 041	3 762	34 283	84 247	824 679
Duisburg	346	13 873	2 204	17 134	37 081	361 533
Essen	585	22 692	3 104	29 056	57 241	606 864
Krefeld	209	5 545	858	6 623	14 488	152 895
Leverkusen	85	2 424	372	3 156	4 372	63 221
Mönchengladbach	130	2 709	381	2 936	6 473	74 118
Mülheim a.d.Ruhr	171	3 190	509	3 961	8 834	77 698
Neuss	120	3 046	466	3 893	9 442	80 155
Oberhausen	203	7 094	1 075	8 476	17 844	151 425
Remscheid	160	2 538	386	2 770	7 251	69 414
Rheydt	116	1 851	289	1 980	4 632	45 538
Solingen	200	3 122	466	3 632	8 312	78 223
Viersen	46	803	110	823	2 479	20 409
Wuppertal	486	6 656	1 040	7 780	18 041	187 762
Kreise						
Dinslaken	100	1 909	298	2 136	3 667	44 713
Düsseldorf-Mettmann	366	4 842	723	5 637	14 027	128 585
Geldern	122	1 720	258	1 715	4 488	44 802
Grevenbroich	255	4 567	711	5 524	12 504	116 250
Kempen-Krefeld	271	3 720	545	3 914	8 236	108 638
Kleve	137	2 237	325	2 070	5 613	52 980
Moers	314	7 375	1 080	8 178	16 798	185 973
Rees	119	2 496	337	2 653	4 682	57 589
Rhein-Wupper-Kreis	273	4 222	656	5 091	11 300	114 895
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 550	133 672	19 955	163 421	362 052	3 648 359
Kreisfreie Städte						
Bonn	109	3 932	609	4 887	11 237	103 027
Köln	930	26 191	4 077	34 086	77 058	779 019
Kreise						
Bergheim (Erf)	160	2 626	422	2 943	9 100	70 257
Bonn	266	3 854	623	4 303	11 346	106 822
Euskirchen	175	3 913	620	4 367	10 605	102 987
Köln	291	4 841	773	5 698	15 159	136 647
Oberbergischer Kreis	226	3 739	587	4 069	11 916	110 988
Rheinisch Bergischer Kreis	397	5 579	874	6 676	18 390	164 350
Rhein-Sieg-Kreis	442	6 052	928	6 711	16 431	183 845
Reg.-Bez. Köln	2 996	60 727	9 513	73 740	181 242	1 757 942
Kreisfreie Stadt						
Aachen	166	4 438	671	4 939	11 221	106 166
Kreise						
Aachen	314	5 030	765	5 196	13 547	130 850
Düren	201	3 304	533	3 677	12 819	115 972
Erkelenz	123	1 669	255	1 676	4 194	45 244
Jülich	98	2 103	328	2 315	6 816	42 978
Monschau	54	668	103	627	1 550	16 774
Schleiden	109	1 537	247	1 611	3 236	32 720
Selfkantkreis						
Gellenkirchen-Heinsberg	208	3 286	508	3 125	7 539	100 452
Reg.-Bez. Aachen	1 273	22 035	3 410	23 166	60 922	591 156
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	9 819	216 434	32 878	260 327	604 216	5 997 457
Kreisfreie Städte						
Bocholt	170	1 157	185	1 087	2 396	23 617
Bottrop	71	2 076	311	2 384	6 070	55 988
Gelsenkirchen	268	5 923	898	6 647	13 932	154 681
Gladbeck	67	3 840	518	3 283	8 788	61 089
Münster (Westf.)	183	6 098	864	6 783	14 103	142 513
Recklinghausen	95	3 665	522	4 380	10 808	89 011

Differenzen bei einzelnen Summenpositionen sind durch Runden von Zahlen entstanden.

wirtschaft
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Arbeits-	Löhne	Umsatz	Jahresumsatz
			stunden	und	einschl. Mehrwertsteuer	1968
			1 000 Std	Gehälter	1 000 DM	
Kreise						
Ahaus	177	2 887	433	2 818	7 190	69 386
Beckum	190	3 448	548	3 704	10 881	100 249
Borchen	190	3 107	493	3 012	5 443	97 603
Coesfeld	123	2 247	313	2 185	5 583	57 903
Lüdinghausen	143	2 454	357	2 458	4 870	57 308
Münster	158	1 996	287	1 888	3 954	57 005
Recklinghausen	274	7 200	1 106	7 902	17 498	173 082
Steinfurt	264	3 763	558	3 523	8 924	78 878
Tecklenburg	173	3 282	473	3 250	8 480	88 749
Warendorf	103	1 379	203	1 279	3 731	40 839
Reg.-Bez. Münster	2 649	54 522	8 069	56 583	132 651	1 347 901
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	144	4 665	703	5 402	10 650	103 771
Kreise						
Bielefeld	158	2 360	358	2 496	7 401	65 887
Büren	98	1 692	256	1 656	4 136	43 843
Detmold	227	3 611	534	3 525	7 977	84 133
Halle (Westf.)	85	1 409	212	1 468	3 065	34 306
Herford	271	5 793	896	6 221	15 023	147 007
Hörster	132	2 588	388	2 417	6 003	59 468
Lemgo	213	3 921	606	4 143	8 746	100 564
Lübbecke	116	2 227	333	2 037	4 966	50 476
Minden	217	4 483	651	4 417	8 399	111 769
Paderborn	166	4 013	605	4 250	10 318	108 854
Warburg	72	1 150	172	1 040	2 649	30 177
Wiedenbrück	186	4 127	642	4 632	11 493	109 600
Reg.-Bez. Detmold	2 085	42 039	6 356	43 704	100 826	1 049 855
Kreisfreie Städte						
Bochum	238	8 206	1 181	9 775	22 209	229 343
Castrop-Rauxel	55	2 150	356	2 526	6 176	42 005
Dortmund	504	17 355	2 595	20 470	43 894	426 363
Hagen	213	4 884	762	5 663	11 794	138 686
Hamm	69	3 336	539	4 122	12 011	261 507
Herne	62	1 110	169	1 163	2 772	25 745
Iserlohn	54	1 093	166	1 266	2 429	29 462
Lünen	53	1 910	274	2 171	3 932	55 119
Wanne-Eickel	75	6 416	791	6 888	14 304	123 665
Wattenscheid	64	1 209	177	1 287	2 778	26 915
Witten	78	2 005	309	2 307	4 919	56 759
Kreise						
Arnsberg	186	2 835	446	2 854	7 878	74 351
Brilon	138	2 096	324	2 024	5 572	58 065
Ennepe-Ruhr-Kreis	255	3 655	562	4 076	8 717	88 258
Iserlohn	190	3 806	621	4 644	17 453	83 385
Lippstadt	132	2 652	414	2 709	5 930	67 736
Lüdenscheid	254	3 869	612	4 231	9 055	102 766
Meschede	133	2 113	348	2 165	5 601	57 915
Olpe	155	2 261	355	2 180	4 678	60 785
Siegen	295	5 376	819	6 025	14 913	162 399
Soest	128	2 637	395	2 783	6 000	61 754
Unna	192	3 929	593	4 143	8 818	92 656
Wittgenstein	66	1 085	174	1 100	2 815	28 411
Reg.-Bez. Arnsberg	3 589	85 988	12 982	96 572	224 648	2 354 050
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	8 323	182 549	27 407	196 859	458 125	4 751 806
Nordrhein-Westfalen	18 142	398 983	60 285	457 186	1 062 341	10 749 263

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Wohnungs- bauten	Landwirt- schaftliche Bauten	Gewerbliche und industrielle Bauten	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	3 761	992	-	1 417	293	602	457
Duisburg	2 203	539	-	757	171	216	520
Essen	3 108	794	5	1 379	224	213	493
Krefeld	859	315	9	201	56	154	124
Leverkusen	373	90	1	129	35	23	95
Mönchengladbach	379	202	1	78	12	64	22
Mülheim a.d.Ruhr	509	242	2	101	22	90	52
Neuss	465	174	-	90	31	116	54
Oberhausen	1 075	372	1	353	80	121	148
Remscheid	385	186	-	85	17	44	53
Rheydt	291	138	1	39	14	51	48
Solingen	465	236	-	73	46	43	67
Viersen	109	52	-	13	6	11	27
Wuppertal	1 042	465	3	266	59	90	159
Kreise							
Dinslaken	298	152	-	23	15	48	60
Düsseldorf-Mettmann	722	436	4	70	27	100	85
Geldern	258	165	6	14	15	46	12
Grevenbroich	712	398	4	105	32	55	118
Kempen-Krefeld	546	358	3	62	25	37	61
Kleve	325	165	7	27	29	62	35
Moers	1 081	580	11	161	59	109	161
Rees	336	174	4	38	19	67	34
Rhein-Wupper-Kreis	657	277	4	143	37	89	107
Reg.-Bez. Düsseldorf	19 959	7 502	66	5 624	1 324	2 451	2 992
Kreisfreie Städte							
Bonn	608	210	-	73	92	147	86
Köln	4 079	1 256	-	1 133	418	520	752
Kreise							
Bergheim (Erf)	422	145	2	109	23	53	90
Bonn	624	358	1	73	33	56	103
Euskirchen	620	233	4	84	50	163	86
Köln	772	328	4	224	29	54	133
Oberbergischer Kreis	586	241	4	93	68	86	94
Rheinisch-Bergischer Kreis	875	461	2	128	89	96	99
Rhein-Sieg-Kreis	929	474	-	129	112	103	111
Reg.-Bez. Köln	9 515	3 706	17	2 046	914	1 278	1 554
Kreisfreie Stadt							
Aachen	670	241	2	161	123	68	75
Kreise							
Aachen	763	405	11	69	32	74	172
Düren	535	206	1	50	46	117	115
Erkelenz	253	141	1	19	18	16	58
Jülich	329	147	-	49	47	36	50
Monschau	103	47	1	2	9	28	16
Schleiden	247	98	8	25	18	25	73
Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	509	260	4	56	50	35	104
Reg.-Bez. Aachen	3 409	1 545	28	431	343	399	663
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	32 883	12 753	111	8 101	2 581	4 128	5 209
Kreisfreie Städte							
Bocholt	183	83	-	34	13	15	38
Bottrop	311	116	-	55	12	111	17
Gelsenkirchen	901	344	-	215	61	185	96
Gladbeck	518	349	4	61	17	34	53
Münster (Westf.)	867	315	15	133	145	141	118
Recklinghausen	526	172	2	151	66	46	89

wirtschaft
nach der Art der Bauten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Wohnungs- bauten	Landwirt- schaftliche Bauten	Gewerbliche und industrielle Bauten	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
Kreise							
Ahaus	431	220	8	47	27	81	48
Beckum	547	262	7	71	31	113	63
Borchen	492	182	4	27	36	82	161
Coesfeld	314	149	17	60	26	29	33
Lüdinghausen	357	219	9	38	16	6	69
Münster	287	177	5	22	19	12	52
Recklinghausen	1 104	441	23	146	60	204	230
Steinfurt	559	304	10	53	60	49	83
Tecklenburg	471	168	21	62	71	103	46
Warendorf	205	104	9	18	19	36	19
Reg.-Bez. Münster	8 073	3 605	134	1 193	679	1 247	1 215
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	703	263	2	135	76	146	81
Kreise							
Bielefeld	357	210	4	41	14	42	46
Büren	256	105	19	19	21	50	42
Detmold	533	302	6	62	36	50	77
Halle (Westf.)	211	111	4	28	15	43	10
Herford	896	429	5	129	41	183	109
Höxter	386	177	17	65	44	52	31
Lemgo	607	319	6	78	25	102	77
Lübbecke	332	142	25	55	41	23	46
Minden	651	273	22	108	44	78	126
Paderborn	606	224	8	64	78	123	109
Warburg	174	80	11	10	16	33	24
Wiedenbrück	642	311	17	84	41	61	128
Reg.-Bez. Detmold	6 354	2 946	146	878	492	986	906
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 181	337	-	394	151	118	181
Castrop-Rauxel	352	123	-	59	10	83	77
Dortmund	2 595	784	3	846	230	319	413
Hagen	762	253	-	175	51	179	104
Hamm	541	152	-	166	36	83	104
Herne	168	92	-	14	2	15	45
Iserlohn	168	65	-	28	9	26	40
Lünen	274	97	-	79	35	32	31
Wanne-Eickel	793	140	-	402	37	72	142
Wattenscheid	179	120	-	23	16	11	9
Witten	309	149	-	49	32	27	52
Kreise							
Arnsberg	448	191	4	78	34	71	70
Brilon	324	151	13	38	28	62	32
Ennepe-Ruhr-Kreis	562	258	2	98	74	75	55
Iserlohn	620	271	1	73	72	69	134
Lippstadt	417	148	11	88	43	97	30
Lüdenscheid	611	267	6	111	73	60	94
Meschede	347	148	17	33	22	94	33
Olpe	354	142	2	33	35	79	63
Siegen	818	296	3	168	76	127	148
Soest	397	157	8	49	33	99	51
Unna	592	330	7	69	30	31	125
Wittgenstein	176	57	4	25	13	51	26
Reg.-Bez. Arnsberg	12 988	4 728	81	3 098	1 142	1 880	2 059
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	27 415	11 279	361	5 169	2 313	4 113	4 180
Nordrhein-Westfalen	60 298	24 032	472	13 270	4 894	8 241	9 389

Lfd. Nr.	Geräte	Geräte in Betrieben		
		1 - 19	20 - 49	50 - 99
	Betonmischer mit Trommelinhalt			
1	unter 250 l	15 685	10 411	5 657
2	250 l und mehr	1 505	2 278	2 081
3	Fahrmischer (Transportbetonmischer)	33	48	67
4	Verputzmaschinen	665	439	255
	Turmdrehkrane mit Lastmoment			
5	unter 16 mt	1 474	1 770	1 146
6	16 mt und mehr	671	1 260	1 144
7	Baufzüge	7 927	3 914	1 976
8	Förderbänder	1 270	1 213	810
9	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t . . .	2 397	3 642	4 364
10	Kompressoren	1 971	2 617	2 033
	Bagger mit Löffelinhalt			
11	unter 0,5 cbm	1 121	1 430	1 371
12	0,5 cbm und mehr	450	636	730
	LKW mit Nutzlast			
13	unter 5 t	7 518	2 603	1 327
14	5 t und mehr	1 440	2 207	2 248
15	Autokrane und Mobilkrane	77	76	105
16	Zugmaschinen, Traktoren	159	155	130
17	Planierdrauen	866	972	897
X 18	Schürfwagen (Scraper)	1	3	5
19	Erdhobel (Grader)	37	61	98
20	Lader	628	801	881
21	Schütter (Vorderkipper, Dumper)	148	358	415
	Straßenbaumaschinen für			
	a) Betonstraßen			
22	Fertiger und Verteiler	8	14	16
	b) Schwarzdecken			
23	Fertiger	121	300	328
24	Mischanlagen	12	19	33
25	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	139	288	265
	Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)			
26	unter 8 t	474	758	751
27	8 t und mehr	176	420	424
28	Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Betoninnen- und -außenrüttler, aber einschl. Schafffußwalzen)	697	1 278	1 320
29	Gummiradwalzen	3	19	25
30	Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	1	1	4
31	Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen) .	380	661	614

wirtschaft
sowie im Tief- und Straßenbau am 30. Juni 1969

mit Beschäftigten			Geräte insgesamt	davon in		Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 und mehr		Tiefbau-	Straßenbau-	
			betrieben			
2 716	1 876	1 134	37 479	1 115	1 018	1
1 485	1 101	883	9 333	294	212	2
76	63	31	318	16	17	3
82	58	36	1 535	13	3	4
562	356	151	5 459	49	9	5
924	862	746	5 607	75	10	6
1 065	662	477	16 021	156	75	7
642	558	459	4 952	355	340	8
2 853	4 727	8 467	26 450	256	61	9
1 435	1 249	982	10 287	2 151	1 632	10
970	636	370	5 898	2 180	1 424	11
562	616	396	3 390	1 147	791	12
691	552	216	12 907	1 137	954	13
1 502	1 258	617	9 272	2 011	2 583	14
86	93	141	578	96	22	15
142	187	105	878	322	152	16
722	573	362	4 392	1 366	1 350	17
5	16	24	54	9	8	18
104	79	64	443	87	218	19
706	521	347	3 884	964	1 502	20
431	443	467	2 262	414	389	21
65	121	112	336	22	122	22
287	190	92	1 318	188	857	23
62	86	35	247	8	157	24
256	224	128	1 300	148	785	25
619	469	230	3 301	771	1 724	26
373	292	149	1 834	123	1 107	27
1 200	1 207	884	6 586	1 548	2 361	28
44	46	29	166	18	95	29
7	16	38	67	30	17	30
447	401	261	2 764	1 037	789	31

9. Bestand an Geräten in Betrieben, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, am 30. Juni 1969

Geräte	Geräte in Betrieben mit Beschäftigten					
	1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	Geräte insgesamt
Betonmischer mit Trommelinhalt						
unter 250 l	14 925	9 692	4 891	1 685	1 100	32 293
250 l und mehr	1 410	2 054	1 714	840	708	6 726
Fahrmischer (Transportbetonmischer)	29	42	54	53	42	220
Verputzmaschinen	630	405	225	65	40	1 365
Turmdrehkrane mit Lastmoment						
unter 16 mt	1 440	1 680	1 006	366	201	4 693
16 mt und mehr	632	1 118	929	522	514	3 715
Bauaufzüge	7 649	3 683	1 703	589	376	14 000
Förderbänder	1 155	1 061	576	278	179	3 249
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t	2 022	3 111	3 670	1 277	2 536	12 616
Kompressoren	1 431	1 956	1 392	674	528	5 981
Bagger mit Löffelinhalt						
unter 0,5 cbm	597	919	876	500	327	3 219
0,5 cbm und mehr	174	404	400	234	226	1 438
LKW mit Nutzlast						
unter 5 t	6 909	2 283	1 019	369	229	10 809
5 t und mehr	791	1 632	1 526	907	562	5 418
Autokrane und Mobilkrane	54	55	79	35	46	269
Zugmaschinen, Traktoren	87	95	64	45	50	341
Planierdrauben	398	621	553	359	255	2 186
Schürfwagen (Scraper)	-	1	-	4	7	12
Erdhobel (Grader)	24	35	55	44	51	209
Lader	290	529	580	333	270	2 002
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	99	239	280	151	246	1 015
Straßenbaumaschinen für						
a) Betonstraßen						
Fertiger und Verteiler	5	7	11	23	59	105
b) Schwarzdecken						
Fertiger	79	190	207	133	104	713
Mischanlagen	5	15	20	26	44	110
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	76	154	113	76	85	504
Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsagl.-Walzen)						
unter 8 t	305	506	460	278	244	1 793
8 t und mehr	119	245	269	185	135	953
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Betoninnen- und -außenrüttler, aber einschl. Schaffußwalzen)						
436	873	789	526	554	3 178	
Gummiradwalzen	-	15	16	23	27	81
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	-	1	3	4	4	12
Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen) .	218	462	411	216	125	1 432

wirtschaft

10. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe nach Regierungsbezirken am 30. Juni 1969

Geräte	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	Nordrhein- Westfalen
Betonmischer mit Trommelinhalt							
unter 250 l	10 268	5 327	2 387	5 881	6 038	7 578	37 479
250 l und mehr	3 221	1 528	522	1 232	889	1 941	9 333
Fahrmischer (Transportbetonmischer)							
Verputzmaschinen	486	238	149	139	108	415	1 535
Turmdrehkrane mit Lastmoment							
unter 16 mt	1 600	1 024	385	664	636	1 150	5 459
16 mt und mehr	2 076	951	254	715	538	1 173	5 607
Baufzüge	4 885	2 253	917	2 592	2 090	3 284	16 021
Förderbänder	1 624	790	432	589	558	959	4 952
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste, t . . .	11 552	3 293	1 109	3 219	2 666	4 614	26 453
Kompressoren	3 853	1 574	549	1 027	965	2 319	10 287
Bagger mit Löffelinhalt							
unter 0,5 cbm	1 808	797	342	882	814	1 255	5 898
0,5 cbm und mehr	1 112	498	256	462	358	704	3 390
LKW mit Nutzlast							
unter 5 t	4 274	2 177	717	1 591	1 482	2 666	12 907
5 t und mehr	2 825	1 556	694	1 132	1 135	1 930	9 272
Autokrane und Mobilkrane							
Zugmaschinen, Traktoren	274	125	35	126	152	166	878
Planierdrauen	1 257	617	278	643	510	1 087	4 392
Schürfwagen (Scraper)	29	1	2	4	2	16	54
Erdhobel (Grader)	135	60	33	61	67	87	443
Lader	1 324	480	155	561	388	976	3 884
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	722	359	114	303	232	532	2 262
Straßenbaumaschinen für							
a) Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	141	46	10	60	14	65	336
b) Schwarzdecken							
Fertiger	360	198	68	182	184	326	1 318
Mischanlagen	70	51	22	33	29	42	247
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	425	197	39	198	135	306	1 300
Straßenwalzen (Glatwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)							
unter 8 t	1 048	473	230	400	371	779	3 301
8 t und mehr	512	238	105	286	219	474	1 834
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Betoninnen- und -außenrüttler, aber einschl. Schafffußwalzen)							
Gummiradwalzen	44	23	13	36	6	44	166
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	44	6	2	1	2	12	67
Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen) .	883	352	190	396	253	690	2 764

11. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrmischer (Transportbetonmischer)	Verputzmaschinen	Turmdrehkrane		Bauaufzüge	Förderbänder
	unter 250 l	250 l und mehr			unter 16 mt	16 mt und mehr		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 126	534	10	46	181	395	689	216
Duisburg	663	298	4	31	137	178	327	166
Essen	1 210	566	12	86	118	490	736	422
Krefeld	400	105	-	17	34	72	201	53
Leverkusen	155	50	8	1	46	27	71	28
Mönchengladbach	260	90	1	9	50	41	109	25
Mülheim a.d.Ruhr	189	81	3	16	38	50	112	38
Neuss	237	85	7	2	57	47	96	23
Oberhausen	508	143	1	34	89	94	225	53
Remscheid	288	49	7	11	38	32	180	24
Rheydt	161	48	-	6	23	26	80	21
Solingen	452	85	2	40	56	37	179	73
Viersen	85	20	8	4	9	10	36	8
Wuppertal	624	167	-	61	98	109	322	60
Kreise								
Dinslaken	237	57	-	12	33	24	75	42
Düsseldorf-Mettmann	599	137	2	25	104	49	282	50
Geldern	264	51	-	7	45	19	93	36
Grevenbroich	443	125	4	14	97	52	193	59
Kempen-Krefeld	522	90	-	10	90	49	204	51
Kleve	399	62	2	1	38	37	134	17
Moers	640	182	1	27	112	118	255	57
Rees	330	79	3	9	41	52	85	50
Rhein-Wupper-Kreis	476	117	2	17	66	68	201	52
Reg.-Bez. Düsseldorf	10 268	3 221	77	486	1 600	2 076	4 885	1 624
Kreisfreie Städte								
Bonn	260	112	3	17	35	80	157	47
Köln	1 407	631	17	74	242	457	771	374
Kreise								
Bergheim (Erf)	269	56	-	6	39	33	96	38
Bonn	499	97	1	22	110	58	200	57
Euskirchen	364	101	2	17	80	46	125	61
Köln	468	111	-	20	107	47	206	37
Oberbergischer Kreis	563	118	11	35	86	57	154	52
Rheinisch-Bergischer Kreis	717	158	-	21	160	84	232	64
Rhein-Sieg-Kreis	780	144	6	26	165	89	312	60
Reg.-Bez. Köln	5 327	1 528	40	238	1 024	951	2 253	790
Kreisfreie Stadt								
Aachen	308	116	-	18	42	79	164	81
Kreise								
Aachen	622	91	-	62	91	30	212	82
Düren	330	65	-	16	61	34	160	75
Erkelenz	201	50	-	4	36	15	58	37
Jülich	213	71	2	8	45	35	86	43
Monschau	107	12	2	8	12	3	27	8
Schleiden	221	29	6	18	28	13	75	26
Selkantkreis								
Geilenkirchen-Heinsberg	385	88	7	15	70	45	135	80
Reg.-Bez. Aachen	2 387	522	17	149	385	254	917	432
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	17 982	5 271	134	873	3 009	3 281	8 055	2 846
Kreisfreie Städte								
Bocholt	106	26	-	7	10	15	40	11
Bottrop	154	33	-	6	28	11	106	13
Gelsenkirchen	411	115	-	21	52	69	243	68
Gladbeck	160	44	-	6	24	22	77	31
Münster (Westf.)	553	165	2	11	64	118	291	51
Recklinghausen	243	54	2	10	26	37	98	29

wirtschaft
am 30. Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betonmischer mit Trommelinhalt		Fahrnischer (Transport- beton- mischer)	Verputz- maschinen	Turmdrehkrane		Bau- aufzüge	Förder- bänder
	unter 250 l	250 l und mehr			unter 16 mt	16 mt und mehr		
Kreise								
Ahaus	477	67	-	9	38	26	192	34
Beckum	454	78	15	9	52	53	210	42
Borken	427	65	12	4	35	45	152	44
Coesfeld	327	60	5	3	24	37	131	19
Lüdinghausen	333	74	8	15	47	54	168	25
Münster	303	66	2	2	32	36	140	21
Recklinghausen	610	149	3	22	71	65	297	65
Steinfurt	640	115	1	2	64	64	231	44
Tecklenburg	442	87	3	6	76	43	114	78
Warendorf	241	34	2	6	21	20	102	14
Reg.-Bez. Münster	5 881	1 232	55	139	664	715	2 592	589
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	436	96	7	11	44	82	189	31
Kreis								
Bielefeld	352	56	4	10	42	38	146	24
Büren	309	44	3	9	40	23	94	28
Detmold	597	76	3	9	43	48	205	34
Halle (Westf.)	234	16	-	-	23	26	72	21
Herford	813	106	2	5	98	57	302	138
Höxter	366	66	3	6	42	29	109	36
Lemgo	610	95	1	10	47	45	236	45
Lübbecke	442	46	3	13	48	12	94	48
Minden	692	84	-	6	63	43	242	49
Paderborn	494	104	6	11	66	70	174	50
Warburg	171	18	-	13	17	11	47	19
Wiedenbrück	522	82	2	5	63	54	180	35
Reg.-Bez. Detmold	6 038	889	34	108	636	538	2 090	558
Kreisfreie Städte								
Bochum	436	138	2	14	61	101	217	69
Castrop-Rauxel	110	54	-	5	22	20	46	15
Dortmund	1 066	438	20	50	182	236	563	152
Hagen	343	170	-	14	59	71	177	47
Hamm	246	61	7	14	20	43	105	39
Herne	63	15	3	-	14	10	37	5
Iserlohn	100	27	1	7	17	11	44	2
Lünen	155	55	2	8	29	19	75	26
Wanne-Eickel	146	70	1	13	15	65	75	44
Wattenscheid	120	31	10	19	9	13	64	10
Witten	173	48	-	7	29	41	72	11
Kreise								
Arnsberg	393	76	3	11	83	39	137	40
Brilon	316	50	1	18	33	26	120	41
Ennepe-Ruhr-Kreis	434	87	3	23	65	56	192	61
Iserlohn	449	87	13	23	49	49	231	29
Lippstadt	345	74	5	5	54	28	140	29
Lüdenscheid	501	94	-	25	76	44	208	50
Meschede	283	32	3	18	46	15	98	45
Olpe	298	49	5	29	52	21	115	38
Siegen	670	113	6	49	111	73	248	102
Soest	342	63	1	15	46	38	117	62
Unna	428	99	7	38	65	44	173	28
Wittgenstein	161	10	2	10	13	10	30	14
Reg.-Bez. Arnsberg	7 578	1 941	95	415	1 150	1 073	3 284	959
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	19 497	4 062	184	662	2 450	2 326	7 966	2 106
Nordrhein-Westfalen	37 479	9 333	318	1 535	5 459	5 607	16 021	4 952

noch: 11. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Stahlrohr- gerüste und Stahlprofil- gerüste t	Kompressoren	Bagger mit Löffelinhalt		Lkw mit Nutzlast		Autokrane und Mobilkrane
			unter 0,5 cbm	0,5 cbm und mehr	unter 5 t	5 t und mehr	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 774	572	237	130	603	298	41
Duisburg	1 481	356	187	153	297	268	25
Essen	3 351	1 025	328	256	516	498	131
Krefeld	201	146	71	46	156	172	6
Leverkusen	184	68	55	24	93	64	1
Mönchengladbach	101	65	29	7	111	54	3
Mülheim a. d. Ruhr	48	118	74	14	118	91	1
Neuss	69	56	45	21	75	85	1
Oberhausen	1 937	191	89	76	223	155	9
Remscheid	60	103	22	26	124	48	7
Rheydt	84	66	35	18	96	84	-
Solingen	44	96	46	20	183	46	2
Viersen	14	18	8	5	28	17	5
Wuppertal	108	266	65	45	273	178	5
Kreise							
Dinslaken	66	57	47	8	94	48	3
Düsseldorf-Mettmann	216	145	76	40	269	109	2
Geldern	57	28	31	4	67	35	1
Grevenbroich	173	60	46	15	176	79	5
Kempen-Krefeld	137	76	56	30	194	75	7
Kleve	124	41	46	23	83	43	-
Moers	865	114	93	53	223	156	11
Rees	183	58	47	31	67	101	5
Rhein-Wupper-Kreis	277	128	75	67	205	121	10
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 554	3 853	1 808	1 112	4 274	2 825	281
Kreisfreie Städte							
Bonn	124	103	57	29	92	141	5
Köln	2 047	713	266	189	741	455	44
Kreise							
Bergheim (Erf)	85	60	59	37	85	103	2
Bonn	143	104	53	33	189	130	4
Euskirchen	78	84	58	37	123	129	1
Köln	217	125	74	29	228	148	7
Oberbergischer Kreis	86	120	55	63	157	141	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	243	133	89	41	244	139	8
Rhein-Sieg-Kreis	271	132	86	40	318	170	5
Reg.-Bez. Köln	3 294	1 574	797	498	2 177	1 556	79
Kreisfreie Stadt							
Aachen	424	113	43	32	89	81	3
Kreise							
Aachen	164	120	76	57	233	134	4
Düren	208	103	69	46	101	121	3
Erkelenz	42	41	30	23	51	56	5
Jülich	97	54	48	28	67	53	5
Monschau	2	17	17	16	32	36	-
Schleiden	43	44	24	16	70	44	-
Selkantenkreis Geilenkirchen-Heinsberg	132	57	35	38	74	169	8
Reg.-Bez. Aachen	1 112	549	342	256	717	694	28
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	15 960	5 976	2 947	1 866	7 168	5 075	388
Kreisfreie Städte							
Bocholt	110	23	17	4	31	18	1
Bottrop	102	35	16	11	95	38	-
Gelsenkirchen	253	164	110	51	189	149	2
Gladbeck	96	41	32	21	67	28	1
Münster (Westf.)	1 072	112	82	60	120	97	9
Recklinghausen	108	65	45	25	68	47	3

wirtschaft
am 30. Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Stahlrohr- gerüste und Stahlprofil- gerüste t	Kompressoren	Bagger mit Löffelinhalt		Lkw mit Nutzlast		Autokrane und Mobilkrane
			unter 0,5 cbm	0,5 cbm und mehr	unter 5 t	5 t und mehr	
Kreise							
Ahaus	207	35	62	24	108	78	6
Beckum	225	96	64	40	123	113	3
Borken	106	48	50	35	96	67	5
Coesfeld	69	40	24	27	64	66	1
Lüdinghausen	74	39	28	20	97	46	2
Münster	83	36	40	15	62	53	3
Recklinghausen	160	140	130	50	215	135	4
Steinfurt	161	80	93	28	112	80	3
Tecklenburg	314	47	63	34	101	58	3
Warendorf	82	26	26	17	43	59	3
Reg.-Bez. Münster	3 222	1 027	882	462	1 591	1 132	49
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	469	132	81	69	127	87	9
Kreise							
Bielefeld	95	48	48	12	118	44	1
Büren	43	54	40	24	38	81	-
Detmold	148	69	58	12	156	67	3
Halle (Westf.)	66	25	21	15	51	50	2
Herford	319	126	86	60	236	180	13
Höxter	154	49	42	12	54	64	7
Lemgo	321	71	69	39	168	91	1
Lübbecke	176	46	43	23	102	70	2
Minden	257	113	105	28	145	99	5
Paderborn	371	108	87	33	103	200	4
Warburg	23	30	34	5	36	37	-
Wiedenbrück	225	94	100	26	148	65	6
Reg.-Bez. Detmold	2 667	965	814	358	1 482	1 135	53
Kreisfreie Städte							
Bochum	415	156	97	60	206	173	4
Castrop-Rauxel	27	51	38	17	64	65	-
Dortmund	1 142	415	168	119	477	251	26
Hagen	230	197	68	50	143	73	3
Hamm	151	58	59	26	49	74	3
Herne	15	22	25	17	46	21	-
Iserlohn	12	49	31	3	44	33	1
Lünen	69	41	28	12	40	42	5
Wanne-Eickel	496	83	78	41	83	125	3
Wattenscheid	191	25	12	4	38	24	3
Witten	817	60	37	15	66	54	3
Kreise							
Arnsberg	40	81	58	27	140	97	4
Brilon	51	72	29	17	70	67	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	21	157	52	21	186	67	2
Iserlohn	40	125	60	46	187	116	4
Lippstadt	373	59	41	13	57	73	-
Lüdenscheid	54	166	76	38	184	101	3
Meschede	51	60	42	25	90	74	4
Olpe	24	81	28	30	84	62	3
Siegen	228	179	96	57	163	118	7
Soest	88	70	48	29	75	69	2
Unna	54	69	51	26	142	77	4
Wittgenstein	32	43	33	11	32	74	1
Reg.-Bez. Arnsberg	4 621	2 319	1 255	704	2 666	1 930	88
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	10 510	4 311	2 951	1 524	5 739	4 197	190
Nordrhein-Westfalen	26 470	10 287	5 898	3 390	12 907	9 272	578

noch: 11. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Zug- maschinen, Traktoren	Planier- raupen	Schürf- wagen	Erdhobel (Grader)	Lader	Schütter (Vorder- kipper, Dumper)	Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)	
							unter 8 t	8 t und mehr
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	53	149	1	24	137	213	155	69
Duisburg	14	104	1	3	163	51	49	33
Essen	77	255	21	48	332	188	263	117
Krefeld	18	74	-	14	50	38	45	31
Leverkusen	2	28	-	-	17	12	28	6
Mönchengladbach	7	21	-	3	34	5	19	7
Mülheim a.d.Ruhr	1	34	-	-	41	13	20	21
Neuss	4	29	-	2	31	2	22	9
Oberhausen	12	65	2	7	53	22	36	19
Remscheid	4	29	-	-	43	14	28	11
Rheydt	2	17	-	3	26	2	20	8
Solingen	3	29	-	2	28	13	29	10
Viersen	1	3	-	1	6	1	4	3
Wuppertal	4	70	-	1	60	17	59	19
Kreise								
Dinslaken	3	24	-	1	30	3	18	13
Düsseldorf-Mettmann	2	33	-	3	77	24	62	22
Geldern	4	19	-	-	17	3	10	8
Grevenbroich	5	26	-	2	27	5	20	10
Kempen-Krefeld	8	44	-	3	23	19	28	13
Kleve	2	24	-	4	19	9	33	14
Moers	12	62	1	4	42	22	42	33
Rees	6	50	3	6	29	13	19	17
Rhein-Wupper-Kreis	30	68	-	4	39	33	39	19
Reg.-Bez. Düsseldorf	274	1 257	29	135	1 324	722	1 048	512
Kreisfreie Städte								
Bonn	2	27	-	4	24	17	25	20
Köln	55	200	-	11	174	188	168	74
Kreise								
Bergheim (Erft)	9	33	-	6	32	28	30	13
Bonn	14	43	-	2	31	23	23	11
Euskirchen	12	68	-	16	37	6	30	27
Köln	5	41	-	2	32	23	47	18
Oberbergischer Kreis	13	81	-	8	67	31	51	33
Rheinisch-Bergischer Kreis	9	62	1	5	49	14	53	20
Rhein-Sieg-Kreis	6	62	-	6	34	29	46	22
Reg.-Bez. Köln	125	617	1	60	480	359	473	238
Kreisfreie Stadt								
Aachen	4	35	-	2	20	22	46	19
Kreise								
Aachen	11	69	-	3	40	21	70	25
Düren	8	51	1	8	25	25	42	18
Erkelenz	1	25	1	9	16	8	17	9
Jülich	3	27	-	2	11	12	17	9
Monschau	1	12	-	2	6	7	9	10
Schleiden	4	26	-	2	13	12	10	5
Selkantskreis Geilenkirchen-Heinsberg	3	33	-	5	24	7	19	10
Reg.-Bez. Aachen	35	278	2	33	155	114	230	105
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	434	2 152	32	228	1 959	1 195	1 751	855
Kreisfreie Städte								
Bocholt	-	1	-	1	16	6	9	5
Bottrop	2	23	-	-	7	1	3	9
Gelsenkirchen	9	65	-	2	83	29	66	52
Gladbeck	3	24	-	1	21	5	12	5
Münster (Westf.)	14	71	4	8	68	86	63	50
Recklinghausen	9	26	-	3	36	5	22	9

wirtschaft

am 30. Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zug- maschinen, Traktoren	Planier- raupen	Schürf- wagen	Erdhobel (Grader)	Lader	Schütter (Vorder- Kipper, Dumper)	Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsgl.-Walzen)	
							unter 8 t	8 t und mehr
Kreise								
Ahaus	11	39	-	4	33	8	22	16
Beckum	10	56	-	9	49	19	40	14
Borken	9	45	-	9	33	5	17	12
Coesfeld	9	23	-	2	23	16	21	11
Lüdinghausen	6	29	-	1	18	3	10	3
Münster	4	30	-	-	18	10	9	8
Recklinghausen	16	85	-	12	87	13	64	60
Steinfurt	12	52	-	1	36	45	11	10
Tecklenburg	9	43	-	7	23	48	24	15
Warendorf	3	31	-	1	10	4	7	7
Reg.-Bez. Münster	126	643	4	61	561	303	400	286
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	2	57	-	5	34	70	65	21
Kreise								
Bielefeld	7	28	-	1	11	8	18	12
Büren	3	26	-	8	26	8	20	12
Detmold	15	34	-	4	34	3	28	9
Halle (Westf.)	3	15	-	2	11	9	16	7
Herford	19	87	-	16	55	10	49	35
Höxter	5	36	-	4	21	7	15	19
Lemgo	7	45	-	3	29	13	41	21
Lübbecke	20	33	-	3	20	24	15	9
Minden	12	57	-	4	47	22	28	18
Paderborn	5	41	2	8	51	27	42	26
Warburg	2	15	-	2	20	5	13	11
Wiedenbrück	52	36	-	7	29	26	21	19
Reg.-Bez. Detmold	152	510	2	67	388	232	371	219
Kreisfreie Städte								
Bochum	9	86	7	7	53	34	33	15
Castrop-Rauxel	6	30	-	2	36	15	28	11
Dortmund	25	142	3	11	148	94	136	59
Hagen	11	67	-	2	63	36	77	37
Hamm	9	36	-	2	54	28	38	26
Herne	1	15	-	-	7	2	4	2
Iserlohn	4	13	-	2	21	5	12	9
Lünen	8	16	-	1	13	5	12	7
Wanne-Eickel	5	70	1	5	46	25	15	24
Wattenscheid	4	9	-	-	5	2	3	2
Witten	2	15	1	1	32	13	16	6
Kreise								
Arnsberg	3	46	-	3	55	13	30	27
Brilon	2	44	-	4	16	2	15	14
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	49	-	4	41	17	39	29
Iserlohn	8	43	2	6	49	14	44	23
Lippstadt	3	19	-	7	28	24	28	24
Lüdenscheid	10	55	-	7	58	31	46	20
Meschede	5	58	2	4	28	13	27	17
Olpe	2	48	-	2	42	9	30	18
Siegen	14	105	-	7	78	111	63	35
Soest	18	47	-	4	45	16	32	30
Unna	13	39	-	1	35	8	26	26
Wittgenstein	1	35	-	5	23	15	25	13
Reg.-Bez. Arnsberg	166	1 087	16	87	976	532	779	474
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	444	2 240	22	215	1 925	1 067	1 550	979
Nordrhein-Westfalen	878	4 392	54	443	3 884	2 262	3 301	1 834

noch: 11. Bestand an Geräten im Bauhauptgewerbe

Verwaltungsbezirk	Straßenbaumaschinen für				Gummirad- walzen	Ver- dichtungs- maschinen für Böden und Beton	Boden- stabilisie- rungs- (Verwörter- lungs-) maschinen	Rammen (ohne Handrammen)
	Beton- straßen Fertiger und Verteiler	Schwarzdecken						
		Fertiger	Misch- anlagen	Bitumen-, Teer-, Guß- asphalt- kocher				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	13	50	12	124	12	468	4	186
Duisburg	-	13	5	24	-	213	29	106
Essen	73	94	30	134	21	641	8	176
Krefeld	4	22	4	15	1	131	-	15
Leverkusen	-	5	1	3	-	60	-	24
Mönchengladbach	1	11	1	2	-	25	-	4
Mülheim a.d.Ruhr	-	11	1	5	-	78	-	10
Neuss	1	12	2	9	-	75	-	10
Oberhausen	2	7	1	11	4	109	-	70
Remscheid	-	6	2	1	-	23	-	18
Rheydt	-	6	-	4	-	40	-	15
Solingen	2	8	-	3	-	49	-	22
Viersen	-	4	-	2	-	13	-	3
Wuppertal	1	9	-	16	-	108	-	46
Kreise								
Dinslaken	-	9	2	6	-	22	-	13
Düsseldorf-Mettmann	4	20	1	19	3	99	-	24
Geldern	-	5	1	2	-	38	2	1
Grevenbroich	19	8	2	12	-	56	-	16
Kempen-Krefeld	-	12	-	3	-	28	-	30
Kleve	2	10	1	7	-	34	-	6
Moers	1	13	-	4	1	84	-	25
Rees	17	10	2	13	2	73	1	13
Rhein-Wupper-Kreis	1	15	2	6	-	78	-	50
Reg.-Bez. Düsseldorf	141	360	70	425	44	2 545	44	883
Kreisfreie Städte								
Bonn	2	14	7	7	6	89	1	10
Köln	37	73	27	138	8	375	3	174
Kreise								
Bergheim (Erft)	-	17	4	7	-	82	-	29
Bonn	-	6	2	11	-	40	1	14
Euskirchen	3	15	7	2	5	70	1	16
Köln	3	21	1	10	1	73	-	38
Oberbergischer Kreis	-	23	1	10	1	43	-	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	-	15	1	10	1	89	-	27
Rhein-Sieg-Kreis	1	14	1	2	1	80	-	33
Reg.-Bez. Köln	46	198	51	197	23	941	6	352
Kreisfreie Stadt								
Aachen	2	10	4	7	1	79	-	26
Kreise								
Aachen	1	18	3	8	2	83	-	61
Düren	1	13	7	7	1	68	1	23
Erkelenz	2	2	-	4	5	22	1	26
Jülich	1	6	2	1	-	43	-	21
Monschau	1	5	2	4	-	15	-	-
Schleiden	1	5	1	3	-	14	-	11
Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	1	9	3	5	4	53	-	22
Reg.-Bez. Aachen	10	68	22	39	13	377	2	190
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	197	626	143	661	80	3 863	52	1 425
Kreisfreie Städte								
Bocholt	-	3	-	3	1	25	-	6
Bottrop	-	1	1	45	-	7	-	15
Gelsenkirchen	-	23	5	15	1	101	-	77
Gladbeck	2	3	-	6	1	21	-	20
Münster (Westf.)	30	33	7	33	6	227	-	42
Recklinghausen	2	9	-	4	4	25	-	26

wirtschaft
am 30. Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßenbaumaschinen für				Gummirad- walzen	Ver- dichtungs- maschinen für Böden und Beton	Boden- stabilisie- rungs- (Vermörte- lungs-) maschinen	Rammen (ohne Handrammen)
	Beton- straßen Fertiger und Verteiler	Schwarzdecken						
		Fertiger	Misch- anlagen	Bitumen-, Teer-, Guß- asphalt- kocher				
Kreise								
Ahaus	1	10	1	2	2	53	-	14
Beckum	16	23	9	19	4	82	-	21
Borken	1	8	2	5	2	43	-	11
Coesfeld	-	7	-	11	2	37	-	4
Lüdinghausen	2	3	-	2	1	13	1	17
Münster	-	1	1	3	-	13	-	11
Recklinghausen	3	30	1	23	8	125	-	69
Steinfurt	-	7	-	7	1	49	-	35
Tecklenburg	3	15	4	13	3	51	-	21
Warendorf	-	6	2	7	-	15	-	7
Reg.-Bez. Münster	60	182	33	198	36	887	1	396
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6	19	3	36	1	58	1	33
Kreise								
Bielefeld	-	12	1	4	-	25	-	13
Büren	-	11	2	-	-	17	-	14
Detmold	-	11	2	5	-	38	-	17
Halle (Westf.)	-	11	1	4	-	21	-	4
Herford	2	23	7	21	2	81	-	34
Höxter	-	15	1	15	-	30	-	9
Lemgo	-	22	2	15	-	77	-	29
Lübbecke	-	3	-	7	1	28	-	19
Minden	2	19	5	16	1	53	-	32
Paderborn	4	16	4	5	1	41	1	17
Warburg	-	10	1	2	-	15	-	5
Wiedenbrück	-	12	-	5	-	68	-	27
Reg.-Bez. Detmold	14	184	29	135	6	552	2	253
Kreisfreie Städte								
Bochum	1	9	2	9	1	142	2	70
Castrop-Rauxel	7	9	1	1	2	44	-	7
Dortmund	15	56	8	113	7	192	2	150
Hagen	6	22	2	23	3	88	-	47
Hamme	2	15	-	11	5	35	-	45
Herne	-	2	-	8	-	10	-	10
Iserlohn	-	5	-	2	-	24	-	7
Lünen	-	6	-	3	-	35	-	12
Wanne-Eickel	4	4	3	-	2	93	3	70
Wattenscheid	-	1	-	-	1	4	-	11
Witten	-	6	-	2	-	26	-	19
Kreise								
Arnsberg	-	17	3	6	1	42	-	23
Brilon	1	9	1	8	-	33	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	15	1	7	1	55	-	31
Iserlohn	1	18	-	5	2	41	1	30
Lippstadt	2	18	1	4	4	25	-	8
Lüdenscheid	-	20	2	6	4	58	1	40
Meschede	6	21	6	15	2	30	1	12
Olpe	2	13	-	10	-	45	-	16
Siegen	-	19	-	26	2	106	-	25
Soest	17	16	9	36	6	95	2	23
Unna	1	16	-	3	-	36	-	27
Wittgenstein	-	9	3	8	1	25	-	7
Reg.-Bez. Arnsberg	65	326	42	306	44	1 284	12	690
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	139	692	104	639	86	2 723	15	1 339
Nordrhein-Westfalen	336	1 318	247	1 300	166	6 586	67	2 764

1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte
a) insgesamt

Gebäudearten Bauherren	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
					Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
Wohnbau	51 603	149 738	65 476,9	7 535 438,9	51 603	146 083	65 476,9	7 295 852,8	3 655	239 586,1
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	538	2 437	975,4	119 066,2	538	2 403	975,4	116 886,3	34	2 179,9
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	6 727	27 370	10 397,7	1 114 041,8	6 727	27 367	10 397,7	1 113 599,5	3	442,3
Sonstige Wohnungs- unternehmen	3 866	16 506	6 019,2	654 993,1	3 866	16 498	6 019,2	654 808,6	8	184,5
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 883	14 555	5 487,4	623 272,6	2 883	14 328	5 487,4	609 343,6	227	13 929,0
Private Haushalte . .	37 589	88 870	42 597,2	5 024 065,2	37 589	85 487	42 597,2	4 801 214,8	3 383	222 850,4
Nichtwohnbau	10 484	3 395	53 485,7	4 431 387,0	10 484	3 282	53 485,7	3 999 167,4	113	432 219,6
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	1 802	434	10 006,6	1 564 923,3	1 802	426	10 006,6	1 455 240,8	8	109 682,5
Unternehmen und freie Berufe	7 823	2 420	41 592,2	2 718 838,5	7 823	2 348	41 592,2	2 411 529,1	72	307 309,4
Private Haushalte . .	859	541	1 886,9	147 625,2	859	508	1 886,9	132 397,5	33	15 227,7
Anstaltsgebäude . . .	213	90	1 617,5	283 114,7	213	91	1 617,5	266 083,5	- 1	17 031,2
Bürogebäude	836	516	4 208,9	617 290,8	836	506	4 208,9	575 025,9	10	42 264,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	1 943	110	3 602,3	134 011,5	1 943	103	3 602,3	125 340,7	7	8 670,8
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	4 901	2 327	34 590,3	2 098 984,9	4 901	2 239	34 590,3	1 831 896,5	88	267 088,4
Schulen	361	44	3 595,7	607 699,7	361	41	3 595,7	543 843,9	3	63 855,8
Sonstige Nichtwohn- gebäude	2 230	308	5 871,0	690 285,4	2 230	302	5 871,0	656 976,9	6	33 308,5

1) Bei Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden wurden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

reine Baukosten 1969 nach Gebäudearten und Bauherren

b) in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudearten — Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
					Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
Wohnbau	37 282	82 517	40 176,1	4 666 697,5	37 282	80 142	40 176,1	4 498 083,1	2 375	168 614,4
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	294	1 055	443,1	54 712,4	294	1 030	443,1	53 041,5	25	1 670,9
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 976	11 278	4 631,4	506 307,9	3 976	11 269	4 631,4	506,220,9	9	87,0
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 274	7 482	2 905,6	320 005,6	2 274	7 478	2 905,6	319 921,1	4	84,5
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 837	7 380	2 997,1	334 780,5	1 837	7 278	2 997,1	326 953,7	102	7 826,8
Private Haushalte . .	28 901	55 322	29 198,9	3 450 891,1	28 901	53 087	29 198,9	3 291 945,9	2 235	158 945,2
Nichtwohnbau	6 901	1 628	27 694,4	2 026 981,9	6 901	1 580	27 694,4	1 838 932,3	48	188 049,6
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 144	205	5 240,4	765 346,3	1 144	205	5 240,4	711 177,9	-	54 168,4
Unternehmen und freie Berufe	5 196	1 175	21 329,0	1 177 170,3	5 196	1 138	21 329,0	1 053 090,7	37	124 079,6
Private Haushalte . .	561	248	1 125,0	84 465,3	561	237	1 125,0	74 663,7	11	9 801,6
Anstaltsgebäude . . .	110	34	549,4	86 327,3	110	35	549,4	78 822,5	- 1	7 504,8
Bürogebäude	441	240	1 720,5	227 942,2	441	240	1 720,5	216 002,8	-	11 939,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 806	96	3 225,6	117 098,0	1 806	89	3 225,6	109 278,9	7	7 819,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 022	1 076	17 075,8	938 508,4	3 022	1 036	17 075,8	831 115,8	40	107 392,6
Schulen	225	20	2 012,4	330 507,8	225	20	2 012,4	295 771,9	-	34 735,9
Sonstige Nichtwohngebäude	1 297	162	3 110,7	326 598,2	1 297	160	3 110,7	307 940,4	2	18 657,8

noch: 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum
und veranschlagte reine Baukosten 1969 nach Gebäudearten und Bauherren
c) in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudearten Bauherren					Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude				Sonstige Baumaßnahmen ¹⁾	
	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Ver- anschlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Ver- anschlagte reine Baukosten
Wohnbau	14 321	67 221	25 300,8	2 868 741,4	14 321	65 941	25 300,8	2 797 769,7	1 280	70 971,7
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	244	1 382	532,3	64 353,8	244	1 373	532,3	63 844,8	9	509,0
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	2 751	16 092	5 766,3	607 733,9	2 751	16 098	5 766,3	607 378,6	- 6	355,3
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1 592	9 074	3 113,6	334 987,5	1 592	9 020	3 113,6	334 887,5	4	100,0
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 046	7 175	2 490,3	288 492,1	1 046	7 050	2 490,3	282 389,9	125	6 102,2
Private Haushalte . .	8 688	33 548	13 398,3	1 573 174,1	8 688	32 400	13 398,3	1 509 268,9	1 148	63 905,2
Nichtwohnbau	3 583	1 767	25 791,3	2 404 405,1	3 583	1 702	25 791,3	2 160 235,1	65	244 170,0
davon										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	658	229	4 766,2	799 577,0	658	221	4 766,2	744 062,9	8	55 514,1
Unternehmen und freie Berufe	2 627	1 245	20 263,2	1 541 668,2	2 627	1 210	20 263,2	1 358 438,4	35	183 229,8
Private Haushalte . .	298	293	761,9	63 159,9	298	271	761,9	57 733,8	22	5 426,1
Anstaltsgebäude . . .	103	56	1 068,1	196 787,4	103	56	1 068,1	187 261,0	-	9 526,4
Bürogebäude	395	276	2 488,4	389 348,6	395	266	2 488,4	359 023,1	10	30 325,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . .	137	14	376,7	16 913,5	137	14	376,7	16 061,8	-	851,7
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	1 879	1 251	17 514,5	1 160 476,5	1 879	1 203	17 514,5	1 000 780,7	48	159 695,8
Schulen	136	24	1 583,3	277 191,9	136	21	1 583,3	248 072,0	3	29 119,9
Sonstige Nichtwohn- gebäude	933	146	2 760,3	363 687,2	933	142	2 760,3	349 036,5	4	14 650,7

Anmerkung S. 44

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	588	4 144	1 398,5	174 463,8	298	217	2 655,3
Duisburg	519	3 473	1 202,1	123 649,3	166	48	1 311,8
Essen	629	3 780	1 366,6	141 804,9	190	28	1 351,7
Krefeld	663	2 324	885,8	113 922,0	165	45	895,2
Leverkusen	254	1 008	415,3	50 750,2	47	20	517,3
Mönchengladbach	499	1 427	586,5	66 873,9	62	32	289,7
Mülheim a.d.Ruhr	522	1 998	819,2	70 275,1	86	42	588,9
Neuss	305	1 511	556,6	65 466,0	89	36	657,8
Oberhausen	442	1 522	594,1	62 092,1	61	17	452,6
Remscheid	292	1 360	530,2	58 086,7	86	43	592,9
Rheydt	229	1 269	447,8	52 500,0	40	14	217,9
Solingen	457	1 567	646,4	77 092,8	93	22	369,8
Viersen	140	305	139,4	17 208,5	18	5	34,8
Wuppertal	768	3 218	1 228,8	161 458,0	133	56	791,0
Kreise							
Dinslaken	438	1 550	812,5	66 295,1	77	10	956,5
Düsseldorf-Mettmann	1 772	6 659	2 691,5	316 851,1	272	85	1 743,0
Geldern	439	703	383,5	42 413,1	323	7	593,3
Grevenbroich	2 013	4 604	2 129,9	242 752,2	238	98	1 068,8
Kempen-Krefeld	1 168	2 476	1 181,6	132 828,2	220	73	1 069,3
Kleve	413	844	418,8	48 137,0	82	21	258,4
Moers	884	3 360	1 360,7	158 781,0	167	58	702,0
Rees	575	1 227	626,7	70 042,0	93	20	326,5
Rhein-Wupper-Kreis	1 114	2 760	1 196,5	139 769,5	182	119	1 059,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 123	53 089	21 619,0	2 453 512,5	3 188	1 116	18 503,6
Kreisfreie Städte							
Bonn	629	2 802	1 075,0	131 115,7	103	54	660,8
Köln	703	6 449	1 994,1	226 480,0	291	279	1 867,1
Kreise							
Bergheim (Erf)	719	1 815	860,0	91 698,1	64	65	313,0
Buskirchen	830	1 296	709,5	74 931,3	84	28	356,6
Köln	1 788	3 811	1 745,2	188 859,7	86	63	611,3
Oberbergischer Kreis	644	1 474	659,5	78 535,0	131	44	618,7
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 416	3 881	1 741,5	198 363,8	245	81	1 261,0
Rhein-Sieg-Kreis	2 777	5 031	2 608,0	299 444,1	148	37	589,4
Reg.-Bez. Köln	9 506	26 559	11 392,8	1 289 427,7	1 152	651	6 277,9
Kreisfreie Stadt							
Aachen	269	1 638	585,7	68 115,0	86	48	585,5
Kreise							
Aachen	1 087	2 667	1 193,8	137 676,6	112	33	546,1
Düren	569	894	511,2	54 254,5	106	9	562,7
Erkelenz	487	629	374,4	42 847,8	68	20	296,8
Jülich	247	504	278,8	30 691,6	53	14	187,0
Monschau	209	262	155,4	18 488,6	26	8	59,3
Schleiden	256	353	215,4	23 520,0	68	16	157,4
Selkantkreis							
Geilenkirchen-Heinsberg	430	695	406,9	45 579,8	44	3	191,9
Reg.-Bez. Aachen	3 554	7 642	3 721,6	421 173,9	563	151	2 586,7
Kreisfreie Städte							
Bocholt	128	476	206,3	22 085,9	26	7	229,1
Bottrop	126	605	220,7	22 433,4	33	31	122,9
Gelsenkirchen	234	1 594	575,4	62 843,1	103	80	921,0
Gladbeck	157	516	218,2	22 872,4	32	83	270,3
Münster (Westf.)	370	1 429	542,4	71 437,1	88	51	407,8
Recklinghausen	231	694	291,4	33 600,5	41	21	286,0

III. Baugenehmigungen
noch: 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum
	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm
Kreise							
Ahaus	594	893	542,9	57 654,8	208	27	891,7
Beckum	678	1 449	742,0	87 607,8	147	27	676,5
Borken	503	802	480,0	36 685,4	202	16	488,5
Coesfeld	393	792	423,1	50 619,3	111	15	428,0
Lüdinghausen	475	963	508,9	53 954,5	101	29	414,5
Münster	823	1 548	852,8	106 945,8	157	32	394,9
Recklinghausen	1 199	2 944	1 462,1	158 771,1	212	41	1 010,5
Steinfurt	791	1 484	810,7	98 127,0	199	44	850,9
Tecklenburg	537	936	530,3	65 924,8	145	22	421,4
Warendorf	307	495	320,8	36 008,6	115	20	326,1
Reg.-Bez. Münster	7 546	17 620	8 728,0	987 571,5	1 920	546	8 140,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	243	1 620	607,3	68 823,8	79	22	396,6
Kreise							
Bielefeld	576	2 061	888,8	112 020,2	146	35	565,9
Büren	306	430	299,2	33 646,0	131	13	302,0
Detmold	708	1 637	805,5	98 866,4	162	51	673,9
Halle (Westf.)	233	501	236,6	32 191,7	72	12	283,1
Herford	767	1 970	952,3	115 693,1	166	46	1 275,1
Höxter	404	734	391,1	45 574,9	91	19	394,6
Lemgo	745	1 656	772,0	91 008,0	40	28	140,3
Lübbecke	328	535	304,8	38 129,4	115	7	242,2
Minden	648	1 325	668,3	84 093,7	130	29	403,4
Paderborn	756	1 741	919,9	99 206,7	127	26	761,1
Warburg	148	251	146,7	18 189,2	65	7	209,9
Wiedenbrück	752	1 593	849,5	108 843,4	235	53	1 189,4
Reg.-Bez. Detmold	6 614	16 054	7 842,0	946 286,5	1 559	348	6 837,5
Kreisfreie Städte							
Bochum	529	2 171	815,9	93 072,7	196	53	1 422,7
Castrop-Rauxel	48	263	114,5	12 982,7	26	24	299,2
Dortmund	1 122	5 795	2 198,0	226 125,0	206	116	1 334,3
Hagen	227	1 161	413,7	49 141,8	50	34	787,5
Hamm	181	598	275,9	33 735,2	52	9	436,9
Herne	178	879	318,3	34 568,6	45	2	204,8
Iserlohn	70	424	167,1	18 843,9	37	8	194,5
Lünen	108	450	187,1	20 317,6	48	10	196,7
Wanne-Eickel	51	353	131,1	14 621,5	16	13	119,1
Wattenscheid	232	875	344,2	36 581,4	38	23	414,8
Witten	147	519	198,0	21 401,6	35	9	170,0
Kreise							
Arnsberg	506	1 098	550,6	68 870,4	119	14	579,1
Brilon	356	608	326,6	36 698,1	114	28	429,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	904	2 689	1 122,8	137 626,5	138	38	519,5
Iserlohn	781	2 147	951,4	135 499,5	98	22	414,3
Lippstadt	449	1 006	504,1	54 894,2	122	5	481,2
Lüdenscheid	502	1 443	620,0	79 905,7	160	53	565,3
Meschede	244	521	263,0	32 565,2	47	8	149,1
Olpe	369	645	339,0	43 238,8	97	21	343,5
Siegen	822	1 883	845,7	116 993,3	188	49	790,7
Soest	427	748	390,4	47 628,3	88	10	437,1
Unna	861	2 264	989,2	107 551,8	129	31	726,3
Wittgenstein	146	234	106,9	14 603,0	53	3	123,8
Reg.-Bez. Arnsberg	9 260	28 774	12 173,5	1 437 466,8	2 102	583	11 139,9
Nordrhein-Westfalen	51 603	149 738	65 476,9	7 535 438,9	10 484	3 395	53 485,7

IV. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1969 nach Art der Baumaßnahme, ausgewählten Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Bauherren Genehmigungszeiträume	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude		Sonstige Baumaßnahmen
	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen

	<u>Wohnbau</u>		
Bauherren insgesamt			
Genehmigung erteilt	45 996	127 029	4 054
im 2. Halbjahr 1969	986	2 526	318
1. " 1969	5 048	12 664	698
2. " 1968	13 360	36 152	1 034
1. " 1968	12 686	36 268	685
vor dem 1.1.1968	13 916	39 419	1 319
darunter			
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			
Genehmigung erteilt	6 453	28 908	.
im 2. Halbjahr 1969	41	299	.
1. " 1969	290	1 223	.
2. " 1968	1 411	6 872	.
1. " 1968	2 135	8 829	.
vor dem 1.1.1968	2 576	11 685	.
Private Haushalte			
Genehmigung erteilt	33 863	73 169	.
im 2. Halbjahr 1969	826	1 673	.
1. " 1969	4 108	9 055	.
2. " 1968	10 457	23 101	.
1. " 1968	9 068	19 974	.
vor dem 1.1.1968	9 404	19 366	.

	<u>Nichtwohnbau</u>		
Bauherren insgesamt			
Genehmigung erteilt	8 554	2 256	102
im 2. Halbjahr 1969	806	83	3
1. " 1969	2 107	270	21
2. " 1968	2 407	649	33
1. " 1968	1 268	491	5
vor dem 1.1.1968	1 966	763	40
darunter			
Gebietskörperschaften			
Genehmigung erteilt	1 505	294	.
im 2. Halbjahr 1969	115	1	.
1. " 1969	177	19	.
2. " 1968	370	81	.
1. " 1968	245	47	.
vor dem 1.1.1968	598	146	.
Unternehmen und freie Berufe			
Genehmigung erteilt	6 074	1 479	.
im 2. Halbjahr 1969	636	65	.
1. " 1969	1 750	181	.
2. " 1968	1 804	431	.
1. " 1968	886	330	.
vor dem 1.1.1968	998	472	.

2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1969

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	20	40	36	3	198	23 145
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	17	20	23	3	141	15 985
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	3	20	13	-	57	7 160
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	107	169	141	15	788	95 127
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	101	128	114	15	658	80 617
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	6	41	27	-	130	14 510
Sonstige Wohnungsunternehmen	40	54	50	8	281	30 701
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	39	43	40	8	222	24 161
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1	11	10	-	59	6 540
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	71	107	107	13	665	71 000
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	64	75	86	12	543	58 690
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	7	32	21	1	122	12 310
Private Haushalte	2 603	3 664	3 665	326	22 495	2 395 603
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 528	3 316	3 424	315	21 198	2 259 705
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	75	348	241	11	1 297	135 898
Wohngebäude insgesamt	2 841	4 034	3 999	365	24 427	2 615 576
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	84	9	7	303	1 694	181 637
Unternehmen und freie Berufe	542	54	56	2 390	12 297	531 107
Private Haushalte	76	8	7	215	1 068	51 039
Nichtwohngebäude insgesamt	702	71	70	2 908	15 059	763 783
Schulgebäude	7	-	-	50	291	38 297
Anstaltsgebäude	6	1	1	71	366	43 090
Bürogebäude	23	12	11	59	346	29 445
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	364	19	22	1 225	5 493	225 781
Gewerbliche Betriebsgebäude	201	31	30	1 269	7 224	310 598
Sonstige Nichtwohngebäude	101	8	6	234	1 339	116 572
Gemeinden mit 2 000 - 5 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	52	145	118	7	666	83 997
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	34	42	52	6	285	38 519
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	18	103	66	1	381	45 478
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	231	568	444	20	2 431	251 922
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	193	262	234	17	1 348	145 690
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	38	306	210	3	1 083	106 232
Sonstige Wohnungsunternehmen	73	171	136	2	660	71 000
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	63	69	66	2	353	39 340
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	10	102	70	-	307	31 660
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	133	461	373	38	2 056	228 251
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	99	116	136	21	832	89 235
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	34	345	237	17	1 224	139 016
Private Haushalte	3 874	5 887	5 792	551	35 328	3 821 231
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	3 661	4 746	4 964	464	30 867	3 345 469
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	213	1 141	828	87	4 461	475 762
Wohngebäude insgesamt	4 363	7 232	6 863	618	41 141	4 456 401
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	100	12	10	656	3 377	471 467
Unternehmen und freie Berufe	603	82	93	3 339	16 403	752 122
Private Haushalte	93	17	20	285	1 491	94 171
Nichtwohngebäude insgesamt	796	111	123	4 280	21 271	1 317 760
Schulgebäude	22	2	2	300	1 512	230 680
Anstaltsgebäude	4	2	1	74	412	62 960
Bürogebäude	38	24	25	130	760	102 358
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	291	17	26	1 206	4 897	170 986
Gewerbliche Betriebsgebäude	324	57	61	2 248	12 053	553 727
Sonstige Nichtwohngebäude	117	9	8	322	1 637	197 049

stellungen
nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit 5 000 - 20 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	121	478	354	22	1 911	225 628
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	93	120	137	12	834	97 173
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	28	358	217	10	1 077	128 455
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 521	4 380	3 433	174	18 049	1 926 464
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 254	1 450	1 391	131	8 044	876 640
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	267	2 930	2 042	43	10 005	1 049 824
Sonstige Wohnungsunternehmen	877	2 053	1 733	116	9 052	906 940
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	786	811	838	54	4 577	483 382
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	91	1 242	895	62	4 475	423 588
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	714	1 852	1 574	126	8 582	943 175
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	557	650	698	70	4 114	467 304
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	157	1 202	876	56	4 468	475 871
Private Haushalte	12 826	21 445	20 153	1 866	119 244	13 055 091
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	11 823	15 286	15 798	1 488	96 469	10 657 633
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 003	6 159	4 355	378	22 775	2 397 458
Wohngebäude insgesamt	16 059	30 208	27 247	2 304	156 838	17 057 298
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	484	83	77	5 343	27 130	4 089 400
Unternehmen und freie Berufe	1 891	326	302	11 763	62 003	2 837 428
Private Haushalte	306	72	72	1 101	6 072	287 369
Nichtwohngebäude insgesamt	2 681	481	451	18 207	95 205	7 214 197
Schulgebäude	101	14	20	1 556	8 264	1 199 102
Anstaltsgebäude	77	21	16	1 715	7 781	1 462 707
Bürogebäude	138	52	44	761	3 914	533 240
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	804	46	57	3 539	14 513	467 896
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 089	301	271	8 174	47 759	2 224 396
Sonstige Nichtwohngebäude	472	47	43	2 462	12 974	1 326 856
Gemeinden mit 20 000 - 50 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	84	258	182	12	1 063	120 218
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	55	74	80	10	497	58 321
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	29	184	102	2	566	61 897
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 630	5 903	4 355	183	22 063	2 366 041
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 189	1 409	1 262	110	7 260	813 494
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	441	4 494	3 093	73	14 803	1 552 547
Sonstige Wohnungsunternehmen	782	3 732	2 721	57	13 265	1 385 134
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	532	547	561	26	3 025	325 732
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	250	3 185	2 160	31	10 240	1 059 402
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	507	2 866	2 069	114	10 399	1 117 131
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	267	338	328	29	1 902	203 348
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	240	2 528	1 741	85	8 497	913 783
Private Haushalte	6 921	15 181	13 164	1 319	75 619	8 281 688
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	5 801	7 703	7 930	822	48 380	5 373 831
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 120	7 478	5 234	497	27 239	2 907 857
Wohngebäude insgesamt	9 924	27 940	22 491	1 685	122 409	13 270 212
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	311	50	42	3 280	17 981	2 489 166
Unternehmen und freie Berufe	1 185	257	224	9 505	53 587	2 439 163
Private Haushalte	177	109	88	725	4 154	308 286
Nichtwohngebäude insgesamt	1 673	416	354	13 510	75 722	5 236 615
Schulgebäude	80	13	12	1 346	6 970	1 003 191
Anstaltsgebäude	53	2	2	692	3 620	655 744
Bürogebäude	112	50	44	739	3 910	487 877
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	290	18	22	1 163	4 648	144 598
Gewerbliche Betriebsgebäude	821	296	240	7 946	48 294	2 140 309
Sonstige Nichtwohngebäude	317	37	34	1 624	8 280	804 896

noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1969

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit 50 000 - 100 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietkörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	63	276	164	11	857	98 047
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	30	36	43	5	253	32 333
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	33	240	121	6	604	65 714
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	592	2 732	2 016	53	10 096	1 078 503
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	381	446	429	37	2 483	291 140
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	211	2 286	1 587	16	7 613	787 363
Sonstige Wohnungsunternehmen	252	905	694	26	3 536	343 111
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	186	190	190	7	1 038	104 571
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	66	715	504	19	2 498	238 540
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	195	992	744	58	3 898	409 325
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	87	100	115	15	684	79 973
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	108	892	629	43	3 214	329 352
Private Haushalte	2 034	5 428	4 500	434	25 339	2 737 774
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 543	2 161	2 216	224	13 469	1 517 086
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	491	3 267	2 284	210	11 870	1 220 688
Wohngebäude insgesamt	3 136	10 333	8 118	582	43 726	4 666 760
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietkörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	107	25	24	1 064	5 898	831 612
Unternehmen und freie Berufe	406	121	103	4 360	25 573	1 497 474
Private Haushalte	50	24	19	133	675	58 097
Nichtwohngebäude insgesamt	563	170	146	5 557	32 146	2 387 183
Schulgebäude	25	2	3	312	1 890	249 372
Anstaltsgebäude	13	3	2	300	1 392	238 570
Bürogebäude	56	31	25	428	2 282	331 149
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	33	4	6	197	816	54 057
Gewerbliche Betriebsgebäude	319	112	94	3 846	23 200	1 233 788
Sonstige Nichtwohngebäude	117	18	16	474	2 566	280 247
Gemeinden mit 100 000 - 500 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietkörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	137	646	403	36	2 323	263 706
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	77	90	110	18	704	83 569
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	60	556	293	18	1 619	180 137
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 472	7 621	5 679	125	27 738	2 886 006
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	829	913	946	59	5 294	589 266
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	643	6 708	4 733	66	22 444	2 296 740
Sonstige Wohnungsunternehmen	404	2 075	1 557	66	7 649	857 211
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	236	240	271	15	1 463	171 439
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	168	1 835	1 286	51	6 186	685 772
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	474	3 116	2 212	171	11 129	1 236 772
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	178	226	230	28	1 441	169 629
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	296	2 890	1 982	143	9 688	1 067 143
Private Haushalte	4 167	13 953	10 729	1 088	59 096	6 536 273
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 518	3 359	3 633	407	21 949	2 566 516
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	1 649	10 594	7 096	681	37 147	3 969 757
Wohngebäude insgesamt	6 654	27 411	20 580	1 486	107 935	11 779 968
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietkörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	259	70	57	3 517	19 092	2 921 514
Unternehmen und freie Berufe	946	377	262	9 442	56 565	3 951 249
Private Haushalte	179	149	99	978	5 712	616 101
Nichtwohngebäude insgesamt	1 384	596	418	13 937	81 369	7 488 864
Schulgebäude	66	7	6	1 120	6 101	912 298
Anstaltsgebäude	39	7	6	747	3 099	345 008
Bürogebäude	136	103	74	1 689	9 569	1 303 908
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	60	5	5	324	1 167	69 614
Gewerbliche Betriebsgebäude	660	437	295	7 744	49 690	3 377 172
Sonstige Nichtwohngebäude	423	37	32	2 313	11 743	1 480 864

stellungen
nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 qm		100 cbm	100 DM
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	65	595	327	13	1 774	206 395
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	17	20	25	5	180	22 310
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	48	575	302	8	1 594	184 085
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	900	7 535	5 371	68	25 051	2 636 406
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	253	287	280	28	1 671	208 170
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	647	7 248	5 091	40	23 380	2 428 236
Sonstige Wohnungsunternehmen	381	2 344	1 696	116	8 348	881 226
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	233	244	241	7	1 349	133 324
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	148	2 100	1 455	109	6 999	747 902
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	235	1 786	1 133	138	6 071	722 620
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	92	113	128	21	775	94 150
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	143	1 673	1 005	117	5 296	628 470
Private Haushalte	1 438	7 611	5 092	686	28 100	3 059 018
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	559	794	870	120	5 454	619 918
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	879	6 817	4 222	566	22 646	2 439 100
Wohngebäude insgesamt	3 019	19 871	13 619	1 021	69 344	7 505 665
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	160	45	41	2 889	15 915	2 619 501
Unternehmen und freie Berufe	501	262	183	7 114	42 856	3 490 254
Private Haushalte	94	104	58	529	2 883	283 707
Nichtwohngebäude insgesamt	755	411	282	10 532	61 654	6 393 462
Schulgebäude	34	11	10	695	4 278	652 700
Anstaltsgebäude	33	12	13	1 017	4 798	739 442
Bürogebäude	102	85	57	1 821	9 349	1 317 538
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	23	1	1	107	387	11 224
Gewerbliche Betriebsgebäude	353	270	176	5 317	34 694	2 426 691
Sonstige Nichtwohngebäude	210	32	25	1 575	8 148	1 245 867
Nordrhein-Westfalen insgesamt						
<u>Wohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	542	2 438	1 584	104	8 792	1 021 136
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	323	402	470	59	2 894	348 210
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	219	2 036	1 114	45	5 898	672 926
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	6 453	28 908	21 439	638	106 216	11 240 469
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	4 200	4 895	4 656	397	26 758	3 005 017
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	2 253	24 013	16 783	241	79 458	8 235 452
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 809	11 334	8 587	391	42 791	4 475 323
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	2 075	2 144	2 207	119	12 027	1 281 949
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	734	9 190	6 380	272	30 764	3 193 374
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .	2 329	11 180	8 212	658	42 800	4 728 274
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	1 344	1 618	1 721	196	10 291	1 162 329
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	985	9 562	6 491	462	32 509	3 565 945
Private Haushalte	33 863	73 169	63 095	6 270	365 221	39 886 678
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen . .	28 433	37 365	38 835	3 840	237 786	26 340 158
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	5 430	35 804	24 260	2 430	127 435	13 546 520
Wohngebäude insgesamt	45 996	127 029	102 917	8 061	565 820	61 351 880
<u>Nichtwohnbau</u>						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 505	294	258	17 052	91 087	13 604 297
Unternehmen und freie Berufe	6 074	1 479	1 223	47 913	269 284	15 498 797
Private Haushalte	975	483	363	3 966	22 055	1 698 770
Nichtwohngebäude insgesamt	8 554	2 256	1 844	68 931	382 426	30 801 864
Schulgebäude	335	49	53	5 379	29 306	4 285 640
Anstaltsgebäude	225	48	41	4 616	21 468	3 547 521
Bürogebäude	605	357	280	5 627	30 130	4 105 515
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 865	110	139	7 761	31 921	1 144 156
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 767	1 504	1 167	36 544	222 914	12 266 681
Sonstige Nichtwohngebäude	1 757	188	164	9 004	46 687	5 452 351

IV. Baufertig
3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
			insgesamt	mit öffentlichen Mitteln ¹⁾ gefördert
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	654	213	5 457	2 523
Duisburg	422	121	2 669	1 674
Essen	611	123	3 255	2 161
Krefeld	401	86	1 312	202
Leverkusen	147	31	600	139
Mönchengladbach	371	50	1 015	367
Mülheim a.d.Ruhr	437	49	1 926	803
Neuss	303	56	965	426
Oberhausen	252	59	1 012	480
Remscheid	182	58	765	368
Rheydt	182	32	850	368
Solingen	306	65	1 124	352
Viersen	121	19	407	210
Wuppertal	623	93	3 106	1 446
Kreise				
Dinslaken	401	65	1 200	722
Düsseldorf-Mettmann	1 421	216	5 246	2 060
Geldern	417	322	612	134
Grevenbroich	1 551	166	3 344	1 100
Kempen-Krefeld	914	166	2 099	905
Kleve	364	95	655	156
Moers	912	132	2 963	1 631
Rees	582	112	1 202	532
Rhein-Wupper-Kreis	824	148	2 884	1 139
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 398	2 477	44 668	19 898
Kreisfreie Städte				
Bonn	600	81	1 983	431
Köln	890	253	7 077	2 316
Kreise				
Bergheim (Erf)	589	46	1 485	262
Euskirchen	977	68	1 806	142
Köln	1 270	81	3 244	674
Oberbergischer Kreis	581	100	999	451
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 463	213	3 567	867
Rhein-Sieg-Kreis	2 886	188	5 038	662
Reg.-Bez. Köln	9 256	1 030	25 199	5 805
Kreisfreie Stadt				
Aachen	219	61	1 148	535
Kreise				
Aachen	975	78	2 148	820
Düren	522	82	922	315
Erkelenz	419	64	721	252
Jülich	299	59	561	273
Monschau	216	22	266	78
Schleiden	220	68	296	13
Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	539	69	893	356
Reg.-Bez. Aachen	3 409	503	6 955	2 642
Kreisfreie Städte				
Bocholt	124	13	462	363
Bottrop	155	21	617	340
Gelsenkirchen	207	62	1 198	972
Gladbeck	187	18	504	217
Münster (Westf.)	391	76	1 385	505
Recklinghausen	250	31	794	274

1) In voll- und teilgeförderten Wohnbauten.

stellungen
1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
			insgesamt	mit öffentlichen Mitteln ¹⁾ gefördert
Kreise				
Ahaus	567	164	941	372
Beckum	537	125	1 150	367
Borken	374	158	648	239
Coesfeld	410	81	829	418
Lüdinghausen	492	111	1 000	488
Münster	664	117	1 302	399
Recklinghausen	1 025	156	2 760	1 250
Steinfurt	811	150	1 420	535
Tecklenburg	581	146	949	367
Warendorf	46	13	88	53
Reg.-Bez. Münster	6 821	1 442	16 047	7 159
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	192	91	1 529	675
Kreise				
Bielefeld	524	81	1 581	643
Büren	291	128	433	93
Detmold	609	136	1 414	352
Halle (Westf.)	197	70	569	198
Herford	575	155	1 411	353
Höxter	344	75	678	189
Lemgo	511	34	1 325	517
Lübbecke	295	120	542	257
Minden	598	126	1 224	244
Paderborn	689	116	1 309	313
Warburg	167	69	269	118
Wiedenbrück	557	188	1 192	295
Reg.-Bez. Detmold	5 549	1 389	13 476	4 247
Kreisfreie Städte				
Bochum	639	164	2 657	1 759
Castrop-Rauxel	71	23	256	160
Dortmund	864	166	4 922	3 407
Hagen	222	42	1 276	740
Hamm	181	34	603	338
Herne	106	40	504	379
Iserlohn	60	25	357	141
Lünen	99	33	388	185
Wanne-Eickel	47	15	335	276
Wattenscheid	191	22	731	292
Witten	202	37	804	482
Kreise				
Arnsberg	568	104	1 319	197
Brilon	328	87	575	226
Ennepe-Ruhr-Kreis	766	93	2 310	931
Iserlohn	691	127	1 800	554
Lippstadt	364	97	700	193
Lüdenscheid	527	102	1 681	710
Meschede	249	54	514	158
Olpe	363	62	665	244
Siegen	736	121	1 544	541
Sosst	524	119	992	303
Unna	636	106	1 934	669
Wittgenstein	129	40	229	72
Reg.-Bez. Arnsberg	8 563	1 713	27 096	12 957
Nordrhein-Westfalen	45 996	8 554	133 441	52 708

IV. Baufertig
 4. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude und

Verwaltungsbezirk	Gebäude		davon mit Wohnungen		
	insgesamt	darunter Wohngebäude	1	2	3 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	867	654	122	44	488
Duisburg	543	422	82	39	301
Essen	734	611	172	55	384
Krefeld	487	401	245	46	110
Leverkusen	178	147	74	22	51
Mönchengladbach	421	371	205	62	104
Mülheim a.d.Ruhr	486	437	182	71	184
Neuss	359	303	185	43	75
Oberhausen	311	252	68	45	139
Remscheid	240	182	74	32	76
Rheydt	214	182	93	23	66
Solingen	371	306	156	50	100
Viersen	140	121	41	36	44
Wuppertal	716	623	258	94	271
Kreise					
Dinslaken	466	401	172	110	119
Düsseldorf-Mettmann	1 637	1 421	822	233	366
Geldern	739	417	323	72	22
Grevenbroich	1 717	1 551	1 143	207	201
Kempen-Krefeld	1 080	914	667	132	115
Kleve	459	364	280	53	31
Moers	1 044	912	504	201	207
Rees	694	582	444	73	65
Rhein-Wupper-Kreis	972	824	434	158	232
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 875	12 398	6 746	1 901	3 751
Kreisfreie Städte					
Bonn	681	600	352	86	162
Köln	1 143	890	257	55	578
Kreise					
Bergheim (Erft)	635	589	416	104	69
Euskirchen	1 045	977	824	72	81
Köln	1 351	1 270	870	181	219
Oberbergischer Kreis	681	581	414	140	27
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 676	1 463	963	237	263
Rhein-Sieg-Kreis	3 074	2 886	2 161	475	250
Reg.-Bez. Köln	10 286	9 256	6 257	1 350	1 649
Kreisfreie Stadt					
Aachen	280	219	84	20	115
Kreise					
Aachen	1 053	975	610	195	170
Düren	604	522	395	66	61
Erkelenz	483	419	339	39	41
Jülich	358	299	228	39	32
Monschau	238	216	190	23	3
Schleiden	288	220	174	42	4
Selkankreis					
Geilenkirchen-Heinsberg	608	539	442	59	38
Reg.-Bez. Aachen	3 912	3 409	2 462	483	464
Kreisfreie Städte					
Bocholt	137	124	72	19	33
Bottrop	176	155	24	49	82
Gelsenkirchen	269	207	23	11	173
Gladbeck	205	187	84	60	43
Münster (Westf.)	467	391	228	51	112
Recklinghausen	281	250	101	55	94

stellungen
Wohnungen in Wohngebäuden 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude		davon mit Wohnungen		
	insgesamt	darunter Wohngebäude	1	2	3 und mehr
Kreise					
Ahaus	731	567	405	134	28
Beckum	662	537	302	177	58
Borken	532	374	231	128	15
Coesfeld	491	410	258	108	44
Lüdinghausen	603	492	283	149	60
Münster	781	664	434	167	63
Recklinghausen	1 181	1 025	515	323	187
Steinfurt	961	811	607	153	51
Tecklenburg	727	581	362	193	26
Warendorf	59	46	30	13	3
Reg.-Bez. Münster	8 263	6 821	3 959	1 790	1 072
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	283	192	42	42	108
Kreise					
Bielefeld	605	524	280	136	108
Büren	419	291	191	98	2
Detmold	745	609	310	232	67
Halle (Westf.)	267	197	72	81	44
Herford	730	575	278	227	70
Hörter	419	344	197	109	38
Lemgo	545	511	207	232	72
Lübbecke	415	295	220	65	10
Minden	724	598	369	184	45
Paderborn	805	689	353	282	54
Warburg	236	167	103	58	6
Wiedenbrück	745	557	319	171	67
Reg.-Bez. Detmold	6 938	5 549	2 941	1 917	691
Kreisfreie Städte					
Bochum	803	639	287	81	271
Gastrop-Rauxel	94	71	10	39	22
Dortmund	1 030	864	299	150	415
Hagen	264	222	51	41	130
Hamm	215	181	113	35	33
Herne	146	106	28	25	53
Iserlohn	85	60	24	18	18
Lünen	132	99	44	23	32
Wanne-Eickel	62	47	6	2	39
Wattenscheid	213	191	79	24	88
Witten	239	202	80	43	79
Kreise					
Arnsberg	672	568	266	249	53
Brilon	415	328	197	110	21
Ennepe-Ruhr-Kreis	859	766	329	254	183
Iserlohn	818	691	327	234	130
Lippstadt	461	364	217	115	32
Lüdenscheid	629	527	244	157	126
Meschede	303	249	115	118	16
Olpe	425	363	187	154	22
Siegen	857	736	372	316	48
Soest	643	524	325	154	45
Unna	742	636	279	225	132
Wittgenstein	169	129	82	41	6
Reg.-Bez. Arnsberg	10 276	8 563	3 961	2 608	1 994
Nordrhein-Westfalen	54 550	45 996	26 326	10 049	9 621

5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Verwaltungsbezirk	Wohnungen					Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen ¹⁾				in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	5 457	1 532	1 432	1 566	927	5 372	17 993	4 201
Duisburg	2 669	238	682	1 126	623	2 653	10 290	2 558
Essen	3 255	392	633	1 402	828	3 227	12 932	3 019
Krefeld	1 312	208	378	365	361	1 287	5 014	1 142
Leverkusen	600	118	196	126	160	514	2 252	542
Mönchengladbach	1 015	118	197	358	342	1 010	4 197	997
Mülheim a.d.Ruhr	1 926	247	473	724	482	1 910	7 541	1 870
Neuss	965	152	199	337	277	949	3 775	908
Oberhausen	1 012	110	213	431	258	995	3 960	940
Remscheid	765	81	163	241	280	729	3 056	726
Rheydt	850	201	214	254	181	826	3 023	725
Solingen	1 124	131	279	363	351	1 059	4 607	1 058
Viersen	407	30	108	138	131	399	1 660	388
Wuppertal	3 106	431	902	1 083	690	3 051	11 666	2 900
Kreise								
Dinlaken	1 200	51	185	554	410	1 182	5 196	1 170
Düsseldorf-Mettmann	5 246	456	793	2 041	1 956	5 166	22 019	4 964
Geldern	612	22	72	138	380	602	3 028	594
Grevenbroich	3 344	298	436	1 175	1 435	3 305	14 418	3 174
Kempen-Krefeld	2 099	109	345	730	915	2 058	9 544	2 075
Kleve	655	28	76	168	383	642	3 336	633
Moers	2 963	438	456	1 081	988	2 933	12 143	2 606
Rees	1 202	35	202	345	620	1 193	5 644	1 142
Rhein-Wupper-Kreis	2 884	254	653	1 267	710	2 827	11 628	2 765
Reg.-Bez. Düsseldorf	44 668	5 680	9 287	16 013	13 688	43 889	178 922	41 097
Kreisfreie Städte								
Bonn	1 983	258	311	592	822	1 941	8 527	1 851
Köln	7 077	1 652	1 655	2 445	1 325	6 893	24 305	5 743
Kreise								
Bergheim (Erf)	1 485	85	317	588	495	1 458	6 283	1 455
Euskirchen	1 806	35	224	613	934	1 783	8 614	1 799
Köln	3 244	261	586	1 195	1 202	3 201	13 819	3 197
Oberbergischer Kreis	999	41	136	346	476	981	4 769	958
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 567	297	651	1 193	1 426	3 503	15 336	3 380
Rhein-Sieg-Kreis	5 038	250	631	1 287	2 870	4 998	24 061	4 777
Reg.-Bez. Köln	25 199	2 879	4 511	8 259	9 550	24 758	105 714	23 160
Kreisfreie Stadt								
Aachen	1 148	219	266	404	259	1 120	4 196	970
Kreise								
Aachen	2 148	127	392	743	886	2 130	9 563	2 027
Düren	922	48	120	237	517	909	4 501	889
Erkelenz	721	48	64	172	437	705	3 537	694
Jülich	561	14	43	211	293	556	2 750	542
Monschau	266	2	22	48	194	260	1 423	265
Schleiden	296	9	29	72	186	290	1 487	293
Selkankreis								
Geilenkirchen-Heinsberg	893	22	82	232	557	875	4 591	883
Reg.-Bez. Aachen	6 955	489	1 018	2 119	3 329	6 845	32 048	6 563
Kreisfreie Städte								
Bocholt	462	28	101	124	209	458	2 029	437
Bottrop	617	72	112	277	156	613	2 465	564
Gelsenkirchen	1 198	126	285	586	201	1 169	4 537	1 140
Gladbeck	504	18	44	326	116	493	2 169	493
Münster (Westf.)	1 385	252	231	361	541	1 351	5 676	1 140
Recklinghausen	794	54	98	402	240	789	3 338	738

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

stellungen
1969 nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen					Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen ¹⁾				in Wohnbauten	insgesamt	darunter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreise								
Ahaus	941	12	104	224	601	915	5 076	926
Beckum	1 150	42	132	304	672	1 129	5 578	1 104
Borken	648	8	62	138	440	641	3 565	628
Coesfeld	829	33	51	224	521	821	4 330	804
Lüdinghausen	1 000	22	118	307	553	988	4 940	980
Münster	1 302	41	160	372	729	1 284	6 505	1 257
Recklinghausen	2 760	159	303	1 138	1 160	2 735	12 320	2 645
Steinfurt	1 420	50	114	293	963	1 385	7 526	1 350
Tecklenburg	949	29	73	205	642	933	4 960	934
Warendorf	88	1	1	27	59	85	470	88
Reg.-Bez. Münster	16 047	947	1 989	5 308	7 803	15 789	75 484	15 228
Kreisfreie Städte								
Bielefeld	1 529	260	407	596	266	1 477	5 619	1 429
Kreise								
Bielefeld	1 581	208	274	550	549	1 563	6 642	1 461
Büren	433	11	25	73	324	425	2 321	412
Detmold	1 414	58	317	393	646	1 393	6 384	1 394
Halle (Westf.)	569	29	64	163	313	566	2 629	522
Herford	1 411	102	218	469	622	1 364	6 241	1 323
Höxter	678	23	123	164	368	655	3 294	659
Lemgo	1 325	42	258	487	538	1 286	5 816	1 287
Lübbecke	542	2	55	118	367	536	2 834	541
Minden	1 224	38	165	396	625	1 199	5 773	1 180
Paderborn	1 309	53	111	280	865	1 279	6 635	1 289
Warburg	269	3	30	55	181	260	1 507	268
Wiedenbrück	1 192	62	141	309	680	1 174	6 059	1 137
Reg.-Bez. Detmold	13 476	891	2 188	4 053	6 344	13 177	61 754	12 902
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 657	240	537	994	886	2 618	10 933	2 488
Castrop-Rauxel	256	7	31	152	66	247	1 067	252
Dortmund	4 922	472	654	2 400	1 396	4 794	19 669	4 548
Hagen	1 276	87	345	674	170	1 256	4 809	1 251
Hamm	603	30	110	238	225	592	2 572	580
Herne	504	45	147	199	113	498	1 945	486
Iserlohn	357	18	108	151	80	354	1 402	348
Lünen	388	17	78	181	112	383	1 619	380
Wanne-Eickel	335	27	58	208	42	330	1 294	323
Wattenscheid	731	139	165	193	234	727	2 819	608
Witten	804	83	182	312	227	794	3 229	745
Kreise								
Arnsberg	1 319	34	227	467	591	1 298	6 046	1 278
Brilon	575	17	115	110	333	562	2 873	567
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 310	199	480	946	685	2 296	9 583	2 178
Iserlohn	1 800	54	259	755	732	1 775	8 016	1 749
Lippstadt	700	28	77	185	410	688	3 504	663
Lüdenscheid	1 681	165	270	693	553	1 652	7 107	1 551
Meschede	514	16	101	105	292	499	2 556	490
Olpe	665	39	79	121	426	645	3 279	598
Siegen	1 544	49	243	451	801	1 499	7 373	1 496
Soest	992	25	172	210	585	977	5 038	979
Unna	1 934	166	288	801	679	1 917	8 218	1 810
Wittgenstein	229	30	33	62	104	224	1 117	212
Reg.-Bez. Arnsberg	27 096	1 987	4 759	10 608	9 742	26 625	116 068	25 580
Nordrhein-Westfalen	133 441	12 873	23 752	46 360	50 456	131 083	569 990	124 530

6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1969

Bauherren Gebäudearten	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung und Badezimmer	ohne	Zentralheizung und Badezimmer	ohne		Ofenheizung und Badezimmer	ohne	Zentralheizung und Badezimmer	ohne
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	32	-	-	32	-	8	-	-	8	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	71	7	-	64	-	98	13	-	85	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	22	6	-	16	-	32	-	-	32	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	94	-	-	94	-	13	-	-	13	-
Private Haushalte	2 664	141	1	2 521	1	1 000	65	-	935	-
Selbständige Berufstätige	652	13	-	639	-	84	2	-	82	-
Beamte und Angestellte	611	25	-	586	-	198	3	-	195	-
Arbeiter	985	76	1	908	-	565	45	-	520	-
Rentner und Pensionäre	26	4	-	22	-	8	-	-	8	-
Sonstige private Haushalte	390	23	-	366	1	145	15	-	130	-
Bauherren insgesamt	2 883	154	1	2 727	1	1 151	78	-	1 073	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	2 570	148	1	2 420	1	1 012	61	-	951	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	313	6	-	307	-	139	17	-	122	-
Gemeinden mit 2 000 - 5 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	110	6	-	100	4	35	-	-	35	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	206	17	-	189	-	362	63	-	299	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	154	-	-	154	-	17	-	-	17	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	324	-	-	324	-	137	-	-	137	-
Private Haushalte	4 369	140	-	4 227	2	1 518	73	-	1 445	-
Selbständige Berufstätige	1 163	25	-	1 138	-	218	8	-	210	-
Beamte und Angestellte	1 098	19	-	1 079	-	342	6	-	336	-
Arbeiter	1 143	68	-	1 074	1	682	42	-	640	-
Rentner und Pensionäre	43	-	-	43	-	15	4	-	11	-
Sonstige private Haushalte	922	28	-	893	1	261	13	-	248	-
Bauherren insgesamt	5 163	163	-	4 994	6	2 069	136	-	1 933	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	3 842	140	-	3 700	2	1 393	78	-	1 315	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 321	23	-	1 294	4	676	58	-	618	-
Gemeinden mit 5 000 - 20 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	215	11	4	200	-	263	8	-	254	1
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . .	1 215	17	-	1 198	-	3 165	248	-	2 917	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 436	41	-	1 395	-	617	11	-	606	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 477	34	-	1 442	1	375	6	-	369	-
Private Haushalte	16 137	494	-	15 638	5	5 308	170	-	5 135	3
Selbständige Berufstätige	5 096	110	-	4 986	-	1 087	78	-	1 009	-
Beamte und Angestellte	4 534	102	-	4 431	1	1 413	5	-	1 408	-
Arbeiter	3 123	154	-	2 968	1	1 789	64	-	1 723	2
Rentner und Pensionäre	186	15	-	171	-	47	4	-	43	-
Sonstige private Haushalte	3 198	113	-	3 082	3	972	19	-	952	1
Bauherren insgesamt	20 480	597	4	19 873	6	9 728	443	-	9 281	4
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	13 495	415	-	13 076	4	4 822	179	-	4 641	2
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	6 985	182	4	6 797	2	4 906	264	-	4 640	2

stellungen
nach Ausstattung, Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung und Badezimmer	ohne Badezimmer	Zentralheizung und Badezimmer	ohne Badezimmer		Ofenheizung und Badezimmer	ohne Badezimmer	Zentralheizung und Badezimmer	ohne Badezimmer
Gemeinden mit 20 000 - 50 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	197	55	15	127	-	61	25	-	36	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 977	42	-	1 935	-	3 926	310	-	3 616	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 402	290	-	2 112	-	1 330	-	-	1 330	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 061	68	-	1 993	-	805	6	-	799	-
Private Haushalte	10 199	262	-	9 932	5	4 982	183	-	4 796	3
Selbständige Berufstätige	3 815	85	-	3 728	2	1 531	114	-	1 414	3
Beamte und Angestellte	2 517	50	-	2 465	2	1 002	13	-	989	-
Arbeiter	1 280	40	-	1 239	1	723	14	-	709	-
Rentner und Pensionäre	58	5	-	53	-	104	-	-	104	-
Sonstige private Haushalte	2 529	82	-	2 447	-	1 622	42	-	1 580	-
Bauherren insgesamt	16 836	717	15	16 099	5	11 104	524	-	10 577	3
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	7 347	201	1	7 143	2	2 724	91	-	2 633	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	9 489	516	14	8 956	3	8 380	433	-	7 944	3
Gemeinden mit 50 000 - 100 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	175	-	-	175	-	101	-	-	101	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	910	54	-	856	-	1 822	52	-	1 770	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	500	-	-	500	-	405	48	-	357	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	664	4	-	660	-	328	7	-	321	-
Private Haushalte	3 565	85	-	3 480	-	1 863	45	-	1 818	-
Selbständige Berufstätige	1 537	4	-	1 533	-	598	15	-	583	-
Beamte und Angestellte	952	9	-	943	-	500	6	-	494	-
Arbeiter	245	12	-	233	-	271	12	-	259	-
Rentner und Pensionäre	49	-	-	49	-	13	-	-	13	-
Sonstige private Haushalte	782	60	-	722	-	481	12	-	469	-
Bauherren insgesamt	5 814	143	-	5 671	-	4 519	152	-	4 367	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	2 001	32	-	1 969	-	932	15	-	917	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	3 813	111	-	3 702	-	3 587	137	-	3 450	-
Gemeinden mit 100 000 - 500 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbcharakter	348	41	-	307	-	298	-	-	298	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 084	45	-	1 039	-	6 537	239	-	6 298	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 346	-	-	1 342	4	729	12	-	717	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 340	17	-	2 323	-	776	39	-	737	-
Private Haushalte	8 859	166	-	8 691	2	5 094	131	-	4 963	-
Selbständige Berufstätige	3 766	79	-	3 686	1	1 662	52	-	1 610	-
Beamte und Angestellte	2 087	31	-	2 056	-	1 307	24	-	1 283	-
Arbeiter	375	13	-	362	-	333	19	-	314	-
Rentner und Pensionäre	43	7	-	36	-	70	3	-	67	-
Sonstige private Haushalte	2 588	36	-	2 551	1	1 722	33	-	1 689	-
Bauherren insgesamt	13 977	269	-	13 702	6	13 434	421	-	13 013	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	3 420	31	-	3 389	-	1 408	23	-	1 385	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	10 557	238	-	10 313	6	12 026	398	-	11 628	-

noch: 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1969 nach Ausstattung,
Bauherren und Gemeindegrößenklassen

Bauherren Gebäudearten	Preifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen				Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau					
	insgesamt	davon mit				insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung und Badezimmer	ohne	Zentralheizung und Badezimmer	ohne		Ofenheizung und Badezimmer	ohne	Zentralheizung und Badezimmer	ohne
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	314	89	-	225	-	281	86	-	195	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 291	28	-	1 263	-	6 244	265	-	5 979	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 449	-	-	1 449	-	895	56	-	839	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 367	3	-	1 364	-	419	-	-	419	-
Private Haushalte	5 136	81	1	5 054	-	2 475	121	-	2 354	-
Selbständige Berufstätige	2 417	41	-	2 376	-	857	36	-	821	-
Beamte und Angestellte	941	11	1	929	-	425	13	-	412	-
Arbeiter	111	5	-	106	-	115	6	-	109	-
Rentner und Pensionäre	46	-	-	46	-	32	-	-	32	-
Sonstige private Haushalte	1 621	24	-	1 597	-	1 046	66	-	980	-
Bauherren insgesamt	9 557	201	1	9 355	-	10 314	528	-	9 786	-
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	1 129	49	1	1 079	-	329	2	-	327	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	8 428	152	-	8 276	-	9 985	526	-	9 459	-
Nordrhein-Westfalen insgesamt										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 391	202	19	1 166	4	1 047	119	-	927	1
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	6 754	210	-	6 544	-	22 154	1 190	-	20 964	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	7 309	337	-	6 968	4	4 025	127	-	3 898	-
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8 327	126	-	8 200	1	2 853	58	-	2 795	-
Private Haushalte	50 929	1 369	2	49 543	15	22 240	788	-	21 446	6
Selbständige Berufstätige	18 446	357	-	18 086	3	6 037	305	-	5 729	3
Beamte und Angestellte	12 740	247	1	12 489	3	5 187	70	-	5 117	-
Arbeiter	7 262	368	1	6 890	3	4 478	202	-	4 274	2
Rentner und Pensionäre	451	31	-	420	-	289	11	-	278	-
Sonstige private Haushalte	12 030	366	-	11 658	6	6 249	200	-	6 048	1
Bauherren insgesamt	74 710	2 244	21	72 421	24	52 319	2 282	-	50 030	7
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen .	33 804	1 016	3	32 776	9	12 620	449	-	12 169	2
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	40 906	1 228	18	39 645	15	39 699	1 833	-	37 861	5

**7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1969
nach Raumzahl und Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößenklassen	Wohnungen							
	insgesamt	davon mit Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Wohnungen	133 441	4 451	8 422	23 752	46 360	28 181	14 061	8 214
davon in Gemeinden mit								
weniger als 2 000 Einwohnern	4 365	30	71	413	971	1 215	915	750
2 000 bis unter 5 000 "	7 770	42	237	893	2 051	2 098	1 523	926
5 000 " " 20 000 "	31 913	336	1 305	4 392	9 421	8 402	4 898	3 159
20 000 " " 50 000 "	29 169	536	1 669	5 013	11 225	6 243	2 923	1 560
50 000 " " 100 000 "	10 743	277	647	1 974	4 178	2 145	1 032	490
100 000 " " 500 000 "	28 770	1 163	2 512	6 693	10 701	4 786	1 891	1 024
über 500 000 Einwohner	20 711	2 067	1 981	4 374	7 813	3 292	879	305
 Vollgeforderte Wohnungen	 52 416	 987	 3 065	 10 042	 21 499	 10 247	 4 492	 2 084
davon in Gemeinden mit								
weniger als 2 000 Einwohnern	1 155	1	13	106	257	297	293	188
2 000 bis unter 5 000 "	2 084	10	74	272	575	481	447	225
5 000 " " 20 000 "	9 754	70	430	1 427	3 194	2 521	1 375	737
20 000 " " 50 000 "	11 126	158	627	2 176	4 776	2 131	836	422
50 000 " " 100 000 "	4 522	92	201	676	2 177	873	386	117
100 000 " " 500 000 "	13 449	205	997	3 286	5 744	2 176	744	297
über 500 000 Einwohner	10 326	451	723	2 099	4 776	1 768	411	98

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

IV. Baufertig
 8. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		insgesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohn- gebäuden	insgesamt	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	109	336	64	118	93	46	15	319	1 263	331
Duisburg	530	1 035	167	273	449	127	19	1 032	3 763	1 029
Essen	35	127	11	56	56	4	-	127	437	127
Krefeld	60	187	41	79	41	22	4	181	675	187
Leverkusen	21	60	1	23	29	6	1	60	238	60
Mönchengladbach	33	67	3	30	22	10	2	66	249	67
Mülheim a.d.Ruhr	69	223	41	116	52	14	-	223	710	222
Neuss	33	85	9	41	28	7	-	85	295	81
Oberhausen	70	200	13	63	84	39	1	193	760	200
Remscheid	48	120	19	42	38	20	1	119	419	113
Rheydt	25	57	9	24	18	5	1	56	197	57
Solingen	26	54	8	19	16	10	1	54	208	53
Viersen	36	91	10	54	12	14	1	91	317	83
Wuppertal	105	453	199	164	63	27	-	446	1 260	433
Kreise										
Dinslaken	54	105	7	47	22	27	2	103	404	93
Düsseldorf-Mettmann	47	127	13	47	40	23	4	121	493	127
Geldern	2	3	-	-	2	1	-	3	13	3
Grevenbroich	10	13	-	4	5	3	1	12	54	13
Kempen-Krefeld	15	43	2	25	6	10	-	41	154	42
Kleve	8	11	3	1	2	4	1	11	45	10
Moers	172	331	3	17	253	56	2	330	1 367	331
Rees	10	16	-	3	8	4	1	16	71	16
Rhein-Wupper-Kreis	15	35	4	12	9	10	-	34	132	33
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 533	3 779	627	1 258	1 348	489	57	3 723	13 524	3 711
Kreisfreie Städte										
Bonn	64	125	5	33	36	41	10	117	557	125
Köln	37	160	31	75	42	9	3	143	539	158
Kreise										
Bergheim (Erft)	108	177	4	37	52	60	24	154	841	173
Euskirchen	7	11	2	4	2	2	1	11	41	11
Köln	10	34	-	11	8	13	2	34	146	34
Oberbergischer Kreis	6	11	-	6	2	3	-	11	41	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	40	75	1	16	28	24	6	66	334	75
Rhein-Sieg-Kreis	25	31	1	9	6	9	6	31	151	31
Reg.-Bez. Köln	297	624	44	191	176	161	52	567	2 650	618
Kreisfreie Stadt										
Aachen	22	103	45	29	15	12	2	92	308	98
Kreise										
Aachen	3	5	1	-	2	2	-	5	20	5
Düren	24	28	-	5	6	11	6	27	153	28
Erkelenz	1	1	-	-	-	-	1	1	8	1
Jülich	19	49	4	6	18	12	9	24	233	49
Monshau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleiden	2	3	-	1	1	1	-	3	12	3
Selkantkreis Gellenkirchen-Heinsberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Aachen	71	189	50	41	42	38	18	152	734	184
Kreisfreie Städte										
Bocholt	2	2	-	-	1	1	-	2	9	2
Bottrop	81	229	76	69	78	6	-	228	708	229
Gelsenkirchen	131	611	170	310	85	43	3	598	1 847	582
Gladbeck	38	105	8	29	38	25	5	104	423	104
Münster (Westf.)	45	120	6	18	45	36	15	118	555	120
Recklinghausen	17	45	-	7	27	11	-	44	184	45

1) Einschl. in Nichtwohngebäuden. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

stellungen
Wohnräumen 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		insgesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohn- gebäuden	insgesamt	darunter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreise										
Ahaus	30	38	2	3	5	18	10	36	211	37
Beekum	18	34	1	2	14	14	3	28	162	34
Borken	5	7	-	-	3	3	1	5	34	7
Coesfeld	35	51	-	3	22	20	6	50	259	51
Lüdinghausen	4	7	-	3	1	2	1	5	32	7
Münster	7	9	-	2	-	7	-	9	44	9
Recklinghausen	41	115	37	25	32	20	1	106	387	82
Steinfurt	36	54	-	9	13	22	10	49	280	53
Tecklenburg	38	52	1	8	10	18	15	47	284	50
Warendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	528	1 479	301	488	374	246	70	1 429	5 419	1 412
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	72	276	64	94	54	63	1	269	952	270
Kreise										
Bielefeld	20	54	6	22	15	10	1	46	209	50
Büren	17	25	-	1	2	16	6	17	145	25
Detmold	12	21	-	2	11	7	1	20	96	21
Halle (Westf.)	24	39	2	9	10	11	7	33	178	39
Herford	43	129	45	36	34	11	3	117	376	93
Hörter	3	10	-	3	3	3	1	7	44	10
Lemgo	1	2	-	-	2	-	-	2	8	2
Lübbecke	31	54	5	15	17	12	5	47	226	54
Minden	35	80	4	22	22	26	6	65	348	80
Paderborn	7	19	-	-	15	4	-	19	83	19
Warburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiedenbrück	34	81	1	12	30	28	10	66	380	81
Reg.-Bez. Detmold	299	790	127	216	215	191	41	708	3 045	744
Kreisfreie Städte										
Bochum	170	582	121	181	200	21	59	568	2 115	555
Castrop-Rauxel	13	28	-	2	13	12	1	26	135	27
Dortmund	100	404	84	208	77	30	5	398	1 297	403
Hagen	33	80	6	43	23	8	-	80	274	80
Hamm	11	25	6	8	8	3	-	25	83	25
Herne	32	109	25	33	36	15	-	107	373	108
Iserlohn	20	69	13	31	19	6	-	69	223	65
Lünen	24	57	9	20	13	5	10	53	228	52
Wanne-Eickel	47	214	13	136	53	12	-	208	708	205
Wattenscheid	33	164	56	64	34	9	1	162	493	159
Witten	20	64	18	19	14	13	-	64	215	60
Kreise										
Arnsberg	5	12	1	1	4	4	2	10	59	12
Brilon	18	37	1	3	10	11	12	28	220	37
Ennepe-Ruhr-Kreis	31	79	19	32	12	13	3	76	274	78
Iserlohn	16	45	2	6	32	4	1	44	181	44
Lippstadt	1	2	-	1	1	-	-	2	7	2
Lüdenscheid	35	74	8	16	24	21	5	66	312	74
Meschede	6	7	-	2	1	3	1	7	38	7
Olpe	6	8	-	1	2	3	2	8	43	7
Siegen	48	106	4	21	59	20	2	102	433	105
Soest	4	9	-	2	3	4	-	8	42	8
Unna	9	11	-	-	6	4	1	9	53	11
Wittgenstein	9	9	-	-	4	5	-	9	42	9
Reg.-Bez. Arnsberg	691	2 195	386	830	648	226	105	2 129	7 848	2 133
Nordrhein-Westfalen	3 419	9 056	1 535	3 024	2 803	1 351	343	8 708	33 220	8 802

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.1969 nach Bauzustand und Bauherren

Bauherren	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Wohnbau	67 730	196 458	32 960	88 058	18 242	59 437	16 528	48 963
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	944	3 848	358	1 369	347	1 557	239	922
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	9 935	40 931	3 931	17 960	2 829	12 693	3 175	10 278
Sonstige Unternehmen	6 238	23 491	2 043	8 348	1 646	7 869	2 549	7 274
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) . .	3 612	19 313	1 620	7 417	1 151	6 923	841	4 973
Private Haushalte	47 001	108 875	25 008	52 964	12 269	30 395	9 724	25 516
Nichtwohnbau	11 795	4 547	5 570	2 197	3 381	1 401	2 844	949
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 826	780	1 423	377	815	208	588	195
Unternehmen und freie Berufe	7 709	3 111	3 549	1 542	2 263	979	1 897	590
Private Haushalte	1 260	656	598	278	303	214	359	164

3. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.1969

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	784	5 800	318	2 475	283	2 145	183	1 180
Duisburg	578	3 837	213	1 042	181	1 299	184	1 496
Essen	1 071	6 551	411	2 478	307	2 022	353	2 051
Krefeld	798	2 729	419	1 483	197	647	182	599
Leverkusen	281	1 265	157	646	55	295	69	324
Mönchengladbach	513	1 587	181	570	180	615	152	402
Mülheim a.d.Ruhr	664	2 596	227	976	185	560	252	1 060
Neuss	399	2 039	125	508	97	824	177	707
Oberhausen	636	2 171	143	614	74	202	419	1 355
Remscheid	324	1 563	128	528	137	641	59	394
Rheydt	226	1 465	69	318	84	486	73	661
Solingen	581	2 049	192	658	120	549	269	842
Viersen	124	248	77	157	31	46	16	45
Wuppertal	1 121	4 692	444	2 188	387	1 368	290	1 136
Kreise								
Dinslaken	627	1 906	362	1 062	139	571	126	273
Düsseldorf-Mettmann	2 219	8 709	902	3 341	851	3 356	466	2 012
Geldern	478	780	195	297	160	253	123	230
Grevenbroich	2 100	5 042	929	2 130	665	1 667	506	1 245
Kempen-Krefeld	1 451	2 994	769	1 508	410	964	272	522
Kleve	536	1 004	319	480	131	242	86	282
Moers	1 168	4 053	543	1 990	351	1 384	274	679
Rees	723	1 465	364	618	258	631	101	216
Rhein-Wupper-Kreis	1 314	3 752	541	1 945	351	873	422	934
Reg.-Bez. Düsseldorf	18 716	68 297	8 028	28 012	5 634	21 640	5 054	18 645
Kreisfreie Städte								
Bonn	759	4 112	380	2 393	186	1 095	193	624
Köln	1 208	10 068	371	3 143	263	2 446	574	4 479
Kreise								
Bergheim (Erft)	994	2 307	554	1 248	207	653	233	406
Euskirchen	1 086	1 670	552	838	267	409	267	423
Köln	2 496	4 997	919	1 891	668	1 729	909	1 377
Oberbergischer Kreis	1 173	2 497	731	1 375	238	629	204	493
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 043	5 244	944	2 398	547	1 609	552	1 237
Rhein-Sieg-Kreis	4 369	8 146	2 207	4 106	1 009	2 056	1 153	1 984
Reg.-Bez. Köln	14 128	39 041	6 658	17 392	3 385	10 626	4 085	11 023
Kreisfreie Stadt								
Aachen	384	2 562	170	1 058	112	684	102	820
Kreise								
Aachen	1 613	3 560	571	1 221	397	1 167	645	1 172
Düren	865	1 302	496	739	268	408	101	155
Erkelenz	684	932	378	523	183	232	123	177
Jülich	500	959	249	380	129	291	122	288
Monschau	318	386	151	183	65	84	102	119
Schleiden	442	575	262	326	91	127	89	122
Selkankreis								
Geilenkirchen-Heinsberg	493	752	315	485	126	197	52	70
Reg.-Bez. Aachen	5 299	11 028	2 592	4 915	1 371	3 190	1 336	2 923
Kreisfreie Städte								
Bocholt	149	425	58	163	77	233	14	29
Bottrop	156	714	50	206	31	132	75	376
Gelsenkirchen	238	1 718	101	533	77	867	60	318
Gladbeck	133	546	59	178	46	147	28	221
Münster (Westf.)	358	1 453	196	704	151	716	11	33
Recklinghausen	250	744	137	386	67	188	46	170

überhang
nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreise								
Ahaus	655	931	444	589	120	212	91	130
Beckum	999	2 154	482	1 069	303	711	214	374
Borken	602	944	344	515	187	296	71	133
Coesfeld	431	764	256	431	123	213	52	120
Lüdinghausen	537	1 057	321	618	141	319	75	120
Münster	924	1 688	542	902	302	634	80	152
Recklinghausen	1 217	3 465	586	1 764	461	1 079	170	622
Steinfurt	959	1 704	549	989	361	634	49	81
Tecklenburg	756	1 211	460	690	208	370	88	151
Warendorf	661	1 052	519	813	88	155	54	84
Reg.-Bez. Münster	9 025	20 570	5 104	10 550	2 743	6 906	1 178	3 114
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	297	1 852	112	721	101	854	84	277
Kreise								
Bielefeld	588	2 055	156	411	219	806	213	838
Büren	338	488	182	268	103	141	53	79
Detmold	956	2 169	452	990	173	401	331	778
Halle (Westf.)	310	650	198	419	51	116	61	115
Herford	984	2 360	519	1 150	249	720	216	490
Hörter	424	729	288	499	76	135	60	95
Lemgo	1 053	2 118	606	1 187	203	490	244	441
Lübbecke	392	707	252	482	65	116	75	109
Minden	248	695	76	234	122	305	50	156
Paderborn	876	2 206	427	1 022	248	740	201	444
Warburg	179	288	117	177	22	45	40	66
Wiedenbrück	1 056	2 324	681	1 555	205	429	170	340
Reg.-Bez. Detmold	7 701	18 641	4 066	9 115	1 837	5 298	1 798	4 228
Kreisfreie Städte								
Bochum	728	3 181	316	1 239	217	1 004	195	938
Castrop-Rauxel	55	293	26	144	23	126	6	23
Dortmund	1 495	7 693	704	3 586	337	2 113	454	1 994
Hagen	274	1 335	140	425	70	484	64	426
Hamm	290	837	188	382	69	296	33	159
Herne	200	1 183	47	412	113	569	40	202
Iserlohn	98	682	51	294	26	244	21	144
Lünen	109	443	54	194	36	133	19	116
Wanne-Eickel	47	346	12	72	21	215	14	59
Wattenscheid	191	782	104	378	72	342	15	62
Witten	133	519	40	254	65	171	28	94
Kreise								
Arnsberg	654	1 348	426	776	122	325	106	247
Brilon	410	1 129	289	517	73	136	48	476
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 127	3 594	519	1 498	447	1 401	161	695
Iserlohn	1 002	2 579	505	1 207	257	906	240	466
Lippstadt	657	1 490	398	929	148	338	111	223
Lüdenscheid	837	2 204	407	1 088	239	742	191	374
Meschede	250	543	158	307	60	177	32	59
Olpe	852	1 512	500	868	98	191	254	453
Siegen	1 343	2 856	651	1 358	338	857	354	641
Soest	541	958	300	562	173	270	68	126
Unna	1 396	3 111	597	1 450	253	713	546	948
Wittgenstein	172	263	80	134	15	24	77	105
Reg.-Bez. Arnsberg	12 861	38 881	6 512	18 074	3 272	11 777	3 077	9 030
Nordrhein-Westfalen . . .	67 730	196 458	32 960	88 058	18 242	59 437	16 528	48 963

Bauherren — Art der Tiefbaumaßnahmen	Wert der Auftragsvergaben					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Bund						
Straßenbauten	498 710,2	75 378,6	102 930,4	166 215,2	154 186,0	9 926,1
Straßenbrückenbauten	275 049,5	8 872,8	26 706,2	79 766,0	159 704,5	2 800,7
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	17 227,7	1 638,2	2 766,8	6 527,4	6 305,3	1 420,0
Wasservirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	2 793,9	1 660,1	938,8	166,2	28,8	198,3
Sonstige Tiefbauten	200 814,7	59 835,7	74 098,9	39 593,4	27 286,7	39 702,4
Zusammen	994 606,0	147 385,4	207 441,1	292 268,2	347 511,3	54 047,5
Land						
Straßenbauten	529 086,0	84 998,6	104 605,2	169 251,9	170 230,3	44,2
Straßenbrückenbauten	272 539,6	5 639,9	24 128,4	58 079,5	184 691,8	2 053,8
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Wasservirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	9 531,0	1 770,1	6 617,2	684,1	459,6	185,8
Sonstige Tiefbauten	21 242,5	4 965,8	7 697,4	5 783,2	2 796,1	91,6
Zusammen	832 399,1	97 374,4	143 048,2	233 798,7	358 177,8	2 375,4
Gemeinden						
Straßenbauten	548 467,2	220 801,4	169 477,4	98 891,6	59 296,8	13 622,8
Straßenbrückenbauten	95 162,2	4 133,6	9 847,3	23 807,1	57 374,2	957,3
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	3 407,9	516,9	2 623,2	267,8	-	139,3
Wasservirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	348 312,1	82 769,8	128 766,7	111 263,0	25 512,6	10 727,6
Sonstige Tiefbauten	153 628,6	38 247,8	17 400,1	19 116,7	78 864,0	10 634,4
Zusammen	1 148 978,0	346 469,5	328 114,7	253 346,2	221 047,6	36 081,4

1) Einschl. Tiefbauten an Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

Bauherren — Art der Tiefbaumaßnahmen	Wert der Auftragsvergaben					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Gemeindeverbände						
Straßenbauten	123 974,8	49 859,1	36 459,5	27 990,4	9 665,8	2 511,4
Straßenbrückenbauten	18 611,2	1 479,4	1 681,5	11 905,6	3 544,7	103,6
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	203,4	203,4	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	55 931,9	13 579,7	26 734,5	13 133,2	2 484,5	2 423,2
Sonstige Tiefbauten	43 159,2	2 966,2	3 925,0	6 825,3	29 442,7	1 197,9
Zusammen	241 880,5	68 087,8	68 800,5	59 854,5	45 137,7	6 236,1
Sonstige Bauherren						
Straßenbauten	6 465,4	2 817,5	2 138,2	1 509,7	-	202,2
Straßenbrückenbauten	4 420,9	-	1 661,3	947,3	1 812,3	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	955,7	350,3	-	605,4	-	2 416,4
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	123 474,0	11 413,2	25 923,2	34 215,8	51 921,8	15 508,3
Sonstige Tiefbauten	15 244,4	4 433,7	6 776,2	2 367,9	1 666,1	4 822,8
Zusammen	150 560,4	19 014,7	36 498,9	39 646,1	55 400,7	22 949,7
Alle Bauherren						
Straßenbauten	1 706 703,6	433 855,2	415 610,7	463 858,8	393 378,9	26 306,7
Straßenbrückenbauten	665 783,4	20 125,7	64 024,7	174 505,5	407 127,5	5 919,3
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾	21 804,7	2 708,8	5 390,0	7 400,6	6 305,3	3 971,8
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	540 042,9	111 192,9	188 980,4	159 462,3	80 407,3	29 043,2
Sonstige Tiefbauten	434 089,4	110 449,2	109 897,6	73 686,5	140 056,1	56 449,1
Zusammen	3 368 424,0	678 331,8	783 903,4	878 913,7	1 027 275,1	121 690,1

VII. Wohnungs
1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nicht

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen		
	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1969	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1969
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	30 621	42 992	49 708	111 097	213 883	243 584
Duisburg	29 895	43 079	43 125	88 307	154 158	162 100
Essen	42 508	60 878	66 915	124 287	223 728	250 626
Krefeld	15 986	21 515	26 302	40 896	59 016	78 234
Leverkusen	7 241	10 395	12 526	14 774	27 389	35 555
Mönchengladbach	12 976	16 804	19 155	33 673	42 965	50 963
Mülheim a.d.Ruhr	13 158	18 597	21 632	26 829	58 014	69 123
Neuss	6 185	9 588	12 670	13 838	26 809	35 967
Oberhausen	15 711	24 875	26 923	43 293	77 294	84 650
Remscheid	8 907	11 677	13 765	24 155	39 346	44 845
Rheydt	8 822	10 978	12 437	17 063	28 274	35 170
Solingen	15 515	19 949	21 776	43 233	58 484	62 035
Viersen	4 601	5 674	6 318	8 719	13 144	14 392
Wuppertal	23 315	31 287	36 773	87 681	136 578	151 151
Kreise						
Dinslaken	9 127	15 144	18 928	15 325	33 123	42 914
Düsseldorf-Mettmann	23 017	34 657	45 837	53 404	93 339	125 916
Geldern	10 705	14 099	17 130	12 453	20 652	24 635
Grevenbroich	20 367	28 759	39 147	25 620	48 840	71 008
Kempen-Krefeld	25 315	33 331	43 528	34 620	56 002	72 638
Kleve	12 287	16 284	19 417	15 710	26 069	31 472
Moers	28 123	41 897	49 677	45 212	89 769	111 243
Rees	9 488	13 951	18 913	12 631	26 500	35 074
Rhein-Wupper-Kreis	17 346	24 417	32 685	33 349	56 830	78 218
Reg.-Bez. Düsseldorf	391 216	550 827	655 287	926 169	1 610 206	1 911 513
Kreisfreie Städte						
Bonn	9 426	12 908	36 878 ²⁾	23 638	42 025	98 019 ²⁾
Köln	41 554	59 970	71 001	122 977	246 123	306 836
Kreise						
Bergheim (Erf)	14 066	19 607	23 098	17 540	29 852	37 137
Bonn	19 738	29 825	-	28 783	55 712	-
Euskirchen	14 290	19 427	25 518	17 398	27 769	38 482
Köln	19 545	29 734	41 634	31 852	56 834	81 705
Oberbergischer Kreis	15 952	21 710	27 318	22 495	37 247	49 283
Rheinisch-Bergischer Kreis	20 835 ¹⁾	31 022 ¹⁾	43 567	30 763 ¹⁾	57 411 ¹⁾	85 337
Rhein-Sieg-Kreis	29 681 ¹⁾	40 960 ¹⁾	71 944	41 787 ¹⁾	72 826 ¹⁾	119 918
Reg.-Bez. Köln	185 087	265 163	340 958	337 233	625 799	816 717
Kreisfreie Stadt						
Aachen	9 125	12 853	15 308	26 911	51 300	61 877
Kreise						
Aachen	29 378	39 518	47 136	49 618	78 131	94 604
Düren	16 508	24 225	29 440	22 128	40 570	51 002
Erkelenz	10 801	15 972	20 191	12 594	23 484	29 122
Jülich	8 235	11 799	14 237	10 589	19 101	23 604
Monschau	4 218	5 675	7 557	4 648	7 041	9 364
Schleiden	10 316	13 006	15 260	11 668	15 965	19 393
Selbkantkreis Gellenkirchen-Heinsberg	15 496	22 259	28 612	18 721	32 469	41 081
Reg.-Bez. Aachen	104 077	145 307	177 741	156 877	268 061	330 047
Kreisfreie Städte						
Bocholt	4 422	6 489	7 347	5 937	12 192	14 588
Bottrop	8 683	12 348	13 174	18 068	32 145	35 344
Gelsenkirchen	18 506	27 983	29 472	70 523	121 326	123 998
Gladbeck	5 078	7 650	8 947	14 897	25 070	28 601
Münster (Westf.)	8 226	14 530	18 736	21 826	49 987	62 216
Recklinghausen	7 356	12 661	14 886	23 144	39 712	43 917

1) Nur Siegkreis Gebietsstand vor dem 1.8.1969. - 2) Gebietsstand 31.12.1969.

wesen
wohngebäuden 1950 - 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen		
	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1969	13.9.1950	6.6.1961	31.12.1969
Kreise						
Ahaus	12 715	17 343	21 838	15 625	23 047	30 546
Beckum	15 503	22 102	25 726	22 838	40 812	48 498
Borken	8 837	12 464	15 833	10 049	17 159	22 677
Coesfeld	8 420	12 293	15 515	10 218	19 373	24 860
Lüdinghausen	13 390	18 632	23 068	18 748	32 049	40 948
Münster	10 252	14 034	19 011	13 611	22 229	30 799
Recklinghausen	23 650	39 535	47 832	47 865	89 331	110 858
Steinfurt	18 232	25 110	31 415	24 622	38 963	49 794
Tecklenburg	14 088	20 092	23 953	17 113	29 891	35 186
Warendorf	7 014	9 347	11 813	7 986	13 775	17 164
Reg.-Bez. Münster	184 372	272 613	328 566	343 070	607 061	719 994
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	10 928	15 361	16 995	35 472	55 323	62 473
Kreise						
Bielefeld	10 201	15 896	20 664	19 487	36 851	47 831
Büren	7 908	9 641	11 774	8 728	12 857	16 577
Detmold	15 150	20 324	25 607	23 848	41 297	52 411
Halle (Westf.)	6 997 ²⁾	9 368 ²⁾	11 570	9 496 ²⁾	16 464 ²⁾	20 713
Herford	26 021	33 878 ²⁾	39 231	41 169 ²⁾	66 254 ²⁾	76 913
Hörter	11 639	14 705	18 311	15 718	23 301	29 469
Lemgo	14 910	20 655	26 253	21 311	39 741	52 380
Lübbecke	11 787	15 415	17 598	13 713	21 541	26 039
Minden	22 601	29 793	35 913	33 120	52 666	65 310
Paderborn	10 742	16 246	20 919	16 257	31 483	40 393
Warburg	6 250	7 381	8 863	7 555	10 724	12 683
Wiedenbrück	14 340	20 890	26 883	20 980	36 716	50 795
Reg.-Bez. Detmold	169 474	229 553	280 581	266 854	445 218	553 987
Kreisfreie Städte						
Bochum	19 195	30 191	33 696	63 656	111 945	121 900
Castrop-Rauxel	5 212	10 981	11 676	15 306	26 311	28 442
Dortmund	33 740	53 443	62 475	111 549	201 991	233 987
Hagen	9 253	13 469	16 421	35 017	61 231	71 874
Hamm	5 042	7 156	10 189	12 353	22 267	29 766
Herne	6 939	9 544	10 156	26 305	36 568	38 170
Iserlohn	3 450	4 969	5 788	11 751	17 477	20 191
Lünen	4 424	6 878	7 769	12 856	21 494	25 003
Wanne-Eickel	4 813	7 993	8 236	18 575	33 722	37 737
Wattenscheid	4 486	6 431	7 644	16 541	25 181	28 825
Witten	5 602	7 950	9 250	18 491	30 769	34 795
Kreise						
Arnsberg	11 598	16 847	22 099	21 087	34 896	44 400
Brilon	8 996	11 692	14 578	10 933	16 716	22 216
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 293	26 645	32 800	51 591	79 153	93 283
Iserlohn	14 653	20 445	26 516	33 600	53 317	66 000
Lippstadt	9 618 ²⁾	12 882 ²⁾	16 670	15 029 ²⁾	24 256 ²⁾	31 251
Lüdenscheid	17 585 ²⁾	23 959 ²⁾	30 307	42 965 ²⁾	65 515 ²⁾	80 356
Meschede	7 891	10 479	11 046	11 647	17 793	19 232
Olpe	9 511 ²⁾	13 168 ²⁾	19 687	13 656 ²⁾	21 396 ²⁾	34 095
Siegen	21 934 ²⁾	31 064 ²⁾	39 182	31 310 ²⁾	57 024 ²⁾	74 729
Soest	10 606	14 068	19 425	16 491	26 643	35 608
Unna	19 310	29 882	32 890	34 807	62 264	72 707
Wittgenstein	5 105	6 731	8 231	6 336	9 616	12 661
Reg.-Bez. Arnsberg	258 236	376 867	456 731	631 852	1 057 543	1 257 228
Nordrhein-Westfalen . . .	1 292 462	1 840 330	2 239 864	2 662 055	4 613 888	5 589 486

1. Anträge auf Wohngeld nach Art der Erledigung 1. und 2. Halbjahr 1969

Wohngeld a = 1. Halbjahr b = 2. Halbjahr	Anträge						am 30. 6. bzw. 31.12. unerledigt
	insgesamt	davon entschiedene					
		zusammen	davon				
			Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ablehnungen ¹⁾	
Mietzuschuß a	268 058	209 966	63 578	92 385	11 840	42 163	58 092
b	239 880	184 130	58 135	81 128	3 833	41 034	55 750
Lastenzuschuß a	28 509	22 056	5 860	10 528	237	5 431	6 453
b	25 391	21 013	5 309	9 774	237	5 693	4 378
Insgesamt a	296 567	232 022	69 438	102 913	12 077	47 594	64 545
b	265 271	205 143	63 444	90 902	4 070	46 727	60 128

1) Einschl. Versagungen, Einstellungen, Zurückziehungen.

2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1. und 2. Halbjahr 1969

Wohngeld a = 1. Halbjahr b = 2. Halbjahr	Bestand an Wohngeldgewährungen				Im Halbjahr gezahlte Wohngeldbeträge
	am Anfang des Halbjahres	am Ende des Halbjahres			
		zusammen	mit monatlichem Wohngeldanspruch		
			in 1 000	durchschnittlich je Fall	
Anzahl		DM			
Mietzuschuß a	190 536	177 487	8 838,2	49,80	.
b	177 487	209 428	10 119,8	48,32	.
Lastenzuschuß a	15 269	18 622	1 557,9	83,66	.
b	18 622	18 963	1 536,4	81,02	.
Insgesamt a	205 805	196 109	10 396,1	53,01	80 601 423
b	196 109	228 391	11 656,2	51,04	91 305 896

3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31.12.1969

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger					
	insgesamt		davon mit			
	Anzahl	%	Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	1 950	0,9	1 444	0,7	506	2,7
Beamte	8 737	3,8	6 977	3,3	1 760	9,3
Angestellte	16 339	7,2	13 494	6,5	2 845	15,0
Arbeiter	57 822	25,3	46 721	22,3	11 101	58,5
Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbstätige	143 543	62,8	140 792	67,2	2 751	14,5
Insgesamt	228 391	100	209 428	100	18 963	100

4. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße

Monatliches Familieneinkommen	Wohngeldempfänger						
	insgesamt		davon Haushalte mit Personen				
	Anzahl	%	1	2	3	4	5 und mehr
			%				
bis 300 DM	70 210	100	90,5	8,2	1,0	0,2	0,1
301 " 600 "	74 196	100	43,7	39,3	9,5	4,2	3,3
601 " 800 "	32 559	100	0,6	13,7	24,3	29,1	32,3
801 " 1 000 "	32 569	100	-	0,3	13,5	33,9	52,3
1 000 und mehr "	18 857	100	-	-	0,8	18,8	80,4
Insgesamt	228 391	100	42,1	17,3	8,8	12,0	19,8

geld

5. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach der Höhe des Zuschusses

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von bis unter DM						
		unter 10	10 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 und mehr
Anzahl	% der Wohngeldempfänger							
Mietszuschuß	209 428	5,7	11,7	27,6	26,9	14,7	6,3	7,1
Lastenzuschuß	18 963	4,0	6,7	15,5	16,4	15,0	12,0	30,4
Insgesamt	228 391	5,6	11,2	26,6	26,0	14,8	6,8	9,0

6. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung

Wohngeld	Wohngeldempfänger in Wohnungen			
	bis Mitte 1948 errichtet	nach Mitte 1948 errichtet		
		zusammen	darunter öffentlich gefördert	
Anzahl	% der Wohngeldempfänger			
Mietszuschuß	48 946	160 482	115 872	72,2
Lastenzuschuß	340	18 623	15 624	83,9
Insgesamt	49 286	179 105	131 496	73,4

7. Wohngeldempfänger am 31.12.1969 nach der tatsächlichen qm Miete/Last

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit tatsächlicher qm Miete/Last von bis unter DM						
		unter 1,00	1,00 - 1,50	1,50 - 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 und mehr
Anzahl	% der Wohngeldempfänger							
Mietszuschuß	209 428	0,1	3,2	14,2	24,1	23,8	21,0	13,6
Lastenzuschuß	18 963	0,4	2,9	10,5	21,6	27,1	21,0	16,5
Insgesamt	228 391	0,2	3,2	13,9	23,8	24,1	21,0	13,8

8. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß nach der Belastung des Einkommens durch Miete vor und nach Gewährung des Wohngeldes am 31.12.1969

Belastungsgrad der Einnahmen vor Gewährung des Wohngeldes von bis unter %	Hauptmieterhaushalte												
	insgesamt	davon mit einem Belastungsgrad der Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %											
		5-7	7-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	24-26	26-30	30 und mehr
unter 8 . . .	187	149	11	2	3	4	10	1	2	1	2	2	-
8 - 10 . . .	736	335	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12 . . .	2 367	534	1 462	371	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 14 . . .	5 188	689	2 129	1 570	800	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 16 . . .	10 499	802	2 658	2 087	3 540	1 412	-	-	-	-	-	-	-
16 - 18 . . .	18 964	794	2 544	2 273	4 522	6 225	2 606	-	-	-	-	-	-
18 - 20 . . .	25 640	778	2 370	2 187	4 508	6 822	7 722	1 253	-	-	-	-	-
20 - 22 . . .	27 006	766	1 954	2 006	4 347	6 418	6 906	3 687	922	-	-	-	-
22 - 24 . . .	24 466	501	1 207	1 992	3 876	5 160	5 094	3 509	2 607	520	-	-	-
24 - 26 . . .	21 146	230	1 169	1 374	3 237	4 208	3 784	2 926	2 356	1 556	306	-	-
26 - 30 . . .	31 495	354	1 778	967	4 485	5 393	4 745	4 443	3 795	2 830	1 842	863	-
30 und mehr . .	56 176	610	1 310	2 145	2 563	4 637	5 453	5 877	6 211	5 745	5 151	7 957	8 517
Insgesamt	223 870	6 542	18 993	16 974	31 881	40 279	36 320	21 696	15 893	10 652	7 301	8 822	8 517

9. Bearbeitete Fälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld

Verwaltungsbezirk	Bearbeitete Fälle							Unerledigte Fälle am 31.12.1969
	insgesamt	davon entschieden					Ab- lehnungen ¹⁾	
		zusammen	Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	Erhö- hungen	Ein- stellungen		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	16 964	16 271	4 912	7 424	603	764	2 568	693
Duisburg	15 725	13 692	3 481	6 339	752	966	2 154	2 033
Essen	27 082	16 649	3 767	10 146	-	520	2 216	10 433
Krefeld	7 189	7 097	1 781	3 651	242	387	1 036	92
Leverkusen	2 837	2 837	811	1 167	106	178	575	-
Mönchengladbach	6 847	5 746	1 745	2 576	201	437	787	1 101
Mülheim a.d.Ruhr	6 889	6 596	1 738	3 277	290	421	870	293
Neuss	4 855	4 284	1 505	1 919	133	178	549	571
Oberhausen	8 128	7 786	2 211	3 312	596	688	979	342
Remscheid	4 415	3 537	929	1 733	179	184	512	878
Rheydt	5 114	4 429	1 190	2 065	400	266	508	685
Solingen	4 003	3 963	1 142	2 046	176	251	348	40
Viersen	2 065	1 911	462	974	64	164	247	154
Wuppertal	12 179	10 335	3 152	4 661	521	683	1 318	1 844
Kreise								
Dinslaken	4 095	3 745	868	1 628	187	240	822	350
Düsseldorf-Mettmann	10 589	10 246	6 181	1 829	177	377	1 682	343
Geldern	1 830	1 822	591	803	40	101	287	8
Grevenbroich	5 114	4 340	1 301	1 758	65	229	987	774
Kempen-Krefeld	5 920	5 658	1 443	2 469	115	251	1 380	262
Kleve	3 125	3 054	808	1 405	91	202	548	71
Moers	9 881	8 137	2 017	3 884	214	486	1 536	1 744
Rees	4 158	3 769	1 115	1 743	240	230	441	389
Rhein-Wupper-Kreis	6 715	6 574	1 885	2 585	164	398	1 542	141
Reg.-Bez. Düsseldorf	175 719	152 478	45 035	69 394	5 556	8 601	23 892	23 241
Kreisfreie Städte								
Bonn	5 908	5 458 ²⁾	2 045 ²⁾	1 930 ²⁾	171 ²⁾	313 ²⁾	999 ²⁾	450 ²⁾
Köln	22 446	20 268	6 557	8 966	829	1 007	2 909	2 178
Kreise								
Bergheim (Erf)	1 644	1 442	578	505	25	62	272	202
Euskirchen	2 453	2 053	581	814	42	88	528	400
Köln	5 623	4 491	1 832	1 411	44	224	980	1 132
Oberbergischer Kreis	3 041	2 778	990	1 156	55	129	448	263
Rheinisch-Bergischer Kreis	6 881	6 265	2 243 ²⁾	2 300 ²⁾	245 ²⁾	293 ²⁾	1 184 ²⁾	616 ²⁾
Rhein-Sieg-Kreis	9 053	8 748	2 796 ²⁾	3 694 ²⁾	289 ²⁾	514 ²⁾	1 455 ²⁾	305 ²⁾
Reg.-Bez. Köln	57 049	51 503	17 622	20 776	1 700	2 630	8 775	5 546
Kreisfreie Stadt								
Aachen	11 258	10 316	3 081	5 146	433	316	1 340	942
Kreise								
Aachen	7 546	6 857	1 967	3 260	162	340	1 128	689
Düren	5 093	4 576	1 186	2 138	196	316	740	517
Erkelenz	1 784	1 640	472	715	63	71	319	144
Jülich	2 512	1 844	481	784	42	125	412	668
Monachau	281	264	66	127	-	8	63	17
Schleiden	950	792	243	320	16	39	174	158
Selkantkreis								
Geilenkirchen-Heinsberg	3 434	2 921	875	1 226	65	202	553	513
Reg.-Bez. Aachen	32 858	29 210	8 371	13 716	977	1 417	4 729	3 648
Kreisfreie Städte								
Bocholt	1 684	1 664	481	706	126	82	269	20
Bottrop	2 792	2 153	677	917	86	179	294	639
Gelsenkirchen	13 037	9 755	3 144	3 955	543	524	1 589	3 282
Gladbeck	2 956	2 565	773	1 129	126	153	384	391
Münster (Westf.)	7 411	6 873	1 866	3 516	354	347	790	538
Recklinghausen	4 572	3 732	1 314	1 592	148	249	429	840

1) Einschl. Versagungen, Zurückziehungen. - 2) Gebietsstand 31.12.1969.

geld
1969 nach Art der Erledigung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bearbeitete Fälle							Unerledigte Fälle am 31.12.1969
	insgesamt	davon entschieden					Ab- lehnungen ¹⁾	
		zusammen	Erst- bewilligungen	Weiter- gewährungen	Erhöhungen	Ein- stellungen		
Kreise								
Ahaus	3 311	3 173	892	1 437	168	118	558	138
Beckum	4 686	4 624	1 353	2 065	205	218	783	62
Borken	1 406	1 374	432	616	40	74	212	32
Coesfeld	3 821	3 300	841	1 658	131	144	526	521
Lüdinghausen	4 202	4 202	1 173	1 958	210	239	622	-
Münster	3 955	3 208	1 007	1 364	52	226	559	747
Recklinghausen	11 906	10 517	3 747	4 071	360	616	1 723	1 389
Steinfurt	5 928	5 712	1 538	2 891	142	200	941	216
Tecklenburg	3 027	2 707	773	1 190	30	121	593	320
Warendorf	1 359	1 267	371	602	26	30	238	92
Reg.-Bez. Münster	76 053	66 826	20 382	29 667	2 747	3 520	10 510	9 227
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	5 029	4 471	1 515	1 919	288	195	554	558
Kreise								
Bielefeld	3 245	3 126	889	1 262	198	187	590	119
Büren	974	949	254	436	17	55	187	25
Detmold	4 605	4 381	1 491	1 806	89	339	656	224
Halle (Westf.)	1 952	1 834	379	993	66	128	268	118
Herford	4 677	4 251	2 021	1 252	172	279	527	426
Hörter	3 447	3 169	765	1 745	60	164	435	278
Lemgo	3 788	3 164	1 035	1 344	54	122	609	624
Lübbecke	1 599	1 533	403	728	89	13	300	66
Minden	4 118	3 691	1 014	1 761	119	246	551	427
Paderborn	5 334	4 408	1 244	2 051	175	249	689	926
Warburg	882	835	209	427	9	45	145	47
Wiedenbrück	4 150	3 741	1 107	1 686	143	142	663	409
Reg.-Bez. Detmold	43 800	39 553	12 326	17 410	1 479	2 164	6 174	4 247
Kreisfreie Städte								
Bochum	11 273	10 257	2 984	4 341	651	675	1 606	1 016
Castrop-Rauxel	2 735	2 046	497	931	62	121	435	689
Dortmund	26 611	21 543	6 466	9 265	978	1 043	3 791	5 068
Hagen	6 681	6 300	1 855	3 076	17	621	731	381
Hamm	4 254	3 410	956	1 583	102	209	560	844
Herne	3 229	3 229	1 070	1 413	10	344	392	-
Iserlohn	2 068	1 855	481	1 046	74	96	158	213
Lünen	3 042	2 377	686	1 005	160	150	376	665
Wanne-Eickel	1 879	1 879	571	929	75	87	217	-
Wattenscheid	3 408	2 714	663	1 232	171	172	476	694
Witten	4 078	3 482	1 047	1 379	230	177	649	596
Kreise								
Arnsberg	3 539	3 476	1 279	1 315	105	180	597	63
Brilon	1 603	1 257	336	468	19	77	357	346
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 061	5 973	1 665	2 865	170	337	936	88
Iserlohn	4 420	3 994	1 278	1 703	106	157	750	426
Lippstadt	2 720	2 514	682	1 215	47	103	467	206
Lüdenscheid	5 835	5 070	1 571	2 108	338	212	841	765
Meschede	1 856	1 629	485	746	44	68	286	227
Olpe	2 374	1 843	584	807	62	77	313	531
Siegen	4 305	3 772	1 083	1 785	56	169	679	533
Soest	3 298	2 989	920	1 423	69	102	475	309
Unna	5 833	5 332	1 756	1 979	141	392	1 064	501
Wittgenstein	712	654	231	238	1	56	128	58
Reg.-Bez. Arnsberg	111 814	97 595	29 146	42 852	3 688	5 625	16 284	14 219
Nordrhein-Westfalen	497 293	437 165	132 882	193 815	16 147	23 957	70 364	60 128

10. Wohngeldempfänger mit monatlichen Wohngeldansprüchen

Verwaltungsbezirk	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon Empfänger von		Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM		
		Mietszuschuß				Lastenzuschuß	
		Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM			Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	9 486	9 243	442,4	243	23,8		
Duisburg	6 829	6 770	283,0	59	4,9		
Essen	9 198	9 102	414,4	96	8,8		
Krefeld	4 170	3 880	184,0	290	32,7		
Leverkusen	1 378	1 341	68,0	37	3,2		
Mönchengladbach	3 129	2 976	148,9	153	13,9		
Mülheim a.d.Ruhr	3 705	3 618	160,7	87	8,0		
Neuss	1 833	1 710	88,3	123	11,1		
Oberhausen	3 898	3 846	172,9	52	3,4		
Remscheid	1 905	1 850	85,4	55	4,7		
Rheydt	2 638	2 530	137,9	108	9,1		
Solingen	2 422	2 359	104,4	63	6,7		
Viersen	979	903	47,6	76	7,3		
Wuppertal	6 009	5 904	275,2	105	12,2		
Kreise							
Dinslaken	1 770	1 622	73,4	148	11,5		
Düsseldorf-Mettmann	5 204	4 866	249,9	338	28,8		
Geldern	957	736	36,5	221	16,2		
Grevenbroich	1 987	1 687	87,7	300	23,2		
Kempen-Krefeld	2 716	2 149	100,9	567	42,3		
Kleve	1 432	1 108	52,8	324	24,4		
Moers	4 229	4 028	199,9	201	14,8		
Rees	1 994	1 721	91,0	273	20,9		
Rhein-Wupper-Kreis	3 208	3 000	153,6	208	16,0		
Reg.-Bez. Düsseldorf	81 076	76 949	3 658,8	4 127	347,9		
Kreisfreie Städte							
Bonn	3 258	3 076	168,3	182	18,9		
Köln	10 453	10 118	462,6	335	30,1		
Kreise							
Bergheim (Erf)	689	621	32,5	68	5,0		
Euskirchen	826	709	33,8	117	6,9		
Köln	2 298	1 971	97,8	327	29,7		
Oberbergischer Kreis	1 449	1 290	63,5	159	11,7		
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 458	3 031	151,5	427	32,9		
Rhein-Sieg-Kreis	4 419	3 945	215,0	474	35,7		
Reg.-Bez. Köln	26 850	24 761	1 224,8	2 089	170,9		
Kreisfreie Stadt							
Aachen	5 528	5 439	276,3	89	7,6		
Kreise							
Aachen	3 383	2 949	141,1	434	32,3		
Düren	2 069	1 832	88,0	237	16,4		
Erkelenz	775	566	29,3	209	16,0		
Jülich	815	668	30,0	147	8,9		
Monschau	143	96	4,8	47	2,8		
Schleiden	387	258	11,7	129	9,6		
Selkankreis							
Geilenkirchen-Heinsberg	1 450	1 082	54,9	368	24,6		
Reg.-Bez. Aachen	14 550	12 890	636,1	1 660	118,2		
Kreisfreie Städte							
Bocholt	942	753	41,3	189	15,2		
Bottrop	1 195	1 160	52,7	35	2,2		
Gelsenkirchen	5 173	5 147	205,6	26	1,8		
Gladbeck	1 298	1 240	56,4	58	4,9		
Münster (Westf.)	3 637	3 352	200,9	285	25,8		
Recklinghausen	1 881	1 769	83,8	112	8,8		

geld
im 2. Halbjahr 1969 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngeldempfänger				
	insgesamt	davon Empfänger von			
		Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
		Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM	Anzahl	monatliche Wohngeldansprüche 1 000 DM
Kreise					
Ahaus	1 584	968	50,0	616	44,8
Beckum	2 447	2 047	97,7	400	35,3
Borken	831	632	33,9	199	15,1
Coesfeld	1 737	1 163	64,1	574	49,2
Lüdinghausen	2 234	1 867	96,9	367	34,5
Münster	1 365	1 122	63,5	243	21,2
Recklinghausen	5 312	4 937	257,2	375	28,7
Steinfurt	2 967	1 948	101,8	1 019	83,4
Tecklenburg	1 183	889	44,5	294	20,1
Warendorf	684	403	20,9	281	23,6
Reg.-Bez. Münster	34 470	29 397	1 471,2	5 073	414,6
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	2 430	2 385	116,9	45	2,8
Kreise					
Bielefeld	1 654	1 555	77,3	99	5,9
Büren	436	290	14,1	146	12,9
Detmold	2 068	1 880	94,9	188	13,9
Halle (Westf.)	769	633	29,2	136	10,8
Herford	2 245	2 069	98,9	176	13,7
Höxter	1 507	1 185	60,6	322	25,7
Lemgo	1 549	1 383	65,6	166	12,2
Lübbecke	731	614	27,8	117	9,6
Minden	2 093	1 882	92,6	211	15,2
Paderborn	2 233	1 924	105,2	309	23,5
Warburg	467	343	14,2	124	9,3
Wiedenbrück	2 079	1 783	93,0	296	24,4
Reg.-Bez. Detmold	20 261	17 926	890,3	2 335	179,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 378	5 200	258,5	178	19,6
Castrop-Rauxel	1 059	1 014	48,1	45	3,1
Dortmund	11 562	11 221	525,0	341	32,0
Hagen	3 432	3 372	158,7	60	6,4
Hamm	1 580	1 490	67,5	90	6,8
Herne	1 818	1 792	77,6	26	1,8
Iserlohn	975	936	43,4	39	3,3
Lünen	1 234	1 193	55,5	41	3,9
Wanne-Eickel	1 146	1 135	46,8	11	0,6
Wattenscheid	1 412	1 368	60,5	44	3,4
Witten	1 679	1 626	73,4	53	6,3
Kreise					
Arnsberg	1 851	1 465	75,1	386	30,7
Brilon	534	424	17,8	110	6,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 377	3 201	147,3	176	15,5
Iserlohn	2 066	1 838	84,3	228	16,4
Lippstadt	1 278	1 068	51,5	210	15,3
Lüdenscheid	2 810	2 582	119,8	228	20,8
Meschede	715	568	25,5	147	10,2
Olpe	926	695	32,6	231	17,6
Siegen	2 028	1 569	73,3	459	36,9
Soest	1 569	1 280	67,5	289	23,6
Unna	2 447	2 231	118,7	216	18,5
Wittgenstein	308	237	10,2	71	5,6
Reg.-Bez. Arnsberg	51 184	47 505	2 238,6	3 679	304,9
Nordrhein-Westfalen . . .	228 391	209 428	10 119,8	18 963	1 536,4

IX. Arbeitszeiten und Verdienste

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Angestellten im Hoch- und Tiefbau 1962 - 1969

Jahr Monat	Arbeiter ¹⁾				Angestellte ²⁾				
	wöchentlich		Stunden- verdienst	Wochen- verdienst	Männer			Frauen	Männer und Frauen ³⁾ insgesamt
	geleistete	bezahlte			kaufmännisch	technisch	zusammen	kaufmännisch	
Stunden	DM								
1962	43,5	46,3	3,59	166	875	1 069	1 016	581	919
1963	43,0	46,4	3,97	184	935	1 157	1 098	628	993
1964	44,7	45,8	4,52	207	1 020	1 265	1 205	683	1 098
1965	43,3	45,1	4,95	224	1 110	1 386	1 319	748	1 199
1966	43,6	45,5	5,26	239	1 197	1 476	1 409	805	1 284
1967	43,3	44,1	5,17	228	1 229	1 476	1 417	842	1 300
1968	41,5	44,5	5,39	241	1 286	1 597	1 502	889	1 354
1969	42,6	45,4	5,96	272	1 411	1 749	1 646	965	1 476
1969 Januar	42,5	43,9	5,61	246	1 337	1 613	1 529	920	1 379
April	42,1	46,0	5,89	271	1 405	1 722	1 625	963	1 460
Juli	40,6	45,6	5,92	270	1 426	1 793	1 680	969	1 503
Oktober	45,3	46,0	6,19	285	1 435	1 790	1 682	982	1 506

1) Nur Männer. - 2) Monatsverdienst. - 3) Einschl. weibliche technische Angestellte.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau 1962 - 1969 nach Leistungsgruppen

Merkmal	Lei- stungs- gruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1969			
		Januar	April	Juli	Oktober								
Männliche Arbeiter													
Wöchentlich geleistete Stunden	1	43,5	43,3	44,6	43,1	43,6	43,3	41,5	42,7	43,0	41,9	40,4	45,6
	2	43,7	43,3	44,9	43,3	43,5	43,3	41,5	42,5	42,1	42,4	40,4	45,0
	3	43,4	41,9	44,7	43,6	43,9	43,4	42,0	42,5	41,0	42,0	41,9	44,8
Wöchentlich bezahlte Stunden	1	46,6	46,6	45,7	45,1	45,4	44,0	44,5	45,5	44,4	45,9	45,6	46,2
	2	46,3	46,5	46,0	45,0	45,4	44,1	44,6	45,3	43,6	46,0	45,6	45,9
	3	45,7	45,6	45,7	45,3	45,9	44,3	44,8	45,1	42,8	46,0	45,7	45,4
Bruttowochenverdienst DM	1	178	197	220	240	254	241	256	290	265	288	288	303
	2	158	176	199	212	226	216	230	258	230	258	255	271
	3	143	158	179	194	208	201	207	232	203	233	233	242
Bruttostundenverdienst Pf	1	382	423	481	531	560	546	573	634	597	627	632	657
	2	342	378	433	468	497	489	513	566	527	561	560	590
	3	314	347	392	426	454	453	461	512	476	506	509	533
Männliche technische Angestellte													
Bruttomonatsverdienst DM	II	1 316	1 422	1 520	1 659	1 773	1 807	1 873	1 959	1 842	1 924	2 003	1 995
	III	984	1 066	1 213	1 326	1 405	1 393	1 489	1 651	1 507	1 612	1 695	1 703
	IV	625	670	858	879	902	969	1 092	1 225	1 174	1 237	1 241	1 228
	V	460	510	(697)	(644)	.	(763)	(942)	(1 082)	(981)	(1 064)	(1 067)	(1 152)
Männliche kaufmännische Angestellte													
Bruttomonatsverdienst DM	II	1 195	1 255	1 335	1 426	1 523	1 584	1 620	1 751	1 653	1 739	1 785	1 773
	III	829	898	988	1 078	1 159	1 182	1 239	1 347	1 276	1 349	1 356	1 370
	IV	547	597	704	756	794	806	881	971	936	951	963	1 004
	V	421	452	513	558	(531)	(551)	(598)	(705)	(631)	(669)	(721)	(746)
Weibliche kaufmännische Angestellte													
Bruttomonatsverdienst DM	II	951	1 011	1 158	1 262	1 329	1 333	1 478	1 499	1 450	1 549	1 496	1 491
	III	703	735	778	836	908	940	995	1 069	1 025	1 070	1 075	1 084
	IV	479	527	557	603	659	684	721	767	735	753	772	785
	V	353	380	390	434	470	487	518	590	543	586	609	598

X. Baulandpreise

1. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Art des Grundstücks

Art des Grundstücks	Jahr	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Baureifes Land	1968	10 183	10 137	320 361	31,60
	1969	10 704	12 204	370 767	30,38
Rohbauland	1968	5 102	10 697	177 506	16,59
	1969	4 625	12 081	204 531	16,93
Industrieland	1968	343	2 987	45 828	15,34
	1969	461	4 910	61 942	12,62
Land für Verkehrszwecke	1968	1 077	1 127	15 090	13,40
	1969	1 289	1 658	24 316	14,67
Freiflächen	1968	40	237	4 030	17,00
	1969	47	274	2 159	7,88
Insgesamt	1968	16 745	25 185	562 815	22,35
	1969	17 126	31 127	663 713	21,32

2. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Art des Baugebiets

Art des Baugebiets	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Geschäftsgebiet	1968	41	42	7 654	184,17	3	43	2 293	53,06
	1969	34	23	4 313	184,13	-	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1968	342	341	27 779	81,34	36	78	2 396	30,90
	1969	280	275	18 787	68,35	-	-	-	-
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	1968	1 015	888	35 287	39,73	152	281	5 182	18,39
	1969	836	831	33 241	40,02	-	-	-	-
Wohngebiet in offener Bauweise	1968	7 267	7 250	228 192	31,47	3 688	8 143	146 071	17,94
	1969	8 529	9 803	296 701	30,27	4 221	10 839	192 775	17,78
Industriegebiet	1968	47	139	2 737	19,73	14	92	1 649	17,96
	1969	60	326	5 533	16,97	35	343	4 173	12,17
Dorfgebiet	1968	1 471	1 477	18 712	12,67	1 209	2 060	19 915	9,67
	1969	965	946	12 192	12,88	369	899	7 582	8,44
Insgesamt	1968	10 183	10 137	320 361	31,60	5 102	10 697	177 506	16,59
	1969	10 704	12 204	370 767	30,38	4 625	12 081	204 531	16,93

3. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse je 1 000 Einwohner	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
unter 2	1968	1 383	1 250	15 961	12,77	856	1 379	10 796	7,83
	1969	943	999	12 018	12,03	577	949	8 831	9,30
2 bis " 5	1968	1 678	1 538	27 783	18,06	872	1 101	13 507	12,27
	1969	1 143	1 170	20 815	17,80	521	933	12 523	13,43
5 " " 10	1968	1 682	1 436	34 909	24,30	1 042	1 669	20 993	12,58
	1969	1 885	1 916	44 687	23,33	1 115	2 444	31 722	12,98
10 " " 20	1968	1 344	1 495	38 674	25,86	747	1 577	21 788	13,82
	1969	2 164	2 566	59 108	23,03	721	1 742	25 481	14,63
20 " " 50	1968	1 307	1 180	40 597	34,42	819	1 872	31 080	16,60
	1969	1 929	2 022	71 600	35,41	914	2 637	56 081	21,26
50 " " 100	1968	751	757	34 230	45,24	254	453	9 240	20,40
	1969	870	1 060	37 266	35,17	308	629	15 243	24,22
100 " " 200	1968	904	898	48 676	54,23	218	692	18 365	26,52
	1969	709	666	33 759	50,67	201	611	15 465	25,31
200 " " 500	1968	614	1 061	36 114	34,04	176	336	7 517	22,40
	1969	614	1 031	45 564	44,18	161	781	19 688	25,21
500 und mehr	1968	520	522	43 417	83,15	118	1 618	44 220	27,32
	1969	447	775	45 950	59,32	107	1 354	19 497	14,40

X. Baulandpreise

4. Baulandpreise für baureifes und Rohbauland 1968 und 1969 nach Erwerbem und Veräußerem

Art der Erwerber bzw. Verkäuferer		Baureifes Land				Rohbauland			
		Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 qm	1 000 DM	DM/qm		1 000 qm	1 000 DM	DM/qm
Jahr									
Erwerber									
Natürliche Personen	1968	6 901	6 538	216 183	33,07	3 521	7 422	122 657	16,53
	1969	7 100	8 092	256 358	31,68	3 256	9 068	161 723	17,83
Bund, Land, Gemeinden	1968	2 283	2 233	57 808	25,89	1 159	1 822	28 065	15,40
	1969	2 615	2 693	70 256	26,09	942	1 552	20 371	13,13
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	1968	999	1 366	46 370	33,93	422	1 453	26 784	18,43
	1969	989	1 419	44 153	31,12	427	1 461	22 437	15,36
	Insgesamt 1968	10 183	10 137	320 361	31,60	5 102	10 697	177 506	16,59
	1969	10 704	12 204	370 767	30,38	4 625	12 081	204 531	16,93
Veräußerer									
Natürliche Personen	1968	9 174	7 481	220 149	29,43	4 310	4 928	75 358	15,29
	1969	9 709	8 256	239 971	29,07	3 917	4 961	82 302	16,59
Bund, Land, Gemeinden	1968	391	914	29 874	32,68	420	2 504	42 593	17,01
	1969	389	1 310	30 097	22,97	379	3 531	42 537	12,05
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	1968	618	1 742	70 338	40,38	372	3 265	59 555	18,24
	1969	606	2 638	100 699	38,17	329	3 589	79 692	22,20
	Insgesamt 1968	10 183	10 137	320 361	31,60	5 102	10 697	177 506	16,59
	1969	10 704	12 204	370 767	30,38	4 625	12 081	204 531	16,93

5. Baulandpreise 1968 und 1969 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen			
	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	
	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	1 000 qm	1 000 DM	DM/qm	
Düsseldorf	1968	4 860	157 802	32,47	2 784	110 490	39,69	1 442	32 322	22,42	634	14 990	23,63
	1969	6 421	208 074	32,40	3 647	152 199	41,74	1 750	36 628	20,93	1 025	19 247	18 78
Köln . . .	1968	2 587	87 998	34,01	966	48 894	50,60	1 421	32 859	23,12	200	6 245	31,30
	1969	3 129	94 446	30,18	1 096	43 662	39,82	1 298	39 074	30,10	734	11 710	15,95
Aachen . .	1968	926	14 066	15,18	534	10 587	19,79	315	2 639	8,39	77	840	10,94
	1969	819	13 250	16,19	472	10 979	23,27	254	2 027	7,97	92	244	2,64
Münster .	1968	4 650	81 857	17,60	1 013	31 273	30,87	2 417	33 770	13,97	1 220	16 814	13,78
	1969	5 705	98 721	17,30	1 636	44 721	27,33	2 754	41 146	14,94	1 315	12 854	9,77
Detmold .	1968	5 687	87 836	15,45	2 275	51 197	22,52	2 251	24 930	11,07	1 161	11 709	10,08
	1969	7 449	118 159	15,86	2 766	58 716	21,23	2 978	41 675	13,99	1 705	17 770	10,42
Arnsberg	1968	6 475	133 256	20,58	2 565	67 920	26,48	2 851	50 986	17,89	1 059	14 350	13,55
	1969	7 604	131 063	17,24	2 587	60 490	23,39	3 047	43 981	14,43	1 971	26 591	13,50
Nordrhein- Westfalen	1968	25 185	562 815	22,35	10 137	320 361	31,60	10 697	177 506	16,59	4 351	64 948	14,93
	1969	31 127	663 713	21,32	12 204	370 767	30,38	12 081	204 531	16,93	6 842	88 416	12,92

XI. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung
1. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1968 und 1969
1962 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Mengen- einheit	1968 MD 1)	1969 MD 1)	1969	1969	1969	1969	Veränderung MD 1) 1969 gegen MD 1) 1968 in %
				Februar	Mai	August	November	
Erdarbeiten								
Mutterboden abtragen und aufsetzen	qm	81,9	90,5	85,1	90,2	91,4	95,4	10,5
Mittelschweren Boden einer Baugrube ausheben	cbm	97,8	103,4	98,9	102,2	103,8	108,7	5,7
Rohrleitungsgraben ausheben	m	104,2	110,0	104,8	109,4	111,1	114,8	5,6
Abwasserkanal liefern und verlegen	m	96,0	100,0	96,2	98,6	100,2	105,1	4,2
Mauerarbeiten								
Ziegelmauerwerk	cbm	122,6	129,9	124,2	128,4	130,7	136,4	6,0
Hohlblockmauerwerk	qm	113,5	121,1	115,7	119,9	121,7	127,0	6,7
Leichttrennwand	qm	125,0	134,4	127,4	132,1	135,4	142,7	7,5
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
Stahlsteindecke	qm	115,9	124,9	117,2	123,3	126,9	132,0	7,8
Stahlbetondecke aus Ortbeton	qm	110,2	119,2	111,6	116,1	121,7	127,3	8,2
Beton B 80 für Wände	cbm	121,1	129,3	122,8	128,4	130,3	135,7	6,8
Beton B 160 für Maschinen-Fundamente	cbm	107,7	113,8	108,9	112,8	115,0	118,6	5,7
Beton B 225 für Stahlbetonskelettbauten	cbm	103,0	108,4	104,0	107,3	109,3	112,8	5,2
Schalung für Stahlbeton B 225, Stützen	qm	118,6	127,0	120,3	126,0	128,0	133,8	7,1
Betonstahl liefern und verlegen	t	107,9	126,6	107,6	112,2	137,8	148,7	17,3
Betonwerksteinarbeiten								
Winkelstufe liefern und verlegen	m	116,1	119,8	116,8	118,4	120,0	124,1	3,2
Zimmerarbeiten								
Dachverbandholz liefern	cbm	101,0	108,3	103,5	105,9	110,4	113,3	7,2
Dachverbandholz abbinden	m	129,6	142,0	134,2	140,0	143,4	150,2	9,6
Fußboden verlegen	qm	117,3	124,7	119,9	123,2	126,2	129,3	6,3
Dachdeckungsarbeiten								
Falsziegel - Dachdeckung	qm	127,9	131,7	129,1	131,8	131,9	134,0	3,0
Biberachwans - Doppeldeckung	qm	124,8	128,1	125,8	127,4	129,2	129,8	2,6
Doppellagige Pappdeckung	qm	129,9	136,9	132,0	136,9	138,5	140,1	5,4
Asbestzement - Dachdeckung	qm	123,8	128,8	125,9	128,9	129,3	131,1	4,0
Putz- und Stuckarbeiten								
Innenwandputz auf Mauerwerk	qm	131,1	138,5	132,5	137,2	140,4	143,8	5,6
Innenwandputz auf Beton	qm	130,2	136,3	131,2	135,5	137,6	140,7	4,7
Deckenputz	qm	129,7	136,2	131,1	135,3	137,6	140,8	5,0
Außenwandputz auf Mauerwerk	qm	133,0	139,7	134,9	139,1	140,7	144,2	5,0
Fliesen- und Plattenarbeiten								
Wandbelag aus keramischen Fliesen	qm	109,4	113,5	108,6	113,2	114,2	117,9	3,7
Tischlerarbeiten								
Einfachfenster als Blendrahmenfenster	St	136,9	143,8	140,4	141,7	143,7	149,5	5,0
Zimmertür, einflügelig	St	136,6	143,6	140,2	141,9	143,6	148,7	5,1
Metallbauarbeiten								
Treppengeländer aus Stahl	m	119,0	125,3	122,2	123,4	124,4	131,3	5,3
Feuerhemmende Stahltür	St	100,0	103,0	100,8	100,9	103,1	107,3	3,0
Verglasungsarbeiten								
Bauglas	qm	138,5	144,6	140,7	144,4	144,8	148,5	4,4
Drahtglas	qm	128,3	132,1	129,5	131,5	132,2	135,2	3,0
Anstricharbeiten								
Leimfarbe auf neuem Putz	qm	141,3	152,2	148,3	149,2	151,7	159,6	7,7
Ölfarbe auf neuem Putz	qm	137,2	146,4	143,6	144,1	145,8	152,1	6,7
Lackfarbe auf neuen Holztüren	qm	138,0	147,4	144,2	145,0	146,9	153,4	6,8
Lackfarbe auf neuen Holzfenstern	qm	136,7	145,5	142,7	143,4	144,4	151,6	6,4
Tapezier- und Bodenbelagarbeiten								
Wandfläche tapazieren	qm	144,4	153,3	150,2	150,8	152,3	159,8	6,2
Linoleum	qm	114,4	116,2	114,9	115,7	116,8	117,2	1,6
Bodenbelag (Flexplatten)	qm	96,6	97,7	96,7	97,8	98,0	98,3	1,1
Zentralheizungsanlagen								
Heizkessel	St	117,0	118,8	117,5	118,1	118,4	121,3	1,5
Stahlradiator (4 Glieder, rd. 1 qm)	St	111,8	118,4	114,1	115,9	117,8	125,7	5,9
Gußradiator (5 Glieder, rd. 1 qm)	St	122,4	126,4	123,4	124,2	125,0	133,1	3,3
Gewinderohr (nahtlos, schwarz)	m	124,8	133,3	126,9	129,9	134,0	142,4	6,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten								
Gewinderohr (nahtlos, verzinkt)	m	116,4	122,6	119,2	120,5	122,3	128,2	5,3
GA - Rohr (Gußeisen)	m	115,0	119,8	117,4	117,8	119,2	124,7	4,2
Einbau-Wannenkörper	St	98,4	101,8	98,9	99,2	101,9	107,1	3,5
Gaswasserheizer	St	118,7	121,9	119,9	120,2	120,8	126,7	2,7
Abortanlage (Holzsitz)	St	128,1	133,1	130,4	130,6	133,0	138,5	3,9
Waschtisch	St	121,8	126,3	123,2	123,8	126,4	131,6	3,7
Elektrische Starkstromleitungsanlagen								
Brennstelle (flexibles Kunststoffrohr)	St	125,7	131,6	127,2	129,8	130,2	139,0	4,7
Brennstelle (Stegleitung)	St	126,1	132,5	126,3	130,6	131,6	141,4	5,1
Brennstelle (Feuchtraumleitung)	St	126,3	133,6	128,4	132,1	133,0	141,0	5,8
Antennen- und Blitzschutzanlagen								
Antennenanlage	St	128,3	133,1	129,9	132,6	133,0	136,8	3,7
Blitzschutzanlage liefern und montieren	St	124,5	130,3	124,8	129,4	131,9	134,9	4,7

1) MD = Monatsdurchschnitt

XI. Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung
 2. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1966 - 1969
 1962 = 100

Art	1966	1967	1968	1969	1969			
	Monatsdurchschnitt				Februar	Mai	August	November
Neubau								
Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude)	117,4	114,7	119,2	125,6	121,0	124,1	126,3	131,1
Erd- und Grundbauarbeiten	97,4	91,6	94,0	100,2	95,7	99,3	100,7	105,2
Erdarbeiten	97,4	91,6	94,0	100,2	95,7	99,3	100,7	105,2
Rohbauarbeiten	114,8	111,5	116,1	123,4	117,7	121,8	124,7	129,5
Mauerarbeiten	114,9	110,4	115,0	122,3	117,0	121,1	122,9	128,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten	112,3	108,7	112,9	121,9	114,1	119,2	124,4	129,8
Naturwerksteinarbeiten	115,2	114,9	120,5	126,2	122,3	125,5	126,9	129,9
Betonwerksteinarbeiten	118,4	118,0	122,8	126,5	123,3	125,8	126,2	130,6
Zimmerarbeiten	117,4	112,0	113,2	122,7	116,7	120,4	124,5	129,1
Dachdeckungsarbeiten	120,3	122,0	130,3	134,6	131,8	134,6	135,3	136,6
Klempnerarbeiten	116,8	114,5	120,5	125,0	122,8	124,3	125,7	127,3
Ausbauarbeiten	121,5	120,0	125,9	131,9	128,2	130,7	132,3	136,5
Putz- und Stuckarbeiten	127,2	123,7	130,4	137,2	131,7	136,4	138,7	141,8
Fliesen- und Plattenarbeiten	116,3	109,8	114,5	119,0	114,1	118,4	119,9	123,4
Tischlerarbeiten	126,1	127,7	134,9	142,0	138,3	139,9	142,1	147,6
Metallbauarbeiten	109,6	105,9	110,8	115,2	112,5	113,2	114,5	120,5
Verglasungsarbeiten	126,9	127,5	133,3	136,5	135,0	136,6	136,1	138,4
Ofen- und Herdarbeiten	120,6	121,8	126,2	131,2	128,0	129,7	130,8	136,1
Anstricharbeiten	129,2	129,3	137,9	147,3	144,2	145,0	146,6	153,5
Tapezierarbeiten	124,6	125,1	134,5	141,0	138,8	139,2	140,2	145,6
Bodenbelagarbeiten	102,1	99,8	99,4	99,6	98,8	99,6	99,9	100,2
Haustechnische Anlagen	117,7	114,3	116,1	120,9	117,4	118,9	120,7	126,7
Zentralheizungsanlagen	113,9	110,7	113,6	118,6	114,7	116,3	118,6	124,9
Gas- und Wasser- installationsarbeiten	119,9	114,1	116,2	120,7	117,8	118,4	120,7	126,0
Starkstromanlagen in Gebäuden	119,7	117,8	116,6	121,5	117,9	119,8	120,7	127,4
Schwachstromanlagen in Gebäuden	121,8	121,5	126,2	131,9	129,0	130,8	131,0	136,6
Einfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	117,7	115,1	119,6	125,9	121,5	124,5	126,5	131,2
Mehrfamiliengebäude (Bauleistungen am Gebäude)	117,1	114,2	118,9	125,4	120,6	123,7	126,1	131,0
Straßenbau								
Straßenbau insgesamt	94,3	89,7	94,0	98,1	94,9	97,5	99,0	101,1
Bundesfernstraße RQ 28,5	92,7	88,1	92,2	96,2	93,0	95,5	97,0	99,1
Instandhaltung								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	117,8	116,0	120,6	125,5	122,9	124,0	125,2	129,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	128,0	128,1	137,6	143,9	141,7	141,9	142,7	149,2

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein - Westfalen 1969/70

Bisher erschienen

- Heft 249 Die Gießereiindustrie in Nordrhein-Westfalen 1958-1967
Bezugspreis 4,00 DM
- Heft 250 Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1968
Teil 1: Allgemeinbildende Schulen
Bezugspreis 9,35 DM
- Heft 251 Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen 1959-1968
Bezugspreis 3,85 DM
- Heft 252 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Nordrhein-Westfalen 1958-1966
Bezugspreis 3,80 DM
- Heft 253 Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1968
Teil 2: Berufsbildende Schulen
Bezugspreis 3,40 DM
- Heft 254 Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1967 und 1968
Bezugspreis 16,00 DM
- Heft 255 Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1968
Teil 3: Hochschulen
Bezugspreis 12,00 DM
- Heft 256 Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen 1969
Bezugspreis 5,80 DM

In Vorbereitung

- Heft 257 Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 1969
- Heft 258 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in Nordrhein-Westfalen 1958-1967
- Heft 259 Das Bildungswesen in Nordrhein-Westfalen 1969
Teil 1: Allgemeinbildende Schulen
- Heft 260 Teil 2: Berufsbildende Schulen
- Heft 261 Teil 3: Hochschulen
- Heft 262 Gebäude und Wohnungen 1968
Teil 1: Landesergebnisse
- Heft 263 Teil 2: Kreisergebnisse
- Heft 264 Teil 3: Wohnplatzverzeichnis
- Heft 3a Gemeindestatistik 1970
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 -

Zu beziehen durch den Buchhandel oder vom
Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen,
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23, Telefon 62 181

